MÜNZEN DES MITTELALTERS

Römisch-Deutsches Reich

1501

1503

1502

NIEDERSACHSEN

BRAUNSCHWEIG, HERZOGLICH WELFISCHE MÜNZSTÄTTE

1501 **Otto das Kind.** 1227-1252. Brakteat. + OTTO DVX DE BRVN Schreitender Löwe r. auf Zinnenmauer, Kopf von vorn. W. 195a. Kestner-Museum 687. Slg.Bonhoff 389. F. 279. Kleiner Randfehler. 0,77 g. ss 150.-

HESSEN

FULDA, MÜNZSTÄTTE DER ABTEI

1502 **Berthold IV. von Bimbach.** 1274-1286. Brakteat. B - H - R - T um Hüftbild des Abtes von vorn mit Krummstab und Buch. Slg.Bonhoff 1376. Slg.Hohenstaufen 989. Kestner-Museum 2301. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Schrötlingslöcher. 0,56 g. ss 150.-

RHEINLAND

KÖLN, ERZBISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE

1503 **Konrad I. von Hochstaden.** 1238-1261. Denar. Sitzender Erzbischof von vorn mit Buch und Krummstab. Rs: ... OCOL ... Gebäude mit 3 Arkaden und Turm zwischen 2 Fahnen. Häv. 659 vgl. Slg.Bonhoff 1592 vgl. Leicht gewellt, kleiner Randfehler. 1,29 g. ss 125.-

1504

1505

1506

OSTSCHWABEN

AUGSBURG, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE

1504 **Udalschalk Graf von Eschenlohe.** 1184-1202. Dünnpfennig. 3türmiger Bogen über Bischofskopf von vorn, mittlerer Turm zwischen 2 Kreuzchen, Wulstreif, außen Kreuzchen und Ringel. Rs: Thronender Bischof von vorn mit Krummstab (kaum erkennbar). St. 53. Leicht gewellt, stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 0.89 g. ss 125.-

1505 **Wolfhard von Roth-Wackernitz.** 1288-1302. Hälbling. Büste des Bischofs von vorn mit Mitra bicornis, Krummstab und Buch in Wulstreif, darum Bogen mit Kugeln in den Winkeln. St. 94a. Kestner-Museum -. Slg.Eglmeier -. Hübsche Patina. Randausbruch. 0,23 g. **RRR** ss 125.-

FRANKEN

SCHWEINFURT, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

1506 **Rudolph von Habsburg.** 1273-1291. Pfennig. Gekröntes Brustbild von vorn mit Schwert und Kreuzstab. Rs: CI - CI - CI - CI um links schauenden Adler. Slg.Bonhoff 2046. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 0,50 g. ss 150.-

ex 1509

ex 1508

1507

ex 1508

ex 1509

WÜRZBURG, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE

1507 **Hermann I. von Lobdeburg.** 1225-1254. Denar. Mitriertes Brustbild des Bischofs von vorn mit quer gehaltenem Schwert und Buch. Rs: Bruno-Monogramm. Ehwald 3801. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 0,45 g. ss-vz 125.-

Ausland

ARMENIEN

1508 **Levon I.** 1199-1218. Tram. Thronender König von vorn mit Reichsapfel und Lilienzepter. Rs: 2 antithetische Löwen um Patriarchenkreuz. Bedoukian 128a u. 244 vgl. Nercessian 283. 2 Varianten. St u.vz-St 125.-
Erworben bei Kroha bzw. Münzzentrum Rheinland.

1509 *Sis.* Tank. Gekrönter Kopf des Königs von vorn (Krone mit 5 bzw. 6 Perlen). Rs: Patriarchenkreuz zwischen 2 Sternen. Bedoukian 733 und 752. Nercessian 302 und 303. 2 Varianten. ss 125.-
Erworben bei Kroha bzw. Münzzentrum Rheinland.

ex 1510

1511

ex 1512

1510 **Hethoum I. und Zabel.** 1226-1271. Tram. Stehendes Herrscherpaar mit Patriarchenkreuz. Rs: Löwe r. mit Patriarchenkreuz (beim 2. St. Stern unter Löwe). Bedoukian 1154 und 1246 vgl. Nercessian 341 und 342. Stellenweise schwach ausgeprägt. 2 Varianten.
Erworben bei Münzzentrum Rheinland und Kroha vz-fast St u.vz 125.-

1511 **Levon III.** 1301-1307. *Sis.* Kardez. König von vorn im Schneidersitz. Rs: Kreuz, in den Winkeln je ein Keil. Bedoukian 1819. Nercessian 432. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, Rs. leicht dezentriert. **R** ss-vz 125.-
Erworben bei Münzzentrum Rheinland.

FRANKREICH

POITOU, COMTÉ

1512 Denier. (12. Jh.). Kreuz in Schriftkreis. Rs: MET /. / ALO (ss). Dazu 3 unbestimmte Denare des 10./11. Jh. (s-ss u.s). PdA 2498 vgl. 4 St. 125.-

ex 1513

KREUZFAHRERSTAATEN

ACHAIA, FÜRSTENTUM

1513 **Florent de Hainaut.** 1289-1297. Billon denier tournois. Kreuz / Kastell von Tours. Dazu Kreuzfahrer - Imitation eines Dirhems von Damaskus (al-Salih Isma'il). Beiderseits Schrift in Quadrat. Malloy 14 und 3. 2 St. ss-s u.ss 125.-

ex 1514

1515

ANTIOCHIA, FÜRSTENTUM

1514 **Boémond III.** 1163-1201. Billon denier. Behelmte Büste l. Rs: Kreuz, im 2. Winkel Halbmond. Malloy 61. 2 Varianten. **R** vz, ss 125.-

1515 **Raymond Roupen.** 1216-1219. Billon denier. +. R. V. P: I. I: I: V. Z Behelmtes Brustbild l. zwischen Halbmond und Stern. Rs: + AMTIOCIIIA Kreuz, im 2. Winkel Halbmond. Malloy 93 Var. Etwas unregelmäßiger Flan. 0,91 g. **RR** ss 125.-

1516

JOHANNITER AUF RHODOS

1516 **Philibert de Naillac.** 1396-1421. Gigliato. + PhILIBORTI ... TRI: OS Knieender Großmeister l. an Kreuz, r. im Feld Familienschild; unter den Kreuzstufen k e i n Beizeichen. Rs: + IS ...R retrograd). C: R. O ' S . ... Lilienkreuz. Auktion Kastner 3 -. Schl. -. Metcalf -. Schöne Patina. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 3,87 g. **RR** ss 125.-

1517

1518

ZYPERN,KÖNIGREICH

1517 **Henri II. de Lusignan, 2. Regierung.** 1310-1324. *Famagusta?* Gros. hEnRI - REI DE Thronender König von vorn mit geschultertem Zepter und Reichsapfel, l. im Feld Stern. Rs: + IERVSALEm E DE ChIPR' Kreuz von Jerusalem. Malloy 58. Schl. Tf. VI. 20. Metcalf 498 ff. vgl. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt und berieben. 4,23 g. ss 140.-

1518 **Hugues IV. de Lusignan.** 1324-1359. *Nikosia oder Famagusta.* Gros. hVGVE - REI DE Thronender König von vorn mit Zepter und Reichsapfel; ohne Beizeichen im Feld. Rs: + IERVSAL'm E D' ChIPR' Kreuz von Jerusalem. Malloy 67. Schl. VI. 24 vgl. Metcalf 530f. vgl. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, kleiner Schrötlingsfehler. am Rand. 4,5 g. ss 150.-

Lots

1519 Armenien. 3 Tram: Levon I. (ss), Hetoum und Zabel (vz) und Levon II. (ss-s). 125.-

1520 Armenien. Levon I. AE-Tank (leicht gewellt; ss); Napoli. Roberto d' Angiò. Gigliato (vgl. CNI XIX.24; ss); Venezia. Pietro Gradenigo. Grosso (ss). 3 St. 150.-

GEPRÄGE DER DEUTSCHEN UND HABSBURGISCHEN LANDE

1522

1521

1522

ALTÖTTING, STADT

1521 Hochovale Wallfahrtsmedaille 1658 (sic !). BEATA. MARIA - OETINGENSIS. Gnadenbild in Strahlenmandorla. Rs: SACRA - CAPELLA Ansicht der Kapelle mit Langhaus und Bogenumgang. Slg.Peus 10. Och 16. In zeitgenössischer Silberfassung mit Tragöse und Ring. 24,2 x 19,1 mm; 2,80 g. **RR** ss-s 125.-

1522 Herzförmiger Wallfahrtsanhänger o.J. (18. Jh.). PATRONA B: - S: M: OETHING: 2 Engel halten Rahmen mit dem Gnadenbild. Rs: St. Antonius von Padua mit dem auf einem Tisch stehenden Jesuskind (Signatur TS an der Tischkante). 63,7 x 51,0 mm. Slg.Peus 54. In silbernem Reif mit Tragöse und Ring. 1 Zierknopf fehlt. Felder fein geglättet. **R** vz-ss 300.-

ex 1523

1524

ex 1523

1523 Herzförmiger Wallfahrtsanhänger o.J. (frühes 18. Jh.; späterer Guß). S M OETHING - PATRONA B Gnadenbild in Oval gehalten von 2 Engeln. Rs: Krönung Mariens durch Heilige Dreifaltigkeit. 50,4 x 46,9 mm; 15,55 g; desgleichen kleiner (späterer Guß). S MARIA. ALTE - OETTING. PAT. Gnadenbild. Rs: S. GEORG - IVS. St. Georg zu Roß l. 26,9 x 21,7 mm; 3,58 g. Slg.Peus 46 vgl. und 64 vgl. Mit Tragöse. 2 St. **R** ss 125.-

ANDECHS, WALLFAHRTSORT

1524 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.). S. MARI - Z. H. BE Das von 2 Engeln gekrönte marianische Gnadenbild. Rs: 2 Engel mit Schweißtuchtafel, Dornenkrone und Monstranz. Slg.Peus 162 vgl. Mit originaler Tragöse. 22 x 19 mm. ss 125.-

1526

1525

1526

ANHALT-BERNBURG, HERZOGTUM

1525 **Victor Friedrich.** 1721-1765. *Bernburg.* 8 Gute Groschen 1758 B Kriegsgeld. Bloße Büste des Herzogs r. Rs: Wert in 5 Zeilen. Mann 613g. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 6,99 g. ss,Rs.ss-vz 125.-

ASCHAFFENBURG, STADT

1526 Medaille 1889 zur Eröffnung der Städtischen Wasserleitung. Stadtschild mit Mauerkrone (vom Rs.-Stempel der Bürgermeistermedaille). Rs: 9 Zeilen Schrift in Eichenkranz. Hübsche Patina. Rand und Felder überarbeitet. 41,3 mm; 25,24 g. **R** ss 375.-

1528

1527

1528

1527 Medaille 1921 (unsigniert) auf die Eröffnung des "Neuen Hafens". Ansicht desselben mit Lastkähnen und Kettenschleppschiffen. Flußgötter von Main und Aschaff mit Quellurnen. Auktion Münz Zentrum 51 -. Mattiert. Eingepunzte Ausgabe - Nr. 19. 40,2 mm; 19,63 g. Herausgegeben vom Verein von Münzenfreunden Aschaffenburg e. V. **R** fast St 375.-

AUGSBURG, FREIE REICHSSTADT

1528 Breite 2 Reichstaler 1627 (Mmz. Johann Bartholomäus Holeisen d. Ä.). AVGVSTA. VIN - DELICORVM * 16 - 27. Stadtpyr in reich verzierter Kartusche mit Engelsköpfchen. Rs:. IMP: C[AE]S: FERD: II. P. F. GER: HVN: BOH: REX. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Forst. 199. Dav. 5030. Feine Tönung. Randfehler, winzige Kratzer. 58,27 g. **RR** ss-vz 6500.-
Erworben bei B. Ahlström Mynthandel, Stockholm im Juni 1966.

1529 Zinnabschlag des Reichstalers 1641 (neuer Stempel). Stadtansicht / Büste Ferdinand III.r.; alter Bleiguß des Talers 1658. Stadtansicht / Büste Leopold I. r. sowie eine galvanoplastische Wiedergabe von dessen Rs. Forst. 286 u. 332 vgl. Dav. 5039A u. 5040 vgl. 3 St. vz 125.-
Erworben am 26. XI. 1965 ex Liste 259 MuM, Basel, Los 387 bzw. Auktion Oswald 2, München, 3. VI. 1971, Los 1257.

1530

ex 1531

1530

1530 Reichstaler 1642 (Mmz. Johann Bartholomäus Holeisen d. J). Stadtpyr vor Stadtansicht. Rs: Belorbeerte Büste des Kaisers *Ferdinand III.* r. Forst. 292. Dav. 5039. Walzenprägung. Henkelspur im äußeren Rand. 28,29 g. ss 125.-

1531 1/2 Reichsbatzen 1661 (Mmz. Johann Bartolomäus Holeisen d. Ä.), 1680, 1681 (Mmz. Johann Christoph Holeisen). Stadtpyr zwischen Jahrzahl. Rs: Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl und Titel Kaiser Leopolds I. Forst. 338, 3366, 369. 3 St. **R** ss,ss,vz 180.-

1532

1532 Große Medaille 1677 (Stempel von Christoph Ungelter) auf die Industrie der Stadt und den Fleiß ihrer Bürger.PVBLICO CONSILIO - PVBLICAE SALVTI. Fassade des von Elias Holl erbauten Rathauses; im Abschnitt Jahrzahl und Signatur. Rs: FIRMA H[AE]C DISRV - ET - FOEDERA NVLLA DIES Genius Augustanus und Ars auf Postament in einem Kranz aus Emblemen von Gewerbe, Kunst und Wissenschaft. Glatter Rand. Forst. 53. Herrliche Patina. Minimal berieben, winzige Randfehler und Kratzer. 51,1 mm; 57,19 **RR** St 750.-

ex 1533

1533 Silberdöschen o.J. (1690). Deckel mit 2 schnäbelnden Tauben im Relief, Corpus mit Blumenmotiven. Inhalt 10 Jetons auf die Krönung *Josephs I.* zum Römischen König. Mit den Reiterbildnissen Kaiser Leopolds I. (2), Josephs sowie der Kurfürsten von Bayern, Brandenburg. Köln, Mainz, Pfalz, Sachsen und Trier. Forst. 221, -, 229 Var., 235, 244, 250, 256, 240, 247, 260. Döschen 15,1 x 20,2 mm; Jetons je ca. 17mm; 2,0 g. Dose ss, Jetons vz 1000.-

1534 Reichsbatzen 1694, 1695 (2; Stempel von Philipp Heinrich Müller; Mmz. Johann Christoph Holeisen). Stadtpyr in Einfassung. Rs: Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl, und Titel Kaiser Leopolds I. Forst. 412, 416 Var. (2). Walzenprägungen. 2 St. mit Stempelfehler. 3 St. **RR** ss 180.-

1535

1536

1535

1535 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille 1699 zum 500jährigen Jubiläum des Hostienwunders vom Wunderbarlichen Gut in der Heilig - Kreuzkirche. HOSTIA MIRACVLOSA AD - S: CRVCEM AVGVST[AE]. Ostensorium unter Velum. Rs: S. AVGVSTINVS - ECCLESI[AE]. D * Hüftbild St. Augustini l. mit Krummstab und brennendem Herz. Slg.Peus 227. Mit originaler Tragöse. Tragspuren. 40,2 x 32,5 mm. **R** ss-s 175.-

1536 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (um 1700.; signiert IA.N = Jakob Neuss) altvergoldet und in silbernem Reif mit Tragöse und Ring. ECCE * HOMO Büste Christi l. mit Dornenkrone. Rs: LAVDETVR. SSS: TR. Krönung Mariens durch die Heilige Dreifaltigkeit. Slg.Peus II. -. Kratzer auf der Rs. 31,2 x 25,9 mm. vz 250.-

ex 1539

1537

1538

1537

ex 1539

1537 Silberabschlag des Hellers 1786. Gekrönter Stadtschild zwischen Lorbeerzweigen. Rs: Wert in 3 Zeilen. Forst. - (vgl. 707). Schöne Patina. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 0,71 g. **R** vz-St 150.-

1538 Einseitige Plakette 1797 zur Taufe von *Anna Catharina Ludovica Bäumer*. Schildförmig mit eingraviert *Ao 1782. d. 2. Merz, / Morgens zw. 6. u. 7. Uhr / ist gebohren / Ana Catharina Ludovica / Bäumerin / deren Taufzeuge war / Iohan Caspar Nicolaus / Graberg. /. G. G. G.* (Buchstaben schwarz - die Namen rot - hervorgehoben). Forst. -. Leicht berieben. 25,1 x 22,2 mm; 2,64 g. **Unikum** vz 125.-
Eine vergleichbare Paten - Plakette siehe Auktion 271 Gerhard Hirsch Nachfolger, München, 17. II. 2011, Los 3178.

1539 Preismedaille o.J. des von Stettenschen Töchter - Institutes (um 1850; Stempel von August Neuss). 2 Füllhörner über den Schilden Stetten und Amman. Rs: FÜR / FLEISS / UND / WOHL / VERHALTEN in Kranz aus Lilien und Veilchen (unten Signatur N). Dazu 2 weitere Exemplare. Forst. 204. 3 St. Winzige Randfehler und Kratzer. 34,0 u. 33,7 u. 33,6 mm; 21,10 u. 20,61 u. 20,8 g. fast St 150.-

1540 Zinnmedaille 1912 (Stempel von P. Wedel; Prägung Drentwett). Ehrenmedaille der Stadt zum 25jährigen Dienstjubiläum des Magistratsrates *Max Schwarz*. Rathaus mit dem Augustusbrunnen. Rs: 9 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Forst. 1033. 41,0 mm. **RRR** fast St 125.-
Diese Ehrenmedaillen verlieh die Stadt in Gold an Gemeindevertreter mit 25 Dienstjahren.

1541 Lot von 8 emaillierten Faschingsorden aus Weißmetall (Hersteller Poellath, Schrobenhausen) des Vereins Perlachia aus den Jahren 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958 und 1966. Dazu eine undatierte und unsignierte Kette mit 5 Faschingssternen, ein Halskreuz, ein Münchener Faschingsabzeichen von 1937 sowie von einer Burschenschaft 5 Bierzipfel und ein Schulterband aus den 1930er Jahren. 17 St. St u.vz 125.-

1542 Medaille 1961 (MAN), 1973 (Elias Holl 400 Jahre), 1976 (700 Jahre Stadtfreiheit), AE-Medaille 1978 (Nachprägung der Goetz-Medaille 1944 Zerstörung des Goldenen Saales), Weißmetall-Medaille 1985 (2000 Jahre Augsburg), große Medaille 1990 (1. Augsburger Goldgulden 1515; dazu 5 moderne Nachbildungen des Guldens), große Medaille 1996 (350. Todestag Elias Holl), Medaille o. J. zum selben Anlaß. 13 St. St u.PP 125.-

1543

1544

1543

1543 Ulrichskreuz o.J. (Ende 16. Jh.). Engel in geballten Wolken über Ungarnschlacht. Rs: CRUX / VICTORIA / LIS zwischen Renaissance - Ornamenten. Altvergoldeter feinst ziselierter Originalguß mit Tragöse und Ring. Friesenegger 133. Slg.Peus - (vgl. 259). Herrliche Patina. 51,6 x 51,6 mm; 18,57 g. Prachtexemplar ! **RR** vz-St 750.-

1544 Filigran - Ulrichskreuz o.J. (Ende 18. Jh.). Im Zentrum Rosette, zu den Seiten S - V (= Sanctus Udalricus). Mit Tragöse, Ring und anhängender Silberperle. Slg.Peus 279 f. vgl. Friesenegger 432 ff. vgl. 54,7 x 46,1 mm; 10,43 g. **RR** vz 250.-

1545

1546

1545

1545 Ulrichskreuz o.J. (18. Jh.). Ungarnschlacht über Stadtansicht. Rs: Hüftbild St. Benedicti r. zwischen Benedictusschild und Zachariassegen. Slg.Peus 271 vgl. Friesenegger 312 vgl. Zeitgenössischer altvergoldeter Guß mit Tragöse. 42,0 x 41,1 mm; 17,21 g. ss 250.-

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT

1546 **Karl Friedrich.** 1738-1803. *Durlach.* Dreibätzner 1750 zu XII Kreuzer Landmünze (Mmz. Carl Benedikt von Carben). Fürstenhut über 8feldigem Wappen mit Mittelschild Baden. Rs: 5 Zeilen Wert in Einfassung. Wiel. 688. Bally 396. Slg.Zeitz -. Walzenprägung. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 3,58 g. **R** ss-vz 375.-

1548

1547

1549

1547 *Durlach.* 1/2 Konventionstaler 1768 (Stempel von Johann Christoph Schepp; Mmz. Johann Georg Wörscheler). Büste des Markgrafen r. im Schuppenpanzer. Rs: Fürstenhut über Wappen mit Haltern, Wappenkonsole mit Strichen und Ringeln. Laubrand. Wiel. 723. Berst. 309. Bally 466. Slg.Zeitz -. Hübsche Patina. 13,92 g. **R** ss 350.-

1548 *Durlach.* Konventionstaler 1779 (Stempel von Jakob Hauter, Wardein Ernst Christoph Steinhäußer). CAROLUS FRID. D: G. MARCHIO BAD. & H. Kopf des Markgrafen r. Rs: Fürstenhut über ovalem 8feldigem Schild mit Mittelschild Baden zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Laubrand. Wiel. 718. Bally 515. Slg.Zeitz -. Dav. 1935. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand. 28,05 g. ss 175.-

BADEN, GROSSHERZOGTUM

1549 **Friedrich I.** 1852-1907. Medaille 1856 (Stempel von Martin Sebald) auf die Hochzeit des Großherzogs mit *Luise Prinzessin von Preußen*. Köpfe des Brautpaares r. Rs: DURCH LIEBE VEREINT Krone über den Schilden Baden und Preußen zwischen Rosen. WZ 285. Slg.Zeitz 312. Schöne Patina. Jahrzahl auf der Rs. getilgt, winzige Kratzer. 40,7 mm; 26,57 g. **R** vz-St 250.-

1550 (1:1,5)

1550 Bronzemedaillon 1886 (Entwurf Hermann Götz; Stempel von Karl Schwenzer) auf das 500jährige Jubiläum der Universität zu *Heidelberg*. Uniformierte Büste des Großherzogs I. mit umgelegtem Mantel. Rs: Badenia mit den Medaillons Ruprechts I. und Karl Friedrichs. Zeitz 352. Lav. II. pag. 165. 225. Slg.Zeitz 388. Minimal berieben, kleine Randfehler, winzige Kratzer. 73,9 mm. **R** fast St 130.-

1551 (1:3)

1551 Große versilberte Bronzeplakette o.J. (1906; unsigniert) auf die Goldene Hochzeit des großherzoglichen Paares am 20. September. Krone über 2 inkusen Feldern mit den einander zugewandten Brustbildern des Jubelpaares; unten . LOUISE. - 50 -.FRIEDRICH. Rs. mit Aufhänger sowie Scharnier mit Stab zum Aufstellen. Zeitz -. Slg.Zeitz -. Fleckchen. 288 x 186 mm. **RRR** vz 200.-

1552

BAMBERG, BISTUM

1552 **Johann Georg II. Fuchs von Dornheim.** 1623-1633. *Fürth.* Dukat 1628 (Mm. und Stempelschneider Conrad Stutz). IOANN: GEORG: D: G: EPISC: BAMBERGE:. 16 - 28. Brustbild des Bischofs fast von vorn mit Birett. Rs: S. HEINRIC9 - S. KVNIGVN: Kaiser Heinrich und Kaiserin Kunigunde mit Dommodell über Stifts- und Familienschild. Krug 242. Heller 124. Fr. 162. Leicht gewellt, winzige Randfehler und Kratzer. 3,46 g. **RRR** G O L D ss-vz 15000.-
Nur 100 Stück geprägt!

1553 Reichsbatzen 1628 F (mit HEINRICUS; kleine Randfehler; ss); Johann Philipp Anton von Frankenstein. Sterbegroschen 1753 (entfernter Henkel; ss-vz); Franz Ludwig von Erthal. Sterbegroschen 1795 (vz-ss). Krug 237a, 407, 428. 3 St. 125.-

1554

1554 **Sedisvacanz 1693.** *Nürnberg.* Reichstaler 1693 (Mmz. Georg Friedrich Nürnberger). CAPITVL. BAMBERG. TEMPORE. INTERREGNI. Brustbild Kaiser Heinrichs II. von vorn mit Reichsapfel und Zepter in gotischem Gestühl. Rs: + INSIGNIA PRINCIPATVS BAMBERGENSIS. Steigender Bamberger Löwe l. Krug 356. Heller 273. Zep. 63. Dav. 5064. Slg.Erl. 1979. Walzenprägung. Am Rand kleiner Schrötlingsfehler. 29,40 g. ss,Rs.ss-vz 450.-

1555

1555 **Lothar Franz Freiherr von Schönborn.** 1693-1729. *Nürnberg.* Reichstaler 1691 (Mmz. Georg Friedrich Nürnberger). LOTHAR. FRANC. D. G. - A. & EL. M. EP. BAMB. Büste des Bischofs r. im Ornat. Rs: IN MANIBVS DOM - INI SORTES MEA + Kurhut über 6feldigem Wappen mit Mittelschild Schönborn. Glatter Rand. Krug 369a. Heller 294 vgl. Pr.Alex. -. Dav. 5066. Slg. Erl. -. Slg. Walther -. Walzenprägung mit schöner Patina. Kleine Schrötlingsfehler. 29,09 g. ss-vz 550.-

1556

1556 **Friedrich Karl Graf von Schönborn.** 1729-1746. *Nürnberg.* 2 Dukaten 1729 (Stempel von Peter Paul Werner ?). FRID. CARL. D. G. EP. - BAMB & HERB. S. R. I. PR. F. O. D. Büste des Bischofs im Ornat r. Rs: PRO FIDE & - PATRIA CANDIDE - & CORDATE. 4fach behelmtes 8feldiges Wappen mit Mittelschild Schönborn zwischen 2 Wappenhaltern. Schräg geriffelter Rand. Krug 388. Heller 338. Helm. 619. Slg.Erl. -. Fr. 3710 (Würzburg). Minimale Kratzer. 6,97 g. **RR** G O L D vz,Rs.vz-fast St 3500.-

1557

1557 *Nürnberg.* 2 1/2 Gulden 1735 zu 1/4 Karolin. FRID. CAR. D. G. EP. - BAMB. & H. S. R. I. PR. F. O. D. Brustbild des Bischofs r. im Ornat. Rs: PRO FIDE & PATRIA 17 - 35 CANDIDE & CORDATE Mit Fürstenhut bedecktes Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. Krug 393a. Heller -. Helm. 631 Var. Fr. 3706 (Würzburg). Winzige Kratzer. 2,43 g. **RR** G O L D vz-St 2250.-

1558

1558 **Johann Philipp Anton von Frankenstein.** 1746-1753. *Nürnberg.* Dukat 1750 (Mmz. Carl Gottlieb Lauffer; Stempel von Peter Paul Werner). IOAN. PHILIPP. ANTON. D. G. EP. BAMB. S. R. I. PRINC. Büste des Bischofs r. im Ornat. Rs: INVIOLATA FIDES. PAX ET CONCORDIA FIRMANT. 5fach behelmtes 8feldiges Wappen mit Mittelschild Frankenstein zwischen Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Krug 406. Heller 366. Slg.Erl. 1889. Fr. 170. Minimal berieben, winzige Kratzer. 3,48 g. **RR** G O L D fast St 5000.-

1559

1559 **Franz Ludwig Freiherr von Erthal.** 1779-1795. Dukat 1779 auf die Huldigung der Stadt Bamberg. FRANZ LVD. D. G. - E. B. & H. S. R. I. P. F. O. D. Büste des Bischofs r. im Ornat über 3 Zeilen Schrift. Rs: Sitzende Bambergia l. mit Stadtschild an Pyramide. Krug 423. Heller 537. Helm. 856. Fr. 173. Winzige Randfehler und Kratzer. 3,48 g. **R** G O L D vz 1250.-

1560 **Michael von Deinlein.** 1858-1875. Bronzemedaille o.J. (1858; Stempel von Sebald; Prägung Drentwett) auf die Wahl des Bischofs. Dessen Büste l. in Mozzetta. Rs: Strahlendes Kreuz in Vierpaß. Dazu ein zweites Exemplar in Zinn. Wurzb. 1600. Winzige Randfehler und Kratzer. Je 40,7 mm. 2 St. vz u.ss 125.-

1561 **Joseph von Schork.** 1890-1905. Versilberte Bronzemedaille 1891 auf die Konsekration des Bischofs. Büste von vorn. Rs: Stadtansicht (mit Tragöse; 27,0 mm; etwas fleckig; vz); desgleichen unversilbert (winzige Randfehler und Kratzer; vz-ss); Friedrich Philipp von Abert. Einseitige AE-Medaille o. J. (nach 1905). Brustbild l. (mit Tragöse; 25,1 mm; ss); desgleichen in Neusilber (vz-St) und etwas kleiner in Neusilber (2; 21,0 mm; fast St, vz). Wurzb. 8295 (2) und -. 6 St. 125.-

1562 **Johann Jakob von Hauck.** 1912-1943. Versilberte Bronzemedaille 1915 (Modell von Max Joseph Heilmaier). Büste des Erzbischofs l. mit Calotte und Stola. Rs: Legatenhut über quadriertem Wappen Stift / Hauck. 32,1mm; desgleichen kleiner versilbert und unversilbert. 24,5 mm; desgleichen wiederum kleiner vergoldet, versilbert und unversilbert. 22,2 mm. Wurzb. -. 6 St. mit Tragöse. fast St 125.-

BAUMBURG, CHORHERRENSTIFT

1563 Einseitige Cu-Marke o.J. (18. Jh.). C. B. (= Closter Baumburg) über Stiftsschild (18,2 mm; ss-s) und Zinnmedaille 1857 (unsigniert) zum 700jährigen Jubiläum des Stiftes. Klosterkirche. Rs: Hüftbild St. Margaretha von vorn mit Kreuz und Palmzweig (31,5 mm; winzige Randfehler und Kratzer; vz). Neum. 6816. Wurzb. -. Slg.Benzino -. 2 St. **R** 125.-

1564

BAYERN, HERZOGTUM

1564 **Maximilian I.** 1598-1623. *Amberg.* Cu-Kipperkreuzer 1622 *für die Oberpfalz*. Reichsapfel zwischen den Schilden Pfalz und Bayern. Rs:.I. / KREVTZ /. ER. / 1622 in Perlkreis. Witt. 962a. Hahn 81. Götz 95. Kraaz -. Walzenprägung. Leicht dezentriert. vz 125.-

1565

BAYERN, KURFÜRSTENTUM

1565 **Maximilian I.** 1623-1651. *München.* Dukat 1644. MAX: CO. P. R. V. BA. D. S. R. I. ARCHID. ET. EL. Kurhut über quadriertem Schild Bayern / Pfalz mit zentralem Kurschild in Toisonkette zwischen Jahrzahl. Rs: * O * MARIA * ORA - * PRO * ME * Knieender Kurfürst links vor Madonna. Witt. 877. Hahn 120. Fr. 195. Minimal gewellt, winzige Kratzer. 3,49 g. **R** G O L D vz-fast St 2250.-

1566

1566 *München.* 2 Dukaten 1647. MAX: CO. P. R. V. BA. D. S -. R. I: ARCHID: ET: EL: Kurhut über quadriertem Schild Bayern / Pfalz mit zentralem Kurschild in Toisonkette zwischen Jahrzahl. Rs: * O * MARIA * ORA - * PRO ME * Knieender Kurfürst l. vor Madonna. Witt. 871 Var. Hahn 124. Fr. 194. Leicht gewellt. 6,91 g. **R** G O L D ss 2750.-

1567 1568 1567

1567 **Ferdinand Maria.** 1651-1679. *München.* Gulden 1665 Präsent der Stände zur Geburt des Prinzen *Ludwig Amadeus*. FILY VESTRI SICVT NOVELL[AE] OLIVARVM IN CIRCVITV MENS[AE]+ Engel mit Kranz und Palme über der vor dem Neugeborenen im Gebet knieenden kurfürstlichen Familie. Rs: ECCE SIC BENEDICETVR QVI TIMET DOMINVM (Arabeske). Der 2fach gekrönte Allianzschild Bayern / Savoyen zwischen 4 Schildchen mit den Monogrammen der 4 lebenden Kinder des Herrscherpaares; unten der Ständeschild zwischen der römischen Jahrzahl. Witt. 1365. Hauser 38. Schöne Patina. 11,97 g. **RR** ss 700.-

1568 *München.* Goldgulden 1679 (Stempel von Caspar Zeggin). F. M. V. B. & P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Geharnischte Büste des Kurfürsten r. mit faltigen Gesichtszügen und umgelegter Feldbinde. Rs:* CLYPEVS OMNIB9 - IN TE SPERANTIB9 Madonna über quadriertem Wappen mit Mittelschild zwischen C - Z und Jahrzahl. Cahn 79. Witt. 1392. Hahn 166. Fr. 210. Winzige Kratzer. 3,23 g. G O L D vz,Rs.vz-fast St 500.-

1569 Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste des Kurfürsten r. mit Hermelinüberwurf. Rs: 9 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 15. Witt. 1371. Grotem. 54. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 39,2 mm; 29,18 g. vz 125.-

1570

1570 **Maximilian II. Emanuel.** 1679-1726. Medaille 1683 (versilbertes altes Galvano; von Johann Neidhard) auf den Entsatz von *Wien*. LEOPOLD. I. CONSIL: - & INDUSTRIA. Kaiser *Leopold I.* zu Roß in Palmenkranz über erbeuteten türkischen Armaturen. Rs: TANTORUM - HEROUM - DUCTU & - FORTITU - DINE Die umkränzten Büsten Karls von Lothringen, Max Emanuels, Johann III. Sobieskys, Johann Georgs III. von Sachsen und Ernst Rüdigers von Starhemberg über Stadtansicht. Erhabene Randschrift. Witt. 1464. Hirsch 38. Mont. -. Kat.Jul. 183. Horsky -. Slg.Hohenkubin -. Slg.Dogan -. Randfehler. 43,1 mm. **RRR** ss 300.-

1571

1571 *München*. 5 Dukaten o.J. (1685; unsigniert) Präsent der bayerischen Stände auf die erste Vermählung des Kurfürsten mit *Maria Antonia Erzherzogin von Österreich*. A DEO PACIS BELLIQ[VE] TEMPORE PERENNIS FELICITAS (Dreiblatt) Die Büsten des Brautpaares nebeneinander nach rechts in Palmen / Lorbeerkranz. Rs: ITA VOVENTIBVS VTRIVSQ[VE] BAVARI[AE] STATIBVS DEVOTISSIMIS + Geflügelter Engelskopf über Rautenschild umgeben von den Schilden der 4 bayerischen Hauptstädte München, Landshut, Burghausen und Straubing in Kranz. Witt. 1472. Hauser 51. Fr. 215. Mont. -. Winzige Randfehler und Kratzer. 17,32 g. **RRR** G O L D vz-St 8500.-

1572

1573

1572

1572 Bronzemedaille 1685 (Stempel von Lazarus Gottlieb Lauffer) auf die Schlacht bei Gran und die Eroberung von Neuhäusel. Plan über Schlachtszene. Rs: Schilde Bayern, Lothringen und Waldeck über 3 Zeilen Schrift und Pfeilbündel. Glatter Rand. Witt. 1477. Mont. 958. Kat.Jul. 239. Slg.Erl. 2567. 39,9 mm. **R** vz 140.-

1573 Querovale Goldmedaille 1686 (von Paul Seel) zu 4 Dukaten auf den Entsatz von *Buda*. AVXILIUM - CHRISTIANORVM Madonna beschirmt die 4 knieenden Sieger, Kaiser Leopold I., Papst Innozenz XI, Max Emanuel und Ludwig Wilhelm von Baden. Rs: BVDA CVM DEO RECVPERATA 2, SEPT. Ao 1686. Engel über der unter Beschuß liegenden Stadt. Zeitgenössischer Guß. Witt. 1485 vgl. (Bronze). Mont. 1021. Kat.Jul. 261. Slg.Hohenkubin -. Mit originaler Tragöse. Fein geglättet. 44,3 x 38,1 mm; 13,41 g.
RRR G O L D vz-St 1000.-

1574

1574 *München*. Gulden 1692 Präsent der Stände auf die Geburt des Kurprinzen *Joseph Ferdinand*. HER[AE]DI. VIRTVTIS.ET.GLORI[AE]. Der stehende Prinz mit Löwenfell, Krone, Schwert und Reichsapfel zwischen Palmzweigen auf Postament zwischen den Schilden Bayern und Habsburg. Rs: EX PARVO SPES - MAXIMA MVNDI. Strahlendreieck über Reichsapfel zwischen Wolken auf Erdball. Witt. 1520 Var. (mit MAR: ANT[AE]:). Hauser 53. Herrliche Patina. 13,62 g. **R** fast St 350.-

1575

1575 9 Dukaten 1692 (Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf die Übernahme der Statthalterschaft für die Niederlande durch den Kurfürsten. MAX. EMA. D G. EL. BAV. - BELG. HISP. GUBERN. PERPET. Dessen deutsch geharnischte Büste r. über P.H.M. Rs: ADVENTVS PRINCIPIS OPTIMI DESIDERATISSIMVS. Victoria mit Lorbeerkranz und Palmzweig über dem Kurfürsten zu Roß begrüßt von Gubernatio und Hollandia; im Abschnitt ASSERTORI FELICITATIS / PVBL. OB SVSCEPT. BELG. / REGIMEN. / MDCXCII. Glatter Rand. Witt. 1524 vgl. (mit DG). Forst. 678. v.Loon IV.22. Slg.Erl. -. Winzige Randfehler und Kratzer. 43,2 mm; 31,38 g. Kabinettstück ! **RRRR** G O L D vz-St 12500.-

1576

1576 Medaille 1692 (Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf die Übernahme der Statthalterschaft für die Niederlande durch den Kurfürsten. MAX. EMA. D G. EL. BAV. - BELG. HISP. GUBERN. PERPET. Dessen deutsch geharnischte Büste r. über P.H.M. Rs: ADVENTVS PRINCIPIS OPTIMI DESIDERATISSIMVS. Victoria mit Lorbeerkranz und Palmzweig über dem Kurfürsten zu Roß begrüßt von Gubernatio und Hollandia; im Abschnitt ASSERTORI FELICITATIS / PVBL. OB SVSCEPT. BELG. / REGIMEN. / MDCXCII. Erhabene Randschrift. Witt. 1524 vgl. (mit DG). Forst. 678. v.Loon IV.22. Slg.Erl. -. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 44,5 mm; 29,72 g. fast St 1250.-

1577

ex 1578

ex 1581

1577

1577 *München.* Reichstaler 1695 (unsigniert; Stempel von Philipp Heinrich Müller). MAX. EMANVEL D. G. V. B & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. D & E. L. L + Deutsch geharnischte Büste des Kurfürsten r. mit großer Perücke. Rs: CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS * 1695 + Madonna fast von vorn mit Kind und Wappen. Witt. 1646. Hahn 199. Forst. 906. Dav. 6101. Walzenprägung mit herrlicher Patina. Winzige Kratzer. 29,15 g. **R** vz 600.-
Letzter in Bayern geprägter Taler des Kurfürsten.

1578 *München.* 1/4 Gulden 1697 zu XV Kreuzer Landmünze (ss-vz). Desgleichen 1698 (ss-vz) und 1699 (ss). Witt. 1673 Anm., 1674, 1675. Hahn 192. Walzenprägungen. 3 St. 150.-

1579 *München.* 1/4 Gulden 1700 zu XV Kreuzer Landmünze (ss, Rs. ss-vz). Desgleichen 1701 (fleckig; ss-vz) und 1702 (ss). Witt. 1676, 1677 Anm., 1677 Anm. Hahn 192. Walzenprägung. 3 St. 120.-

1580 *München.* Kreuzer 1715 (Fleckchen; ss-vz), 1720 (2 Varianten; ss, ss-s); einseitiger Pfennig 1715 (2 Varianten; ss), 1717 (ss), 1718 (gelocht; ss), 1719 (2fach gelocht; ss), 1723 (ss), 1725 (ss-vz). Hahn 185 (3), 182 (7). 10 St. 120.-

1581 *München.* 1/2 Gulden 1719 Landmünze zu 30 Kreuzer (Fleckchen; vz). Desgleichen 1720 (kleiner Schrötlingsfehler und Kratzer; ss-vz). Witt. 1655 Anm., 1656. Hahn 196. Walzenprägungen. 2 St. 120.-

1582

1582 *München.* Max d'or 1720 (Stempel von Christian Müller aus Augsburg ?). M. E. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Kopf des Kurfürsten r. über Stern. Rs: CLYPEVS OMNIB9 - IN TE SPERANTIBVS Sitzende Madonna von vorn mit Zepter, Kind und kurbayerischem Wappen zwischen Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1616 (Vs.), 1617 (Rs.). Hahn 206. Fr. 226. 6,49 g. G O L D ss-vz 450.-

1583

1583 **Karl Albert als Kurfürst.** 1726-1742. *München.* 1/4 Karolin 1733. C. A. D. G. V. B. & P. S. D. - C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L Drapierte Büste des Kurfürsten r. Rs: CLYPEVS OMNIBVS - IN TE SPERANTIBVS Sitzende Madonna halblinks mit Kind und kurbayerischem Wappen, Jahrzahl im Abschnitt. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1937. Hahn 254. Fr. 234. 2.25g. 2,34 g. **R** G O L D ss 450.-

1584

1584 *München.* Schraubtaler 1740 auf das gemeinsam mit *Karl Philipp von der Pfalz* ausgeübte Vicariat. D. G. CAR. ALB. & CAR. PHIL. S. R. I. ELECTORES EIUSQ. Die Büsten der beiden Kurfürsten nach r. Rs: IN PART. RHEN. SUEV. & FRANC. IUR. PROVISORES ET VICARY 1740. Doppeladler mit bayerischem und pfälzischem Brustschild. In den Deckelinnenseiten je ein altkoloriertes Bildchen mit dem vierfeldigem bayerischem und dem dreifeldigem kurpfälzischem Wappen. Die 13 altkolorierten Einlagen sind meist durch Stege verbunden und zeigen die Kaiserwahl Karl Alberts als Karl VII. in Frankfurt und die Sitzungen des Vikariatsgerichtes in Augsburg. Witt. 1956 Anm. Haas 51. Preßler 239. Simmermacher -. Förschner -. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 44,0 mm.

RR vz 4000.-

1585

1586

1585

1585 **Karl Albert als Kaiser Karl VII.** 1742-1745. Medaille 1742 (Stempel von Andreas Vestner) auf die Kaiserwahl zu *Frankfurt* am 24. Januar. CAROLVS VII. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Geharnischte Büste des Kaisers r. Rs: C[AE]SAREVM ACCEDIT REGIS DIADEMA CORON[AE]. Strahlendreieck über gekröntem Schild zwischen Doppeladler und Löwe. Witt. 1878. JuF 719. Förschner 258. Bernheimer 324. Schöne Patina. Kleiner Randfehler, winzige Kratzer. 44,1 mm; 28,76 g. ss-vz 400.-

1586 **Maximilian III. Joseph.** 1745-1777. *München.* Landgroschen 1745. Drapierte Büste des Kurfürsten r. Rs: Kurhut über quadriertem Wappen mit Mittelschild. Witt. 2197. Hahn 292. Walzenprägung. Hübsche Patina. Minimal berieben. 1,50 g. fast St 120.-
Selten in dieser feinen Erhaltung!

1587 *München.* Landgroschen 1751 (ss), 1752 (fast vz), 1764 (ss), 1765 (ss), 1766 (fleckig; ss). Witt. 2197 Anm. Hahn 292. Walzenprägungen. 5 St. 120.-

1588 *München.* Kreuzer 1752 (ss), 1753 (ss), 1754 (2 Varianten; ss), 1755 (ss), 1756 (ss), 1757 (ss-s), 1758 (ss), 1759 (ss-vz), 1760 (ss; Rs. vz), 1761 (ss), 1764 (ss), 1765 (kleines Zainende; ss), 1766 (ss-s), 1767 (s). Witt. 2201 Anm. Hahn 289. 15 St. 120.-

1589 *München.* 1/2 Madonnentaler 1754 . Witt. 2181. Hahn 305. Etwas dunkle Patina. 13,86 g. ss 75.-

1590 *München.* Wappentaler 1756 (ss); Madonnentaler 1768 (B. - D.; offenes Haar; fleckig; ss-s), 1771 (U. - B.; offenes Haar; fleckig; fast ss). Witt. 2167, 2177 Anm. (2). Hahn 308, 307 (2). Dav. 1948, 1953, 1953A. 3 St. 125.-

1591 *München und Amberg.* Madonnentaler 1756 (ss), 1768 (ss-s), 1772 A (s); 20 Wappenkreuzer 1764 (ss-s), 1766 (s), 1767 A (s); 20 Madonnenkreuzer 1754 (s-ss); 10 Wappenkreuzer 1769 (s), 1774 (s-ss); 6 Landkreuzer 1766 (ss-s); 3 Landkreuzer 1752 (ss); 1 Kreuzer 1761 (ss); einseitiger 1/2 Kreuzer 1758, 1761, 1764, 1765 (2; ss). 17 St. 150.-

1592

1592 3 Dukaten o.J. (1763; Stempel von Franz Andreas Schega). D. G. MAXIMILIANUS IOSEPHUS ELECTOR BAVARIAE. Geharnischte Büste des Kurfürsten r. mit umgelegtem Hermelin über SCHEGA Rs: D. G. MARIA ANNA ELECTR. BAV. NATA REG. PR. POL. ET SAX. Büste seiner Gemahlin Maria Anna von Sachsen l. Witt. - (vgl. 2239; dort 33 mm). Grotem. - (vgl. 25; dort 33 mm). Winzige Randfehler und Kratzer. 27,7 mm; 10,69 g.
RRR G O L D fast St 2500.-

1593 *München.* Madonnentaler 1764 und *Amberg.* Madonnentaler 1775 A.
Witt. 2177 Anm. u. 2209 Anm. Hahn 307, 330. Dav. 1953, 1954. Minimal justiert. 2 St. ss 75.-

1594

1595

1594

1594 Medaille 1768 (Stempel von Franz Andreas Schega) auf den Präsidenten der Hofkammer und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, *Max Emanuel Graf von Törring - Jettenbach*. MAX. EMANUEL - S. R. I. COM. DE TERRING. Dessen geharnischte Büste r. Rs: DOMINUS IN GROENSFELD. Gekröntes Wappen in prächtig verzierter Kartusche. Hauser 442. Grotem. 91. Schöne Patina. Minimal berieben, winzige Randfehler und Kratzer. 44,2 mm; 43,58 **R** vz-St 500.-

1595 **Karl Theodor.** 1777-1799. *Amberg.* 20 Konventionsmadonnenkreuzer 1778 A. Bloße Büste des Kurfürsten r. über A in Lorbeerkranz. Rs: Madonna auf Postament zwischen Zweigen und Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 2406. Hahn 379. Schöne Tönung. Relief leicht berieben, minimal justiert. 6,70 g. **R** fast St 800.-

1596

1598

1596

1596 *München.* Madonnentaler 1779 (Stempel von Heinrich Straub). Mit V. - B. und H.ST. Witt. 2350 Anm. Hahn 345. Dav. 1964. Minimal justiert, winzige Kratzer. 27,92 g. vz-fast St,Rs.fast S 150.-

1597 *München und Amberg.* Madonnentaler 1781 (ss), 20 Madonnenkreuzer 1778 (ss, Rs. s), 1779 (ss-vz, Rs. ss), 1781 A (Henkelspur; ss-s); 6 Landkreuzer 1794 (s-ss), 3 Landkreuzer 1794 (fast ss). 6 St. 150.-

1598 *München.* 10 Konventionskreuzer 1792 (unsigniert) auf das Reichsvicariat des Kurfürsten nach dem Tode Kaiser Leopolds II. Bloße Büste des Kurfürsten r. Rs: Doppeladler mit Brustschild Pfalz / Bayern. Schräg geriffelter Rand. Witt. 2399. Hahn 364. Hübsche Patina. Minimal justiert. 3,84 g. **R** ss 300.-

1599 *München.* Madonnentaler 1795. Mit Altersbüste des Kurfürsten. Witt. 2366 Anm. Hahn 347. Dav. 1966. Leicht getönt. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, leicht justiert. 27,94 g. vz 125.-

1600

ex 1601

1600 **Maximilian IV. Joseph.** 1799-1806. *München.* 20 Konventionskreuzer 1801. Kopf des Kurfürsten r. in Lorbeerkranz. Rs: Kurhut über 3feldigem Wappen zwischen Palmzweigen über 18 (20) 01 ; schräg geriffelter Rand. Witt. 2566 Anm. Hahn 423. Schöne Tönung. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, winzige Schrötlingsfehler. 6,65 g. **R** fast St 700.-

1601 20 Konventionskreuzer 1801. Kopf des Kurfürsten r. in Lorbeerkranz. Rs: Kurhut über 3feldigem Wappen zwischen Palmzweigen über 18 (20) 01 ; schräg geriffelter Rand. Witt. 2566 Anm. Hahn 423. Minimal justiert. 2 Varianten. **R** ss u. ss-s 150.-

1603

1602

1603

1602 *München.* 20 Konventionskreuzer 1802. Kopf des Kurfürsten r. in Lorbeerkranz. Rs: Kurhut über 3feldigem Wappen zwischen Palmzweigen. Schräg geriffelter Rand. Witt. -. Hahn 423. Leicht justiert. 6,55 g. **RR** ss-s 125.-

1603 *München.* Konventionstaler 1803 (Stempel von Cajetan Destouches). Uniformierte Büste des Kurfürsten r., im Armabschnitt C. D. Rs: Kurhut über 3feldigem Wappen zwischen Palmzweigen. Laubrand. Witt. 2561. Hahn 430. Dav. 545. Thun 37. Schöne dunkle Patina. 27,92 g. ss 225.-

1604 *München.* 2 Cu-Pfennig 1804 (ss-s), 1805 (s), 1 Cu-Pfennig 1801 ss), 1802 (aus 1801; s), 1802 (2 Varianten; ss), 1803 (ss-s), 1805 (s-ss), 1 Cu-Heller 1800 (ss), 1803 (ss-s), 1804 (2 Varianten; 1 St. gewellt; ss), 1805 (ss). Hahn 410, 409, 408. 13 St. ss,ss-s,s 150.-

1605

1605 *München.* Dukat 1805. MAXIMILIAN IOSEPH CHURFÜRST ZU PFALZBAIERN. Uniformierte Büste des Kurfürsten r. Rs: FÜR GOTT UND - VATERLAND. Kurhut über 3feldigem Schild (Pfalz - Bayern - Regalien) zwischen Lorbeer- und Palmzweig. Schräg geriffelter Rand. Witt. 2556 Anm. Hahn 434. D.S. 15. Fr. 263. Winzige Kratzer. 3,47 g.
RR G O L D vz,Felder fast St 1250.-

ex 1606

ex 1607

ex 1606

1606 Bronzemedaille 1805 (Stempel von J. J. Neuss) auf den 1517 verstorbenen bayerischen Rat *Theodor Reisacher*. Büste l. mit Hut / Familienschild. Dazu Bronzemedaille 1846 (Stempel von G. Drentwett) auf das Sängerfest zu *Landshut*. Stadtansicht / stehender Barde. Forst. 514 u. 549. Wilm. 5557. Beierlein I.13. Fleckchen. 45,0 und 37,3 mm. **R** vz-St 150.-

BAYERN, KÖNIGREICH

1607 **Maximilian I. Joseph.** 1806-1825. Medaille 1819 (Stempel von Johann Jakob Neuß) auf die erste Ständeversammlung. König überreicht Bavaria die Verfassungsurkunde. Rs: Symbole der Stände in Krone. 33,2 mm; 12,12 g (winzige Randfehler und Kratzer); dazu einseitiger Zinnabschlag der Rs. der Bürgermeistermedaille von *Altötting* (Stempel von J. A. Ries). Verzierter Stadtschild. 40,6 mm. Witt. 2517 u. Bucher 1209. 2 St. vz u.fast St 150.-

1608

1608 Medaille 1828 (Stempel von Johann Jakob Neuss) auf das zum Gedenken an den König zu *Kreuth* errichtete Denkmal. Dessen drapierte Büste r. Rs: Denkmal. Witt. 2549. Forst. 519. Patina. Feiner Stempelfehler, winzige Randfehler und Kratzer. 33,2 mm; 12,67 g. **R** fast vz 140.-

1609 **Ludwig I.** 1825-1848. Bronzemedaille 1846 (Stempel von Gottfried Drentwett) auf die Einweihung des Bahnhofes zu *Augsburg*. Kopf des Königs r. / Bahnhof. Dazu Goldbronzeklippe o. J. (um 1885; Prägung Drentwett) zum Lehrkurs der Bayerischen Militär - Schießschule in *Lager Lechfeld*. Rautenschild über Schütze / Löwe vor Schießzeug. Witt. 2689. Forst. 172, -. Slg.Peltzer 2203, 1367. Moyaux 473. 37,1 und 31,3 x 31,3 mm. 2 St. **R** fast St 150.-

1610 **Maximilian II.** 1848-1864. Zinnmedaille 1854 (von M. Sebald) auf den Bau des Glaspalastes zu *München*. Kopf r. / Glaspalast; Bronzemedaille 1854 (von demselben) auf die Deutsche Industrieausstellung dortselbst. Vs. wie vor / Symbole der Industrie vor Glaspalast in Kranz. Dazu Prinzregent Luitpold. Große versilberte Bronzemedaille 1897 (von M. Gube) auf die Einweihung des Justizpalastes. Büste halbrechts / Justizpalast (in Originaletui). Witt. 2851 und 2852. Hauser 516 und 681. 40,8 und 40,7 und 70,4 mm. 3 St. fast St 175.-

1611

1611 **Ludwig II.** 1864-1886. Bronze-Ehrenmünze o.J. (nach 1864; Stempel von Alois Stanger) der Bayerischen Akademie der Bildenden Künste. LUDWIG II - K[OE]NIG V. BAYERN Erhabener Kopf des Königs r. Rs: Genius der Kunst auf Pegasos r. Witt. 2934. Hauser 148. Klose 112. Winzige Randfehler und Kratzer. 56,1 mm. Im Rand eingetieft: JOSEPH LENGES vz-St 500.-
Über Joseph Lenges ist nichts bekannt.

1612 Prämienmedaille o.J. (Stempel von Johann Adam Ries) des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern. Pflug r., die Umschrift trennt eine Rosette zwischen Blättern. Rs: 6 Zeilen Schrift in einem Kranz aus Wein, Hopfen, Ähren und Früchten. Auktion Hirsch 120 656 vgl. In beschädigtem Originaletui. Herrliche Patina. Minimale Randfehler. 35,5 mm; 18,30 g. St 125.-

1616 (1:1,5)

1613

1616 (1:1,5)

1613 3 Dukaten o.J. (1986; Stempel von Franz Müller; ohne Feinangabe; wohl 989) aus der Serie "König Ludwig II. und die bayerischen Königsschlösser". Uniformierte Büste des Königs r. über Schriftzug. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild und Haltern auf gekröntem Fürstenmantel. 25,1 mm; 10,44 g. **R** G O L D PPminb 600.-

1614 **Prinzregent Luitpold.** 1886-1912. Große Bronzeprämienmedaille 1886 (Stempel von Alois Börsch) für die Kreisausstellung zu Augsburg. Uniformierte Büste fast von vorn / Genius und sitzende Stadtgöttin vor Stadtansicht (**RR** ; 65,1 mm; vz) und doppeltalerförmige Medaille 1892 (von demselben) auf das Armeedenkmal zu München. Büste l. / Denkmal (41,1 mm; 34,65 g; PPminb). Witt. 3044 u. 3065. Forst. -. Gebhardt 342 u. 202. 2 St. 135.-

1615 **Ludwig III.** 1913-1918. "Bayernthaler" 1916 (von Richard Klein) auf die Schlachten des I. Weltkrieges. Uniformierte Büste des Königs l. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild und Haltern. Ausgabe in versilberter Bronze. Einlage 30 zusammenhängende Chromlithographien mit Porträts von Heerführern und Kriegsdarstellungen. Preßler 244. Slg.Benzino 1685. Zetzmann 7001 vgl. Komplett in originaler Schachtel. Schöne Patina. 52,7 mm. St 130.-

1616 Breitovale Eisengußmedaille 1916 (Modell von Arnold Zadikow) auf das 1. Bayerische Feldartillerie - Regiment "Prinzregent Luitpold". Gekröntes Monogramm zwischen Jahrzahl. Rs: ALLEZEIT KAMPFBEREIT 3 Flugzeuge über Feldartillerie - Zug. Kaiser -. Slg.Wolf -. Hübsche Patina. 84 x 59,1 mm. **R** vz 160.-

1617 Eisengußmedaillon 1916 (Modell von Hans Schwegerle) auf den General der bayerischen Infanterie und General-Kapitän der Leibgarde der Hartschiere, *Felix Graf von Bothmer* (1852 - 1937). Dessen uniformierte Büste links. Rs: Behelmter Familienschild. Hasselmann 131. 99,6 mm. vz 100.-

Graf von Bothmer war seit 1915 Kommandeur der Südarmee, die er mehrfach erfolgreich gegen russische Truppen führte. 1918 wurde er zum Generaloberst ernannt und Chef der 19. Armee in Lothringen. Hoch dekoriert und belobigt stieg er im Dezember 1918 zum stellvertretenden Großmeister des Militär - Max - Josephs - Ordens auf.

1619

1618

1620

BAYREUTH, STADT

1618 Medaille 1876 (Stempel von Anton Scharff nach einem Entwurf von Gottfried Semper), der sog. "Wagner - Orden". Kopf von *Richard Wagner* r. in Lorbeer / Eichenkranz. Rs: Schwert Nothung und Wotans Speer gekreuzt in Nibelungenring. Niggl 2231. Loehr 23. Feine Patina. Stempelsprung auf der Rs. 36,1 mm; 20,39 g. **RR** fast St 150.-

Der "Wagner - Orden" war bestimmt für die Gäste des Komponisten in Bayreuth. Sich selbst verlieh er ein Exemplar in Gold, die Gäste bekamen Stücke in Bronze.

BERLIN, STADT

1619 Medaille o.J. (um 1800; Stempel von Johann Veit Döll und Daniel Loos) für Liebende zur Versicherung unzertrennlicher Freundschaft. Papageienpaar auf Zweig. im Abschnitt DEIN Rs: AUF / EWIG in Ewigkeitsschlange. Sommer B67. In Originaletui. Winzige Randfehler und Kratzer. 41,6 mm; 27,60 g. vz-St 125.-

BLAUBEUREN, STADT

1620 Abguß des Siegels 1732 der Baderzunft. Stehender Bader mit Instrumenten und liegende nackte Frau in Landschaft. Rs: Abguß des Siegels der Chirurgenzunft zu *Rothenburg*. 2 stehende Chirurgen von vorn mit Schilden und Instrumenten. Brett. -. 41,2 mm; 37,67 g. ss 125.-

1621

BRANDENBURG, KURFÜRSTENTUM

1621 **- KÖNIGREICH PREUSSEN. Friedrich Wilhelm I.** 1713-1740. *Berlin.* Dukat 1736 (Mmz. Ernst Georg Neubauer). Geharnischte Büste des Königs r. Rs: Gekrönter Stern des Schwarzen Adlerordens. Schr. 76. Fr. 2338. Leicht gewellt. 3,44 g. **R** G O L D ss 1000.-

1622 **Friedrich II. der Große.** 1740-1786. Bronzemedaille 1757 auf die Schlachten bei *Roßbach* und *Leuthen* und die Wiedereinnahme von *Breslau*. König zu Roß l. Rs: Schlachtszene (42,2 mm; kleine Henkelspur im äußeren Rand; vz). Dazu Friedrich Wilhelm II. Reichstaler 1791 A (s-ss). Olding 618. Henck. 4172. FuS 4369. Slg.Strieboll 1756. Schr. 25. 42.1mm, 2 St. 125.-

1623 **Wilhelm I.** 1861-1888. Zinnmedaillon 1897 (Herst. Mayer & Wilhelm) auf den 100. Geburtstag des Kaisers. Dessen erhabener Kopf r. über Eichenzweig. Rs: Stehende Germania mit Lorbeerkranz zwischen Schildknappe und Amboß. Men. -. Wurzb. -. Kleine Randfehler und Kratzer, Rs. stellenweise etwas berieben. 74,8 mm. fast St 115.-

1624 (1:2)

1624 **Friedrich III.** 1888. Paar Bronzegußmedaillons o.J. (Modell von Friederich von Schultz). FRIDERICUS: - : IMP.: REX Drapierte Büste des Kaisers r. Rs: Gekröntes Kaisermonogramm auf Fürstenmantel bzw. VICTORIA: - IMPx. REGA. Diademierte Büste der Kaiserin halblinks in Rückenansicht. Rs. Gekröntes Monogramm der Kaiserin auf Fürstenmantel. Men. 494 und 500. Beide in Messingreif. Beide 166 mm. **RRR** fast St 2500.-
Nach dem Tode des Kaisers von der Kaiserin in Auftrag gegeben.

1625 (1:1,5)

1625 **Wilhelm II.** 1888-1918. Bronzemedaillon 1894 (Stempel von H. Dürrich und K. Schäfer; Prägung Mayer & Wilhelm, Stuttgart) auf die Einweihung des Reichstagsgebäudes zu *Berlin*. WILHELM II DEUTSCHER KAISER KÖNIG VON PREUSSEN / SCHUTZ DEM DEUTSCHEN HERD - DEM FEIND DAS SCHWERT Stark erhabene geharnischte Büste des Kaisers l. mit umgelegten pelzverbrämten Mantel. Rs: SEID EINIG. EINIG. EINIG Ansicht des Reichstages; im Abschnitt DAS REICHSTAGSGEBÄUDE IN BERLIN / GRUNDSTEINLEGUNG 1884 / EINWEIHUNG 1894. Beidseits profilierter Rand. Slg.Marienburg 6995. Winzige Randfehler und Kratzer. 100 mm. **RRRR** St 2000.-

1626 Gedächtnistaler 1894 (Prägung Lauer) auf die Aussöhnung des Kaisers mit Altreichskanzler *Otto Fürst von Bismarck*. Uniformiertes Brustbild des Kaisers r. mit Pickelhaube. Rs: Uniformiertes Brust des Fürsten r. Inkuse Randschrift. Bennert 117. Rudolph 565. Winzige Randfehler und Kratzer. 33,9 mm; 18,91 g. fast St 75.-

1627 (1:1,5)

1627 Medaillon 1894 (Modell von Hermann Dürrich, Prägung Wilhelm Mayer, Stgt.) auf die Versöhnung des Kaisers mit dem Altreichskanzler Bismarck. Brustbild *Otto von Bismarcks* halblinks. Rs: ZUR / ERINNERUNG / AN DEN / 26. JANUAR / 1894 in Eichen / Lorbeerkranz. Bennert 118. Schöne Patina. Winzige Randfehler, 100,0 mm; 309,74 g. **RRR** St 1250.-
In Silber äußerst selten, fehlt in den meisten großen Sammlungen!

1628 Medaille 1914 (Stempel von Paul Sturm) auf die Barmherzigkeit der Kaiserin *Auguste Victoria* im Weltkriege. Deren diademiertes Brustbild l. Rs: Verwundeter zwischen Sanitäter und Krankenschwester. Zetzmann 5005. Herrliche Patina. 34,3 mm; 17,79 g. PPminb 75.-

1629 (1:1,5)

1630

1629 (1:1,5)

1629 Große Eisengußmedaille 1916 (Modell von Martin Götze) auf die Reichstagssitzung vom 5. VI. (Bewilligung der Kriegsgewinnsteuer und Ablehnung der Erhöhung indirekter Steuern). FUER DIE - ANONYMEN - BESSERMACHER Gepanzerter Arm mit Reichsadlersymbol zermalmt 3köpfige Schildkröte. Rs: DER VERKAPPTE RITTER Adler versucht das Visier eines schreibenden Ritters herunterzuziehen. 77,1 mm. **R** vz 265.-

BRANDENBURG-FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

1630 **- NEUFRÄNKISCHE LINIE BAYREUTH. Friedrich II.** 1735-1763. *Bayreuth.* 1/2 Gulden 1735 zu 30 Kreuzer. Geharnischte Büste des Markgrafen r. Rs: Fürstenhut über Wappen in Einfassung zwischen Jahrzahl. Wilm. 762 vgl. Walzenprägung. Feiner Stempelschnitt. Kleines Zainende. 6,51 g. vz-ss 100.-

1631

1631 **- NEUFRÄNKISCHE LINIE ANSBACH. Karl Wilhelm Friedrich.** 1729-1757. *Schwabach.* Reichstaler 1729 (Stempel von Andreas Vestner) auf den Regierungsantritt des Markgrafen. CAR: WILH: FRID: - MARCH: BRAND: ON: Geharnischte Büste des Markgrafen l. Rs: SALVS PVBLICA SALVS MEA. 20feldiges Wappen mit Mittelschild Brandenburg auf gekröntem Fürstenmantel. Schräg geriffelter Rand. Wilm. 1006. Bernheimer 237. Dav. 1979. Minimal berieben. 28,97 g. **RR** St 4000.-

1632

1632 Silberabschlag der 2 Dukaten 1741 (Stempel von Andreas Vestner) auf die Huldigung der Grafschaft *Sayn*. Geharnischte Büste des Markgrafen r. Rs: Stehende Aequitas mit Waage und Füllhorn. Fischer-Maué 3.634. Wilm. 996. M-J-V 423b. Bernheimer 321. Herrliche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 26,1 mm; 4,50 g. **R** vz-fast St 350.-

1633

1633 **Christian Friedrich Karl Alexander.** 1757-1791. *Schwabach.* 1/4 Konventionstaler 1765 auf die Kreisobristenwürde des Markgrafen (Zeichen des Wardeins Kern und des Münzmeisters Kolb). Markgraf zu Roß l. Rs: Adler auf Löwenschild zwischen Armaturen und K - K ; schräg geriffelter Rand. Wilm. 1126. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, minimal berieben, winzige Kratzer. 7,04 g. Prachtexemplar ! Erstabschlag 200.-

1634 *Bayreuth.* Konventionstaler 1783 (Mmz. Johann Christian Eberhard). Geharnischte Büste des Markgrafen r. Rs: Steigender Löwe l. mit gekröntem quadriertem Wappen zwischen E - P; Laubrand. Wilm. 1111. Dav. 2025. Leicht fleckige Patina. 27,8 g. ss 135.-

1635

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

1635 **- MITTLERES HAUS BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL. Heinrich Julius.** 1589-1613. *Zellerfeld.* Breiter Löser 1612 (Mmz. Heinrich Öckeler) zu 3 Reichstalern mit Wertpunze. HENRICVS. IVLIVS. D: G. POSTVL. EPICOP. HALBE. DVX. BRVNS. ET. LV * Herzog zu Roß l. Rs: HONESTUM * PRO - PATRIA * 1612 5fach behelmtes 11feldiges Wappen mit Mittelschild Halberstadt. W. 619. F. 732. Kni. 288. Knyph. 7405. Dav. 31. Randfehler und kleine Kratzer. 86,02 g. ss 3500.-

1636

1636 **Friedrich Ulrich.** 1613-1634. *Zellerfeld oder Goslar.* Reichstaler 1616 (Mmz. Heinrich Oeckeler). FRIDERIC. ULRIC. D: G: DUX. BRUNSVIC: ET: L. 5fach behelmtes 11feldiges Wappen. Rs:DEO * ET * PATRI[AE] * ANNO * 1616 * X * Wilder Mann in der r. Hand Baum. W. 1057A. F. 822. Kni. -. Knyph. -. Dav. 6303. Schöne Patina. 29,06 g. ss 550.-

1637

1637 *Zellerfeld oder Goslar.* Reichstaler 1629 (Mmz. Henning Schlüter). 5fach behelmtes 11feldiges Wappen. Rs: Wilder Mann, in der r. Hand Baum. W. 1057A. F. 937 Var. (mit: FRIDERIC.. LVN und ANNO 1629 H X S). Kni. -. Knyph. -. Dav. 6303. 29,12 g. ss 250.-

1638

1638 **- NEUES HAUS BRAUNSCHWEIG ZU WOLFENBÜTTEL. Rudolph August.** 1666-1685. *Zellerfeld.* Breiter Löser 1686 zu 2 Reichstalern (Mmz. Rudolph Bornemann). D: G: RUDOLPH AUGUSTUS DUX B: E: L. Herzog zu Roß l., Wertpunze. Rs: REMIGIO ALTISSIMI 5fach behelmtes 11feldiges Wappen zwischen Jahrzahl. W. 1827. F. 527. Duve 5. Dav. 114. Schöne Patina. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, kleine Randfehler, winzige Kratzer. 58,11 g. **RR** vz 2000.-

1640 1639 1640

1639 **Rudolph August und Anthon Ulrich.** 1685-1704. *Braunschweig.* 2/3 Taler 1695 zu XXIIII Mariengroschen Landmünze (Mmz. Heinrich Christoph Hille). Springendes Roß l. Rs: Wert in 6 Zeilen. Gefaßt in goldenen Reif (ca. 7 g) mit silberner Tragöse. W. 2082. F. 860. Kni. 926 vgl. Knyph. 7898 vgl. Dav. 332. Stellenweise schwach ausgeprägt, kleine Schrötlingsfehler, Randfehler. 24,74 g. ss 250.-

1640 **August Wilhelm.** 1714-1731. *Zellerfeld.* Breiter Reichstaler 1728 (Mmz. Ernst Peter Hecht). D. G. AVGVSTVS. WILHELMVS. DVX. BR. & LVN. 1728 5fach behelmtes 11feldiges Wappen. Rs: PARTA TVERI Wilder Mann, in der linken Hand Tanne. W. 2376. F. 1347. Kni. 1144. Knyph. 976. Dav. 2126. Winzige Schrötlingsfehler. 29,26 g. ss-vz,Rs.ss 375.-

1641

1642

1643

1641 **- LINIE LÜNEBURG-CELLE. Friedrich zu Celle.** 1636-1648. *Clausthal.* Reichstaler 1638 (Mmz. Henning Schreiber). Brustbild des Herzogs r. Rs: 5fach behelmtes 11feldiges Wappen. W. 1414. F. 529. Kni. -. Knyph. -. Dav. 6494. Schöne Patina. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 28,94 g. vz-ss 400.-

1642 **- LINIE CALENBERG-HANNOVER. Georg Wilhelm in Calenberg.** 1648-1665. *Zellerfeld.* Reichstaler 1663 (Mmz. Henning Schlüter). GEORG. WILHELM. HERTZOG. ZU. BR: U: LUN 5fach behelmtes 12feldiges Wappen. Rs: PIETATE. ET. IUSTITIA. ANNO. 1663. H. S (gekreuzte Schlüssel) Wilder Mann, einen zweiglosen Stamm, der in einer Gabel endet, mit beiden Händen packend. W. 1583. F. 1269 Var. Kni. -, Knyph. -. Dav. 6528. Schöne Patina. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, Schrötlingsfehler. 28,77 g. **R** vz-ss 400.-

1643 **- KURFÜRSTENTUM HANNOVER. Georg Ludwig als Kurfürst.** 1698-1714. *Zellerfeld.* Breiter Reichstaler 1712 mit Titel Archithesaurarius (Mmz. Heinrich Horst). GEORG. LUD. D. G. D. BR. & L. S. R. I. A. THES. & EL. 171Z Kurhut über 15feldigem Wappen mit zentralem Erbschatzmeisterschild. Rs: IN RECTO DECUS Wilder Mann in der r. Hand Tanne. W. 2144. F. 3076 vgl. Kni. 2955. Knyph. -. Dav. 2066. Feine Tönung. 29,30 g. **R** vz-ss,Rs.ss 650.-

1645

1644

1645

1644 *Clausthal.* Einseitiger Hohlpfennig 1712 ohne Mzz. Springendes Roß l. über Jahrzahl. W. 2215. F. 3347. Kni. 3193. Knyph. 3135. 0,36 g. **R** vz 100.-

1645 **Georg Ludwig als König von Großbritannien.** 1714-1727. *Zellerfeld.* Breiter Reichstaler 1725 (Mmz. Ernst Peter Hecht). GEORGIUS - D. G. MAG. BR. - FR. ET. HIB. - REX. FID. D. 4 ins Kreuz gestellte gekrönte Wappen von England / Schottland, Frankreich, Irland und Hannover. Rs: BRUN. & LUN. DUX. S. R. I. AR. THES. & EL. 1725 Wilder Mann in der rechts. Hand Tanne. W. 2231. F. 3177. Kni. 2939. Knyph. 2859. Dav. 2077. Feine Tönung. Kleine Randfehler, minimale Kratzer. 28,96 g. vz,Vs-Feld fast St 800.-

1646 **Georg II. (August).** 1727-1760. *Clausthal.* 2/3 Taler 1731 Feinsilber (Mmz. Christian Philipp Spangenberg). Gekröntes quadriertes Wappen. Rs: Springendes Roß l. Riffelrand. W. 2582. F. - (Vs-Umschrift endet T & E:). Kni. -. Knyph. -. Dav. 440. Etwas fleckige Patina. 12,87 g. ss 125.-

1647

BRESLAU, STADT

1647 3facher Taufdukat o.J. (um 1675; Stempel von Johann Buchheim). HIC EST FILIUS MEUS DILECTUS. Jesu Taufe im Jordan. Rs: SIHE DAS IST GOTTES LAMB WELCHES DER / WELT SUNDE - TREGT. IOH. I. Lamm Gottes rechts mit Fahne. FuS - (vgl. 5045). Slg.Strieboll -. Leicht gewellt, Randfehler. 30,1 mm; 10,39 g. **RR** G O L D ss 1000.-

1648

ex 1649

ex 1651

1648

1648 Taufmedaille o.J. (um 1675; Stempel von Johann Buchheim). Taufe Jesu. Rs: Christus mit 4 Kindern. FuS 5022. Slg.Strieboll 2215. Herrliche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 39,3 mm; 13,36 g. ss-vz,Felder fast St 150.-

1649 Medaille 1749 auf die Explosion des Pulverturmes am 21 VI. durch Blitzeinwirkung. Blitz schlägt in den Pulverturm ein / Ansicht des verwüsteten Stadtteils (32,3 mm; 11,50 g; ss-vz). Dazu Gotha. Medaille o. J. (von Chr. Wermuth ?) als Mahnung zur Mäßigkeit. Gärtner / 2 Spieler an Tisch (22,3 mm; 3,13 g; ss). FuS 4337. Slg.Strieboll 1302 und Wohlfahrt 66106. Slg.Goppel 1245. Brett. 4392. 2 St. 140.-

COLMAR, REICHSSTADT

1650 Kupferstich auf den elsässischen Staatsmann *Johann Balthasar Schneider*. Unsignierte Arbeit des 19. Jh. nach einem Vorbild von Anselm van Hulle. Hinter Glas mit Aufhänger. 125.-
Schneider (1612 - 1656) war Stadtsyndikus und Stadtschreiber zu Colmar und Gesandter der 10 Freien Reichsstädte im Elsaß 1645 - 1650 in Münster.

DETTELBACH, WALLFAHRTSORT

1651 Medaille 1905 (Präg. Lauer) 400 Jahre Wallfahrt (Gnadenaltar / Klosteransicht); **MÜNCHEN**. Versilberte Bronzemedaille 1840 Hochzeit Maximilian von Preysing und Anna von Waldburg (Wappen / Schrift) und **STRAUBING**. Zinnmedaille 1846 (Neuss) 200 Jahre Marianische Kongregation (Liebfrauenkirche / Mariae Verkündigung). Slg.Peus 389, Hauser 365 und Slg.Peus - (Vs. vgl. 951). 3 St. vz,fast St,ss 190.-

DORFEN, STADT

1652 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.). S. MARIA - DORFEN. Gnadenbild. Rs: * BEATA. MARIA - OETHINGENSI * Gnadenbild von *Altötting*. Dazu eine ähnliche Medaille als Zinnguß. Slg.Peus 428 und -. Mit Tragöse. 32,0 x 27,8 und 34,2 x 30,8 mm. 2 St. ss-s u.ss-vz 125.-

DORTMUND, FREIE REICHSSTADT

1653 Abguß (um 1900) des großen mittelalterlichen Stadtsiegels: + SIGILLVm: TREMOnIE: CIVITATIS: WESTFALIE: Stadtburg. Auf der Rs. eingelassen Abguß des kleineren Geheimsiegels: + SIGILLVM: SECRETVM: TREMOnIE Stadtadler. Im Rand eingeschlagen "BK".Rs. mit Befestigungsvorrichtung. 91,8 bzw. 55,1 mm. vz 100.-

1654

EICHSTÄTT, BISTUM

1654 **Sedisvacanz 1757.** *Nürnberg.* Konventionstaler 1757 (Stempel von Johann Leonhard Oexlein; Mmz. Johann Martin Förster). CAPITULUM REGNANS SEDE VACANTE / FORTIS CONCORDIA NEXUS. Kapitelwappen umgeben von 15 Domherrenwappen. Rs: HIC PLANTAVIT: DEUS INCREMENTUM DEDIT: HAEC RIGAVIT: DIRIGIT AC ARCET St. Willibald und Walburga auf Wolke um Stiftsschild. Laubrand. Cahn 133. Zep. 78. Dav. 2208. Slg.Erl. 2069. Feine Tönung. Minimal berieben, winzige Kratzer. 28,00 g. Prachtexemplar ! **R** Erstabschlag 600.-

1655 **Karl August Graf von Reisach.** 1835-1846. Bronzemedaille 1845 (Stempel von Carl Friedrich Voigt) auf das 1100jährige Stiftsjubiläum. St. Willibald erhält von St. Bonifatius den Bischofsstab. Rs: 6 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Beierlein II/23. Slg.Peus -. 40,7 mm. fast St 125.-

1656

1657

EICHSTÄTT, STADT

1656 Walburgisdöschen o.J. (18. Jh.) aus Messing in Form einer Eichel. Deckel mit Schraubverschluß und Tragöse. Auf dem Corpus eingraviert St. Walburga zwischen B - W (= Beata Walburga). Innen ein ausziehbarer Messingzylinder mit einer Reliquie. Slg.Peus -. 25,5 x 16,8 mm. **R** ss 200.-

1657 Walburgisdöschen o.J. (18. Jh.). Zylinderförmiges Filigrandöschen mit Schraubdeckel (dieser oben mit Tragöse). Auf dem Körper S V (= Sancta Virgo). Innen kleiner Glasbehälter für Öl. Slg.Peus 454 vgl. 23,9 x 14,1 mm; 5,63 g. **R** vz 200.-

ESSENBACH, STADT

1658 Einseitige Bronzegußplakette 1966 (unsigniert; Modell von Fritz König) auf die St. Wolfgangskirche. Sitzender Heiliger von vorn vor Kirche. Slg.Peus -. Mit originaler Tragöse. 44,3 x 46,6 mm. **RR** vz 125.-
Essenbach liegt bei Landshut.

1659

1660

1659

ETTAL, PFARRDORF

1659 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.; Rom; wohl Hamerani - Werkstatt). PATRONA. MONASTERY. ETTALENSIS Gnadenbild auf Sockel. Rs: SANCTVS - PATER BENEDICTVS Hüftbild St. Benedicti von vorn mit Krummstab, Schild und Giftbecher. Slg.Peus 490 vgl. Altvergoldet in silbernem Reif mit Tragöse und Ring. Fleckig. 34,4 x 29,2 mm. **R** vz 250.-

1660 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.; Rom, wohl Hamerani - Werkstatt). PATR. MONASTE. - ETTALENSIS Gnadenbild auf Sockel. Rs: Benedictusschild. 22,7 x 19,1 mm. Slg.Peus 493. In silbernem Reif mit Tragöse und Ring. Altvergoldet, Vs-Feld geglättet. **R** vz 200.-

1661

FRANKFURT, FREIE REICHSSTADT

1661 Große vergoldete Medaille o.J. (nach 1619). Sog. "Judenmedaille" zur Erinnerung an die Wahl Kaiser *Ferdinands II.* zu Frankfurt. AD. PERP. MEM. ELECT. FERDIN. II. R. HVN. ET. BOH. IN. REG. ROM * Thronender Kaiser von vorn mit Zepter und Reichsapfel wird gekrönt von Pax und Justitia. Rs: FIDENTIA - LIBERALI - [AE]QVITAS - VERITAS Belorbeerte Büste des Kaisers r. in Lorbeerkranz umgeben von 4 Medaillons mit den Personifikationen der Kardinaltugenden Justitia, Fortitudo, Prudentia und Temperantia. JuF 339. Förschner 52.2. Mont. 749. Klein B12. Fuchs 134. Fein ziselierter Guß mit kräftiger Vergoldung. Feiner Schrötlingsriß. 53,2 mm; 22,76 g. **RR** vz 1500.-

Ex Auktion 245 Gerhard Hirsch Nachfolger, München, 4. V. 2006, Los 1185.

Zu den Judenmedaillen s. U. Klein in Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976, pag. 210 ff.

1662

1662 1/2 Dukatenklippe 1619 auf die Krönung des nachmaligen Kaisers *Ferdinand II.* zum Römischen König am 9. September zu Frankfurt. Gekröntes Monogramm zwischen 2 Gliedern der Toisonkette. Rs: Krone auf Zweigen über. CORONA. / TVS. IN. REGEM. /. ROMANORVM /. IX. SEPT. /. 1619. JuF 355a. Förschner 64. Mont. 747 vgl. (Silber). Walzenprägung. 15,9 x 15,9 mm; 1,70 g. **RR** G O L D fast St 3500.-

1663

1663 Medaille o.J. (1661/64; Stempel von Johann Buchheim) wohl auf die Kaiserkrönung *Leopolds I.* zu Frankfurt. IMP. C[AE]S. LEOPOLDUS I. P. F. AUGUSTUS P. P. Dessen belorbeerte Büste fast von vorn in reich verziertem Harnisch. Rs: IMPERIO SUA FORMA REDIT. Hand aus Wolke mit Krone über Reichsapfel auf Tisch. JuF 1896. Förschner 102.2. Mont. 972. Kat.Jul. 100. FuS 4098. Slg.Strieboll 2208. Schöne Patina. Kleine Randfehler, winzige Kratzer. 47,0 mm; 28,54 g. vz 1600.-

1664

1664 Dukat o.J. (um 1700) auf Kaiser *Leopold I.* LEOPOLDVS VICTOR. Dessen belorbeerte Büste r. Rs: MOLESTIAS DEVORAT. Kaiserkrone in Wolken über Flußlandschaft mit Reiher, der eine Schlange packt. JuF 1900. Förschner 119. Winzige Stempelfehler, minimale Randfehler und Kratzer. 18,5 mm; 3,44 g. **RR** G O L D vz 1000.-
Fehlt in Slg. W. Fuchs.

1665

1665 Zinnmedaille 1711 (Stempel von Johann Christian Koch) auf die Kaiserkrönung *Karls VI.* am 12. Dezember zu Frankfurt. Belorbeerte antik geharnischte Büste des Kaisers r. Rs: NE CORRVAT Reichsadler hält die zu bersten drohende Erdkugel zusammen. JuF 665. Förschner 190 vgl. (Silber). Mont. -. Kat.Jul. 858 vgl. (Silber). Horsky -. Slg.Hohenkubin -. Etwas fleckig. 43,9 mm. **RR** ss-vz 150.-

1667

1666 (ca. 1:4)

1668

1666 Kupferstich (nach 1719) des Augsburger Stechers Bernhard Vogel (1683 - 1737) nach einem Bildnis des Frankfurter Malers Johann Melchior Rose (1659 - 1731) auf den 1719 verstorbenen "Älteren Bürgermeister" von Frankfurt, *Johann Philipp von Kellner* (Amtszeit 1718 - 1719). Dessen Brustbild halbrechts mit Allonge-Perücke in Oval über Familienschild. 300 x 399 mm in Holzrahmen mit Aufhänger. 200.-

1667 Medaille 1745 (Stempel der Vs. von Adam Rudolph Werner, der Rs. von Peter Paul Werner) auf die Kaiserwahl *Franz I.* zu Frankfurt. FRANCISCUS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Belorbeerte geharnischte Büste des Kaisers r. mit Toisonkette. Rs: HOC VNVM DEFVIT Vor einem Tempel ein Altar mit dem Lothringer Schild, dem ein Genius die Kaiserkrone aufsetzt. JuF 770. Förschner 308. Mont. -. Kat.Jul. 1592. Schaum. 49. Schöne Patina. 44,0 mm; 29,03 g. vz 600.-

1668 Medaille 1745 (Stempel von Adam Rudolph Werner) auf die Kaiserkrönung *Franz I.* zu Frankfurt. FRANCISCUS D. G. - ROM. IMP. SEMP. AUG. Dessen belorbeerte und geharnischte Büste r. mit Toisonkette. Rs: MAGNUS DUX CAESAR - CIRCULORUM X LAETARE VIENA. Kaiserkrone über den Schilden Reich, Lothringen und Medici in Wolken, flankiert von 2 Famae. JuF 782. Förschner 328. Mont. 1768. Kat.Jul. 1620. Schaum. -. Hübsche Patina. Kl. Stempelfehler, winzige Kratzer. 47,3 mm; 37,17 g. **RR** vz-fast St 1500.-

1669

1669 Zinnmedaille 1785 (Stempel von Johann Christian Reich) auf den ersten Ballonaufstieg in Deutschland zu Frankfurt durch den französischen Ballonfahrer *Jean-Pierre Blanchard* am 3. Oktober. Dessen Büste l. Rs: Ballon über Stadtansicht mit Mainbrücken und Sachsenhausen von Westen. JuF 910. Wilm. 1290. Kaiser 5.3. Malpas 13. Slg.Wolf 5. Mit Kupferstift. Winzige Randfehler und Kratzer. 46,5 mm. **RR** ss 400.-

Der Ballon landete nach einer guten halben Stunde in Weilburg. Bereits am 7. Januar des Jahres hatte Blanchard mit einem Ballon von Dover aus den Ärmelkanal überquert.

1670

1673

1670

1670 Medaille 1807 (unsigniert) auf die Huldigung der Stadt für den Großherzog von Frankfurt und Fürstprimas des Rheinbundes, *Karl Reichsfreiherren von Dalberg*. Dessen Büste l. im Ornat. Rs: FRANCKFURTS FREUND Strahlendes Gottesauge über Stadtansicht von Westen mit Mainbrücke und Sachsenhausen. JuF 987. Herrliche Patina. Randfehler. 41,4 mm; 25,54 g. vz 600.-

1671 Zinnmedaille 1848 (von Sebald) auf die Wahl von *Erzherzog Johann von Österreich* zum deutschen Reichsverweser. Büste / Paulskirche (ss-s), desgleichen 1848 (von Drentwett) zum selben Anlaß. Kopf r. / Schrift in Kranz (fast St) und ebenso 1848 (von Drentwett). Kopf r. / Schrift in Blumenkranz (ss) sowie Medaille 1849 (von Zollmann) auf die Abreise des Erzherzogs. Büste l. / Schrift (ss). JuF 1146, 1148, 1149, 1205. 4 St. 150.-

1672 Ein ebensolches Lot. 150.-

1673 Zinnmedaille 1848 (Stempel von L. Lauer) auf die Wahl von *Erzherzog Johann von Österreich* zum deutschen Reichsverweser am 29. Juni. Dessen Büste fast von vorn. Rs: DEUTSCH = / LANDS / HOFFNUNG / UND STOLZ in Schriftkreis. Mit originaler Tragöse (sic !). JuF 1152 vgl. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,1 mm. **RR** vz-St 125.-

1676

1674

1676

1674 Einseitige Bronzegußplakette 1919 (Modell von Richard Biringer) auf des Künstlers Tochter *Hildegard Biringer*. Deren erhabener Kopf l. Winzige Randfehler. 60.9 x 52,1 mm. **RR** vz 235.-

Richard Biringer (geb. 1877 in Höchst, gest. dortselbst 1947) studierte nach einer Kunstschlosserlehre in Frankfurt an der dortigen Kunstgewerbeschule und später an der Kunstakademie. Nach weiteren Studien in München und Karlsruhe richtete er sich ein Atelier in Frankfurt ein (vgl. Hefte des Vereins für Geschichte und Altertumskunde e. V., Heft 17, Frankfurt 1963).

1675 Einseitiges Bronzegußmedaillon o.J. (unsigniert; um 1925). Mit Ansicht des Römers. Rs. mit Resten ehemaliger Befestigungsteile. Patiniert. 171 mm. vz 110.-

FRIEDBERG, BURGGRAFSCHAFT

1676 **Hans Eitel Diede I. zum Fürstenstein.** 1671-1685. Gulden 1674 zu 60 Kreuzer (Mmz. AL = Adam Longerich ?). Stehender St. Georg mit Fahne auf Lindwurm. Rs: Gekrönter Doppeladler und Titel Kaiser Leopolds I. Lej. 58p (Vs.), I Var. (Rs.). Dav. 520. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 19,36 g. ss 150.-

FUGGER-BABENHAUSEN-WELLENBURG, GRAFSCHAFT

1677 **Maximilian II.** 1598-1629. 1/2 Reichsbatzen o.J. Wappen. Rs: Reichsapfel mit Wertzahl. Walzenprägungen. 6 St. ss-s 125.-

1678

FUGGER-ZINNENBERG UND NORDENDORF, GRAFSCHAFTEN

1678 **Cajetan von Zinnenberg und Carl von Nordendorf.** 1720-1784. *München.* Cu-Abschlag des Talers 1781. * CAI. & CAR. COM. DE FVGGER. IN ZIN. & NORN. SEN. & ADM. FAM. Monogramm über 2fach behelmtem quadriertem Wappen Fugger - Kirchheim - Weissenhorn - Fugger zwischen Jahrzahl. Rs: IOSEPH. II. ROM. IMP. - SEMPER AVGVST. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Laubrand. Kull - (vgl. 146). Dav. 2252 vgl. Schön 1 Anm. 27,84 g. **RRR** ss 1500.-

Laut Schön wurden um 1900 auf Veranlassung Karls Ernsts von Fugger - Kirchheim Silber- und Cu - Klippen von diesem Taler geprägt, kenntlich durch das gekrönte Wappen auf der Vs. Kull kannte diese Stücke noch nicht.

1679

1680

1679

FULDA, BISTUM

1679 **Johann III. Graf von Henneberg.** 1529-1541. Zinnabschlag des Talers 1539 . Brustbild des Abtes r. zwischen Jahrzahl. Rs: ° F ° über quadriertem Schild Henneberg mit zentralem Stiftsschild zwischen * - * Gehrling-Erdmann 63-14 - 4 Anm. Dav. 9195 vgl. Kleine Kratzer. **R** ss 200.-

GEISENHAUSEN, STADT

1680 Einseitige Gußplakette o.J. (1963; unsigniert; Modell von Fritz König). St. Theobald mit Krummstab neben der Kapelle auf dem Löberberg. Rs. mit Silberstempel. Slg.Peus 597 vgl. (dort nur in Bronze). 2 Tragösen. 36,0 x 27,9 mm; 17,37 g. **RR** vz 175.-

Geisenhausen liegt bei Landshut.

1681

GLÜCKSBURG, STADT

1681 Medaille o.J. (wohl 1888; unsigniert) auf das Krieger - Waisenhaus. Die Medaillons der 3 Kaiser Wilhelm II., Friedrich III. und Wilhelm I. zwischen Lorbeerzweigen. Rs: Ansicht des Waisenhauses. Slg.Marienburg -. Lange -. Wurzb. -. Schöne Patina. Kleine Randfehler, winzige Kratzer. 39,1 mm; 22,73 g. **RR** ss-vz 150.-

1682 (1:1,5)

1683

1682 (1:1,5)

GÖTTINGEN, STADT

1682 Große Bronzemedaille 1933 (Stempel von Hanns Bastanier, Prägung Poellath, Schrobenhausen) verliehen von der Georg - August - Universität zum 100jährigen Jubiläum der elektrischen Telegraphie für Persönlichkeiten, die sich um die Entwicklung des elektrischen Nachrichtenwesens verdient gemacht haben. Büsten von *Carl Friedrich Gauss* und *Wilhelm Weber* r. Rs: Faust mit Blitzbündel über 7 Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen. In Originaletui mit Goldprägung. Verleihungsurkunde und Brief des Rektors. Rand mit Ausgabenpunze "98". 70,2 mm. **RR** fast St 375.-

Geehrt wurde Erwin Neuhold aus Berlin. - Gauss und Weber entwickelten 1833 den ersten elektrischen Telegraphen, der bis 1845 täglich benutzt wurde.

HAAG, STADT

1683 Preismedaille 1877 (Prägung Carl Drentwett) der Tierschau und Gewerbeausstellung des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins. Landwirtschaftliche Geräte und Bienenkorb um Korngarbe. Rs: 5 Zeilen Schrift in Lorbeer / Eichenkranz. Forst. -. Slg.Benzino -. Hübsche Patina. Winzige Randfehler. 32,1 mm; 12,30 g. **R** fast St 125.-

1684

1685

1684

HABSBURGISCHE KRON- UND ERBLANDE

1684 **Maximilian II.** 1564-1576. *Joachimsthal.* Reichstaler 1576 (Mmz. Jörg Geitzköfler). MAXI ° II ° DE ° G ° R ° IM - S ° AV ° GER ° HV ° B ° REX Gekröntes und geharnischtes Hüftbild des Kaisers r. mit geschultertem Zepter zwischen Jahrzahl. Rs: ARCHI ° DVX ° AVS ° DVX ° BVRG ° MAR ° MOR ° Gekrönter Doppeladler mit großem Brustschild. Diet. 236. Don. 1349 Var. Voglh. 65/II. Dav. 8057. Leicht manipulierter Rand. 28,50 g. **RR** vz 1100.-

1685 **Friedrich V. von der Pfalz, König von Böhmen.** 1619-1620. *Joachimsthal.* 48 Kipperkreuzer 1620 (Mmz. Centurio Lengefelder). FRIDERICVS D. G. - BOHE. REX. CO. PA. RH: Gekrönte Büatwe des Königs r. Rs: DVX BA. MAR. MO. DVX SIL. MAR. LVSA. 1620 Gekröntes 6feldiges Wappen mit Mittelschild Kurpfalz. Her. 24. Diet. 594. Don. 2083 Var. Slg.Memmersheimer -. Feine Tönung. 14,47 g. **RR** vz 800.-

1686

1688

1687

1686 **Ferdinand II.** 1619-1637. *Graz.* Reichstaler 1620 (ohne Mmz.). Gekrönte Büste des Kaisers r. mit geglöckeltem Mühlsteinkragen über Jahrzahl. Rs: Gekrönter Doppeladler mit großem Brustschild. Her. 412a. Voglh. 134/I. Dav. 3098. Leicht berieben. 28,16 g. ss 200.-

1687 **Ferdinand III.** 1637-1657. *Graz.* Reichstaler 1651 (ohne Mmz.). Belorbeerte Büste des Kaisers r. mit Löwenkopfschulter über Jahrzahl. Rs: Krone über 15feldigem Wappen in Toisonkette. Her. 404a. Hahn 25d. Voglh. 192/V. Dav. 3190. Walzenprägung. Hübsche Tönung. 28,38 g. vz-ss 400.-

1688 **Leopold I.** 1657-1705. *Kremnitz.* 1/2 Reichstaler 1670 (Jahrzahl im Stempel geändert). Belorbeerte Büste des Kaisers r. über Jahrzahl. Rs: Gekrönter Doppeladler zwischen K - B. Her. 837. Husz. 1399. Walzenprägung. Winzige Randfehler. 14,17 g. **RR** vz,Felder fast St 400.-

1690

1689

1690

1689 Medaille 1683 (unsigniert) auf den Entsatz von *Wien*. Schilde Österreich und Wien über Ansicht der Stadt mit flüchtenden (sic !) Türken. Rs: 8 Zeilen Schrift. Erhabene Randschrift (DIE ES SEHEN WERDEN SAGEN DAS HAT GOTT GETHAN PS. 64.). Hirsch 65. Mont. 910 vgl. Kat.Jul. -. Horsky -. Felder fein geglättet 27,8 mm; 8,96 g. **RRR** ss-vz 200.-
Hirsch schreibt: "Habe die Medaille nie gesehen".

1690 Große Medaille 1686 auf die Einnahme von *Ofen*. HEROVM TVMVLVS CLARO ET BVDA VDA CRVORE C[AE]SAREO TANDEM FVLMINE STRATA IACET * Artilleriestellung und Ansicht der belagerten Stadt. Rs: MALO NODO MALUS CUNEUS. - ET EIICIEBATUR SERPENS ANTIQUUS. Adler auf dem Rücken eines feuerspeienden Drachen. Erhabene Randschrift. Mont. 977. Kat.Jul. 275 vgl. (Sn). Horsky 2105. Schöne Patina. 58,1 mm; 67,17 g. **RR** ss,Rs.ss-vz 2600.-

1691 1694 1693

1691 *Hall.* Reichstaler 1694 (unsigniert; Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte Büste des Kaisers r. mit Löwenkopfschulter. Rs: Gekröntes 5feldiges Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. Her. 640. Voglh. 221.V. M-T 752. Dav. 3244. Walzenprägung. Zapponiert, Fleckchen. 28,56 g. vz 150.-

1692 *Hall.* Reichstaler 1701 (unsigniert; Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste des Kaisers r. (ohne IAK im Armabschnitt). Rs: Gekröntes 5feldiges Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. Her. 649. Voglh. 221. VII. M-T 759. Dav. 1003. Walzenprägung. Schrötlingsfehler und Kratzer, Rand etwas manipuliert. 28,08 g. ss 100.-

1693 *Hall.* Reichstaler 1704 (unsigniert; Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste des Kaisers r. Rs: Gekröntes 5feldiges Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. Her. 652. Voglh. 221. VII. M-T 760. Dav. 1003. Walzenprägung. Schöne Patina. vz-St 425.-
Slabbed by NGC (AU 58).

1694 **Karl VI.** 1711-1740. Medaille 1716 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf den Sieg des Prinzen Eugen bei *Peterwardein* über die Türken und deren Zurückdrängung bis zur Save. Belobeerte Büste des Kaisers r. Rs: Schlachtszene. Mont. 1467. Kat.Jul. 1250. Bernheimer 81. EiN 205. Winzige Randfehler und Kratzer. 43,9 mm; 29,58 g. **R** ss 750.-

1695

1695 *Hall.* Reichstaler 1725. Belorbeerte antik geharnischte Büste des Kaisers r. Rs: Gekrönter Doppeladler mit gekröntem quadriertem Brustschild mit Mittelschild Tirol. Her. 344. Voglh. 159. III. Dav. 1054. Walzenprägung mit schöner Patina. 28,52g. ss-vz 200.-

1696 **Maria Theresia.** 1740-1780. Medaille 1736 (Stempel von Matthäus Donner) auf ihre Vermählung mit *Franz Stephan von Lothringen*. Beider Büsten l. Rs: Religio an Altar. Glatter Rand. 27,1 mm; 6,74 g. Dazu Silberabschlag des 3/4 Dukaten 1767 auf die Genesung der Kaiserin von den Pocken. Büste r. Rs: Religio an Altar. 21,2 mm; 2,17 g. Mont. 1669 u. 1979. Kat.Jul. 1580 u. 1934. Schaum. 3 u. 187. 2 St. ss u.ss-vz 125.-

1698

1701

1702

1697 *Brüssel.* Kronentaler 1766 (Mzz. Kopf). Her. 1942. Eyp. 438. Voglh. 287. Delm. 388. Dav. 1282. Kaum justiert. 29,23 g. ss-vz 100.-

1698 *Wien.* Konventionstaler 1780 (Mmz. Cronberg und Wardein Aicherau). Büste der Kaiserin r. mit Witwenschleier. Rs: Gekrönter Doppeladler zwischen I.C. - F.A. Erhabene Randschrift. Her. 437. Eyp. 190a. Voglh. 281. VIII. Dav. 1116. 1 St. mit Schrötlingsfehler, 2 mit Kratzer, 1 St. mit Randfehler. 4 St. vz-fast St 225.-

1699 *Wien und Mailand.* Konventionstaler 1780 (1781 - 1785) und desgleichen (1815 - 1828; 2 Varianten). Büste der Kaiserin r. über S. F. / Gekrönter Doppeladler. Hafner 9 und 36 (2 Varianten). Leicht justiert. 3 St. ss-vz,ss,ss 125.-

1700 *Mailand und Kremnitz.* Konventionstaler 1780 (1815 - 1828). Büste der Kaiserin r. über S. F. / Gekrönter Doppeladler und Franz Joseph. 1 Korona 1914 K.B. Hafner 36 und Her. 816. 2 St. ss u. fast St 65.-

1701 **- HAUS HABSBURG-LOTHRINGEN. Franz I. Stephan von Lothringen.** 1745-1765. Medaille 1765 (Stempel von Anton Franz Widemann) auf den Tod des Kaisers am 18. VIII. zu *Innsbruck*. Dessen belorbeerte Büste r. Rs: Obelisk zwischen Religio und Aeternitas. Mont. 1948. Kat.Jul. 1666. Schaum. 180. Randfehler, kleine Kratzer. 45,3 mm; 34,58 g. vz-ss 300.-

1702 **Joseph II.** 1765-1790. *Brüssel.* Kronentaler 1784 (Mzz. Kopf). Her. 188. Jl. 44a. Voglh. 298. Delm. 393. Dav. 1284. 28,77 g. ss-s 150.-

1703

1703 Ein zweites in der Zeichnung variierendes Exemplar. 29,37 g. ss 150.-

1704 *Wien.* 1/2 Kronentaler 1788 A. Her. 194. Jl. 43. 14,62 g. ss 70.-

1705 **Leopold II.** 1790-1792. *Günzburg.* Kronentaler 1791 H. Her. 42. Jl. 95. Voglh. 302. Dav. 1175. 29,18 g. **R** s-ss 100.-

1706 *Günzburg.* 1/2 Kronentaler 1791 H. Her. 47. Jl. 94. 14,64 g. **R** ss-s 100.-

1707 **Franz II.** 1792-1806. *Bruxelles.* 2 Cu-Liards 1793 (ss-vz, Rs.ss); *Luxemburg*. 1 Sol 1795 Belagerungs - Notmünze aus Bronzeguß (ss); *Wien*. 24 Kreuzer erbländisch 1800 A (Schrötlingsfehler; ss); Silberabschlag des Dukaten 1804 auf die Annahme der erblichen Kaiserwürde für Österreich (ss); *Kremnitz*. Kronentaler 1796 B (ss, Rs.ss-vz); *Günzburg*. Kronentaler 1796 H (ss; Rs. vz-ss). Her. 1198, 1204, 624, 472, 485. Mont. 2337. 6 St. 225.-

1708

1710

1714

1708 *Mailand.* Kronentaler 1794 M. Her. 489. CNI 10. Montenegro 163. Pag. -. Jl. 134b. Voglh. 307. Dav. 1390. Kräftige Patina. 29,39 g. **R** ss 150.-

1709 *Prag.* 1/2 Kronentaler 1797 C. Her. 509. Jl. 133. 14,70 g. s 70.-

1710 *Karlsburg.* Kronentaler 1797 E. Her. 477. Jl. 134. Voglh. 307. Dav. 1180. Kleine Randfehler und Kratzer. 29,34 g. **R** ss 135.-

1711 *Kremnitz.* 3 Cu-Kreuzer 1799 B. Her. 1039. Jl. 117. ge 55.-

1712 **- KAISERREICH ÖSTERREICH. Franz I.** 1806-1835. Einseitige Eisengußmedaille o.J. (1814) auf die Teilnahme von *Erzherzog Johann* am Wiener Kongreß (späterer Guß). Büste r.; Bronzemedaille 1844 (von K. Lange) der Steiermärkischen Landwirtschafts-gesellschaft für den Erzherzog. Brandhof / Schrift; große Bronzemedaille 1861 (von Radnitzky) zum 50jährigen Jubiläum des Joanneums zu Graz. Kopf des Erzherzogs rechts / Joanneum.3 St. ss,fast St,St 150.-

1713 *Venezia.* Konventionstaler 1818 V. Her. 339. Jl. 190. Frühwald 143. Dav. 7. Voglh. 308. III. Kleiner Randfehler. 27,88 g. ss-s,Rs.ss 100.-

1714 *Wien.* Konventionstaler 1825 A. Her. 343. Jl. 198. Voglh. 308. IV. Dav. 9. Patina. 28,07 g. vz 150.-

1715 **Ferdinand I. (V.).** 1835-1848. Große Bronzemedaille 1846 (Stempel von J. D. Böhm) auf die VII. Versammlung ungarischer Ärzte in *Kassa* und *Eperjes*. Die 2 Stadtgöttinnen mit den Stadtschilden / Schrift in Kranz. Franz Joseph I. Große Kriegsmetallmedaille 1915 (von A. Grath) für Witwen und Waisen des Infanterie - Regimentes Nr. 99. Brustbilder des Kaisers und Wilhelms II. I / sitzender Löwe r. Horsky 6491. Brett. 2442. Storer 6484. Wurzb. 4549. 51,3 und 61,0 mm. 2 St. vz 125.-

1716 **Franz Joseph I.** 1848-1916. *Kremnitz.* 2 Gulden 1859 B. Her. 491. Dav. 22. Thun 454. Winzige Randfehler und Kratzer. 24,68 g. ss-vz 100.-

1718 (1:1,5)

1717

1718 (1:1,5)

1717 *Wien.* 20 Kronen 1898 (900 fein). Her. 334. Jl. 379. Frühwald 1930. Schl. 632. Fr. 504. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,78 g. G O L D vz,Rs.fast St 325.-

1718 Staatspreis 1910 in Silber (Bronze versilbert) der I. Internationalen Jagdausstellung zu *Wien* (Modell von Rudolf Marschall). Kopf des Kaisers r. Rs: Artemis l., r. Arm mit Bogen ausgestreckt. Kleeblattpunze im Rand. Fleckchen. 90,0 mm. **R** fast St 150.-

1720 (1:1,5)

1719

1720 (1:1,5)

1719 *Wien.* Dukat 1914 (986 fein). Her. 183. Jl. 344. Schl. 578. Fr. 493. Minimal berieben. 3,49 g. G O L D fast St 200.-

1720 **Karl I.** 1916-1918. Versilberte Bronzeklippe 1916 (Modell von Heinrich Kautsch) auf den Thronfolger *Otto Franz Joseph (Otto von Habsburg)*. Dessen erhabene Büste r. Rs: Gekrönter 3feldiger Schild Habsburg / Lothringen auf Lorbeerzweigen. Wurzb. 7035 vgl. (AE). Minimal berieben. 55,5 x 55,5 mm. vz-fast St 250.-

1721 **- BUNDESSTAAT ÖSTERREICH.** 1934-1938. *Wien.* 50 Groschen 1934 (sog. "Nacht-schilling"). Her. 50. Jl. 438. 2 St. fast St u.vz 125.-
Erworben 1983.

1722

1723

1722 **- II. REPUBLIK ÖSTERREICH.** Seit 1945. *Wien.* 500 Schilling 1997 (995 fein) zum 200. Geburtstag des Komponisten *Franz Schubert*. KM 3040. Fr. 927. Winzige Randfehler und Kratzer. 8,05 g. **R** G O L D PPminb 400.-
Auflage 50000 Exemplare.

1723 Ein zweites Exemplar. Winzige Randfehler und Kratzer. 8,12 g. G O L D PPminb 375.-

1724

1725

1726

1724 *Wien.* 500 Schilling 1998 (995 fein) zum 500jährigen Jubiläum der Wiener Sängerknaben. KM 3047. Fr. 929. 8,13 g. G O L D PPminb 375.-
Auflage 43000 Exemplare.

1725 *Wien.* 500 Schilling 1999 (995 fein) zum 150. Todestag von *Johann Strauß Vater* und 100. Todestag von *Johann Strauß Sohn*. KM 3055. Fr. 931. Winzige Randfehler und Kratzer. 8,07 g. G O L D PPminb 375.-
Auflage 34000 Exemplare.

1726 *Wien.* 50 Euro 2003 (986 fein; 2000 Jahre Christentum - Nächstenliebe). Modell von Thomas Pesendorfer (Vs.) und Andreas Zanaschka (Rs.). KM 3102. Fr. 939. 10,14 g.
Auflage maximal 50000 Exemplare. G O L D St 450.-

1728

1727

1728

-ÖSTERREICHISCHE STÄNDE

1727 **- ALT-BUNZLAU, STADT.** Herzförmiger Wallfahrtsanhänger o.J. (18. Jh.). S: M: - ORA: P: Gnadenbild in herzförmigem Rahmen gehalten von 2 Engeln. Rs: S. IOAN. - NEPOM St. Nepomuk auf Brücke in herzförmigem von 2 Engeln gehaltenem Rahmen. 37,0 x 35,6 mm; 3,54 g. Slg.Peus -. Pribil 263. In silbernem Reif mit Tragöse und Ring. Schöne Patina. Fein geglättet. **RR** vz 250.-
Das Gnadenbild in der Marienkirche wurde 1632 von den Schweden entführt und erst 1638 zurückgebracht. Es galt als das "Palladium Böhmens".

1728 **- BATTHYANI-STRATTMANN, FÜRSTENTUM. Ludwig.** 1788-1806. *Wien.* Konventionstaler 1788 (Stempel von Johann Nepomuk Wirt). LVDOVICVS S. R. I. PRINCEPS DE BATTHYAN STRATTMANN Drapierte Büste des Fürsten r. Rs: PERPETVVS IN NEMET VIVAR S. C. R. A. M. ACT. CAM. INC. COM. CAST. PERP. ET SVPR. COM. 1788. 5fach behelmtes Wappen mit Haltern auf gekröntem Fürstenmantel. Erhabene Randschrift. Holzmair 17. Dav. 1184. Schöne Tönung. Minimal berieben. winzige Randfehler und Kratzer. 28,03 g. **R** vz-fast St 1000.-

1729

1729 **- BRIXEN, BISTUM. Sedisvacanz 1791.** Große Medaille 1791 (Stempel von Johann Jakob Neuss). SEDE VACAN - TE - MDCCXCI. Domfassade. Rs: CAPITVLVM REGNANS BRIXINENSE * Stiftswappen im Kreise der Wappen der Domherren. Durst 13. Zep. 77. Forst. 511. Mont. -. Morosini 1514. Feine Tönung. Winzige Kratzer, kleiner Schrötlingsfehler am Rand. 50,6 mm; 45,03 g **R** fast St 600.-

1731

1736

1734

1730 **- BRÜNN, STADT.** Gußmedaille o.J. (ca. 1970) Anerkennung des Heimatverbandes der Brünner. Stadtschild. Rs: Mittelalterliches Stadtsiegel. 65,5 mm; 165,50 g. Dazu 1 Exemplar in dunkler und 1 in heller Bronze. 3 St. St 100.-

1731 **- EGGENBERG. FÜRSTENTUM. Johann Christian und Johann Seyfried.** 1649-1664. *Krumau.* 1/2 Reichstaler 1658 (Mmz. Veit Scheiblhoffer). IOAN. CHRIST. [ET]. IOAN. SEYF. S. R. IM. P. C. GRADIS Die geharnischten Büsten der beiden Brüder gegeneinander. Rs: DVC. CRVM. [ET]. PRINC. AB. EGGENBERG. FRATRES Fürstenhut über 6feldigem Wappen mit Mittelschild. Meyer 88. Holzmair pag. 25. Walzenprägung mit schöner Patina. 15,12 g. ss,Rs.ss-vz 700.-

1732 **- GRAZ, STADT.** Große Bronzemedaille 1861 (Stempel von C. Radnitzky) zum 50jährigen Jubiläum des Joanneums. Kopf von *Erzherzog Johann* r. / Joanneum (51,1 mm; St); große Bronzegußmedaille 1911 (von Stundl) zum 100jährigen Jubiläum. Büste des Erzherzogs l. / Sitzende Minerva r. (70,2 mm; fast St) und desgleichen o. J. (1936; signiert WR) zum 125jährigen Jubiläum. Büste des Erzherzogs l. mit Hut / Steirischer Panther (63,2 mm; vz). 3 St. 150.-

1733 Fahnenmedaille 1902 (AE; Lacher) VI. Dt. Sängerbundesfest. Schrift in Kranz / Lyraspielerin (66 x 66 mm); desgl. einseitig 1912 (Zamponi) Steirischer Sängerbund. Schild Steiermark (132 x 83 mm); desgl. 1926 (Weißmetall) Männergesangverein. Wappen über Lyra. (110 x 96 mm); desgl. 1930 (Weißmetall) Liederhort. Stadtansicht über Lyra / Schrift (100 x 70 mm); desgl. 1927 (AE; Schwertner) Gesangsverein Radkersburg. Stadtansicht (87,8 x 77,7 mm); desgl. 1928 (AE; Perl) Sängerbundesfest Wien. Kopf Schuberts l. / Lyra (90,0 mm). Alle mit Ösen und Kordel. 6 St. fast St 150.-

1734 **- JOACHIMSTHAL, STADT.** Todesmedaille o.J. (von Wolf Milicz). Kroisos und Solon in Säulenhalle. Rs: Ruhender Knabe auf Totenschädel. Katz 304. Don. 4300. Altvergoldeter alter Guß mit Henkelspur. 36,5 mm; 12,59 g. ss 350.-

1735 **- KARLSBAD, STADT.** Große versilberte Bronzemedaille 1901 (Präg. Mayer & Wilhelm) der Ausstellung für Hygiene, Nahrungsmittel etc. Büste Karls IV. r. / Stadtansicht. 60,1 mm. Dazu große vergoldete Bronzemedaille 1908 (von F. Kounitzky) Prämie der Internationalen Ausstellung für Handel, Gewerbe etc. Dies symbolisierende Personen / Adler. 60,2 mm (etwas fleckig). Dazu Utrecht. Medaille 1661 für die Stadtschützen. Stadtschild / Trauben über Armaturen. 28,4 mm; 6,89 g. Wurzb. 4236 u. 4537. Hauser -. Brett. 4317. Slg.Peltzer 2114. 3 St. **R** fast St,vz,vz 135.-

1736 **- KREMNITZ, STADT.** St.Georgstaler o.J. (17. Jh.; Stempel von Christian Herman Roth). S: GEORGIVS. EQVITVM. PATRONVS * St. Georg zu Roß r. über Lindwurm. Rs: IN TEMPESTATE SECVRITAS * Schiff im Sturm. Husz. 5. Walzenprägung mit schöner Patina. 43,9 mm; 24,86 g. ss 250.-

1738

1737

1738

1737 **- MIES (STRIBRO), STADT.** Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille 1737. EFFIG B V M DOL IN REGIA CIVIT MISSENSI 11 Sterne über Mater Dolorosa. Rs: IOAN - NEPOM St. Nepomuk zwischen 2 Engeln auf Brücke. Slg.Peus -. Pribil 287. Mit originaler Tragöse. Altvergoldet. 30,2 x 24,6 mm. **RR** vz 200.-

1738 **- SALZBURG. ERZBISTUM. Ernst Herzog von Bayern.** 1540-1554. Guldiner 1551. * ERNESTVS COFIR ' IN ARCHIEPM ' E ' SALZ ' V ' BAVA ' DVX. Jahrzahl über quadriertem Schild Pfalz / Bayern. Rs:. S. RVDBERTVS. - EPS. SALZBVRGEN: Sitzender St. Rudbertus von vorn mit Salzfaß und Krummstab. BR -. Pr. 362. Witt. - (vgl. 338). Dav. 8168. Schöne Patina. Kleine Randfehler, winzige Schrötlingsfehler. 28,73 g. **R** vz-fast St 1000.-

1740

1739

1740

1739 **Paris Graf Lodron.** 1619-1653. 1/2 Reichstaler 1628 auf die Domweihe. ECCLES. METROP SALISB. DEDICATVR 25 SEPT. A PARIDE. ARCHI. E Die beiden Stiftsheiligen mit Dommodell. Rs: S: S: RVPERTVS. ET. VIRGILIVS. PATRONI. TRANSFERVNTVR 24 SEPT: Bischöfe tragen Schrein. BR 2206 Var. Pr. 1167. Zöttl 1438. Walzenprägung. Schrötlingsfehler. 14,29 g. ss 150.-
Ex Auktion 157 Münz Zentrum Rheinland, Solingen, Februar 2011, Los 3019.

1740 **Johann Ernst Graf von Thun-Hohenstein.** 1687-1709. Reichstaler 1699. Madonna über Familienschild. Rs: St. Rudbertus mit Salzfaß und Krummstab über Stiftsschild. BR 3455. Pr. 1805. Zöttl 2171. Dav. 3510. Walzenprägung mit feiner Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 29,20 g. vz 175.-

1741

1741 **Leopold Anton Freiherr von Firmian.** 1727-1744. 1/4 Dukat 1728. Legatenhut über 6feldigem Wappen mit Mittelschild. Rs: Sitzender St. Rudbertus von vorn mit Salzfaß und Krummstab. BR 3992. Pr. 2129. Zöttl 2562. Fr. 851. 0,82 g. G O L D ss 150.-

1742

1742 **Sigismund III. Graf von Schrattenbach.** 1753-1771. 1/4 Dukat 1755 (unsigniert). Büste des Erzbischofs r. mit Calotte. Rs: Legatenhut über 3feldigem Wappen. BR 4218. Pr. 2273. Zöttl 2942. Fr. 762. 0,88 g. **R** G O L D ss 200.-

1744

1743

1744

1743 **Hieronymus Graf von Colloredo-Wallsee.** 1772-1803. Konventionstaler 1774 (Stempel von Franz Matzenkopf; unsigniert). Büste des Erzbischofs r. mit Calotte. Rs: Legatenhut über 3feldigem Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. Laubrand. BR 4493 Var. (mit G. PRIM.). Pr. 2427. Zöttl 3210. Dav. 1263. Relief minimal berieben, Fleckchen, winzige Kratzer, kaum justiert. 28,02 g. vz,Rs.fast St 175.-

1744 Konventionstaler 1785 (Stempel von Franz Matzenkopf). Büste des Erzbischofs r. über M. (Umschrift endet PRIM.). Rs: 3feldiges Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. Laubrand. BR 4510. Pr. 2438. Zöttl 3221. Dav. 1263. Etwas fleckige Patina. 27,70 g. ss 125.-

1745

1746

1745 5 Konventionskreuzer 1793. Fürstenhut über quadriertem Wappen mit Mittelschild zwischen Zweigen. Rs: 5 Zeilen Wert über Zweigen. Schräg geriffelter Rand. BR 4642. Pr. 2537. Zöttl 3332. Minimal berieben. 1,96 g. **RR** fast St 125.-

1746 **- SALZBURG. STADT.** Goldmedaille o.J. (1991; 999 fein; unsigniert; Stempel von Paul Sülzle) zum 200. Todestag von *Wolfgang Amadeus Mozart*. 1756 WOLFGANG AMADEUS MOZART 1791 Büste des Komponister r. Rs: *Saltzburg* über Stadtansicht vom Festungsberg aus. Niggl - (vgl. 4478). Winzige Randfehler. 20,0 mm; 3,09 g. G O L D PPminb 150.-

1747 (85% Größe)

1747 **- SALZBURGER EMIGRANTEN.** Schraubmedaille o.J. (1730/32; Stempel von Christoph Jakob Leherr) auf die 2. Säkularfeier der Augsburger Konfession. HIC DEVS PRO. NOBIS. QVIS. CONTRA. NOS *Gustav II. Adolf von Schweden* auf sich aufbäumendem Roß l. vor Stadtansicht von Augsburg. Rs: PER DEUM OPT. - PER ACTUM Übergabe der Confessio Augustana an Kaiser Karl V.; im Abschnitt CONFESSIO. AUGUSTANA. Ao / 1530. 25. IUN I.CAROLO. V / EXHIBITA. In den Deckelinnenseiten je ein kolorierter Kupferstich mit jeweils 6 Szenen aus dem Leben Martin Luthers um Schrift in Strahlengloriole. Einlage 24 zusammenhängende kolorierte Kupferstiche auf die ersten 21 Artikel der Augsburger Konfession und deren Verbindung zu den Salzburger Emigranten. Preßler 201. Simmermacher 11. Clauss 40. Roll XXXI, Serie VIIa. Zöttl 2798 . Komplett! 45 mm. In Plexiglasrahmen. **RRR** vz 2500.-

Der Inhalt der - von Abraham Remshart in Augsburg - gestochenen Kupferstiche: 1) Das strahlende Auge Gottes, 2) Martin Luther, 3) Philipp Melanchthon, 4) Adam und Eva, 5) Trinität, 6) Christus mit dem Kreuz, 7) Lamm Gottes, 8) Predigt in der Barfüßerkirche, 9) Salzburger auf dem Meere, 10) Emigranten empfangen Wohltaten, 11) Zöllner und Pharisäer, 12) Emigrantentaufe, 13) Abendmahl, 14) Beichte, 15) Evangelium und Gesetz, 16) Christus mit Taufstein und Kelch, 17) Ordination eines Predigers, 18) Hochzeit, 19) Vereidigung. 20) Jüngstes Gericht, 21) Emigrant im Gebet, 22) Feurige Pfeile, 23) Hausandacht, 24) "Bete Gott an".

1748

1748 Dukat 1732 (unsigniert). HIER IST GVT SEYN Verklärung Jesu, im Abschnitt SALB EMIGR / AO. 1732 Rs: WER WILL VNS SCHEIDEN. ROM 8. V. 35 Christus segnet knieenden Emigranten. Roll 16. Zöttl 2679. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,4 mm; 3,45 g. **RRR** G O L D vz-St 1000.-

1749 1750 1749

1749 **- SPORK, GRAFSCHAFT. Franz Anton.** 1679-1738. Hubertus-Medaille 1723. Knieender St. Hubertus vor Hirsch. Rs: CHARMANT SOUVENIR Adler mit Jagdhorn (o h n e Hubertus - Medaille, sic !). Don. 3920 ff. Var. Slg.Peltzer 2177 vgl. Schöne Patina. Mit altem Traghenkel. 30,0 mm; 9,24 g. vz 150.-

1750 **- STEIERMARK, HERZOGTUM. Erzherzog Karl.** 1564-1590. Zinnmedaille o.J. Geharnischte Büste des Erzherzogs r. Rs: FORTVNA. A - VDACES. IVVAT Nackte Fortuna mit Segel und Flügeln (sic !) auf Kugel. Mont. -. Horsky -. Slg.Hohenkubin -. Henkelspur. 24,3 mm **RRRR** ss-vz 140.-
Keine Erwähnung in der Literatur. Zinnguß vor 1830.

1751 **- TIROL, GEFÜRSTETE GRAFSCHAFT. Erzherzog Sigismund der Münzreiche.** 1439-1490. o.J. *K. Moeser und F. Dworschak*. Erzherzog Sigismund der Münzreiche von Tirol - Die ersten großen Silber- und deutschen Bildnismünzen aus der Münzstätte Hall im Inntal. Wien 1936. 175 Seiten und XXIV Tafeln. Bleistiftstriche. Broschiert. Dazu *G. Probszt*. Die Münzen Salzburgs. Basel 1959. 289 Seiten und 27 Tafeln. Wenige Notizen. Ganzleinen in Schuber. 2 St. 50.-

1752 **Erzherzog Ferdinand II.** 1564-1595. *Mühlau.* Guldentaler 1568 zu 60 Kreuzer. Gekröntes Hüftbild des Erzherzogs r. Rs: Quadriertes Wappen mit Mittelschild Tirol, oben und zu den Seiten Arabesken. E. 86. Voglh. 90. III Var. Dav. 52. Vs. gebürstet, stellenweise schwach ausgeprägt, Schrötlingsfehler. 24,23 g. s,Rs.ss 125.-

1753

1753 **Erzherzog Maximilian.** 1612-1618. *Hall.* Reichstaler 1618 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste des Erzherzogs r. zwischen Jahrzahl, CO außerhalb des Strichelkreises. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen mit aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 85. M-T 416 vgl. Voglh. 122. XIII Var. Dav. 3324. Walzenprägung. 28,20 g. Schrötlingsfehler am Rand. 28,13 g. ss 275.-

1754

1756

1754 *Hall.* Reichstaler 1618 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste des Erzherzogs r. zwischen Jahrzahl, CO berührt Strichelkreis. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen mit aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 87. M-T 416 vgl. Voglh. 122. XIII. Dav. 3324. Walzenprägung. Rand und Felder stellenweise manipuliert. 28,52 g. ss 100.-

1755 **Erzherzog Leopold V. als Landesfürst.** 1625-1632. *Hall.* 1/2 Reichstaler 1629 (im Stempel aus 1626 geändert). Gekröntes Hüftbild des Erzherzogs r. mit geschultertem Tulpenzepter. Rs: Gekröntes 5feldiges Wappen mit Mittelschild Tirol. In alter Zierfassung mit Tragöse und Ring. E. 287 Var. M-T 466. Gestopftes Loch, Henkelspur, fein geglättet. 18,80 g. ss 140.-

1756 *Hall.* Reichstaler 1632 (posthume Prägung). Gekröntes Hüftbild des Erzherzogs r. mit Tulpenzepter; ganzer Harnisch von Streifen mit Gemmen bzw. Rhomben überzogen; Zepter auf Schlußraute. Rs: Gekröntes Wappen mit Blattverzierung in Toisonkette. E. 261. Voglh. 184. IV Var. M-T -. Dav. 3338. Walzenprägung. Leicht manipulierter Rand. 28,55 g. ss 200.-

1757

ex 1759

1757

1757 **- WIEN, STADT.** Goldene Salvatormedaille o.J. (um 1700) zu 10 Dukaten. + SALVATOR - + MVNDI + Büste Jesu l. in Strahlengloriole. Rs: Schilde Reich und Wien um Blumenstrauß über Stadtansicht von Wien, im Abschnitt in Einfassung + MN+ RP + / VIENN +Leicht gewellt, Randfehler, kleine Schrötlingsfehler und Kratzer. 44,0 mm; 34,69 g **R** G O L D ss 4000.-

1758 Bronzegußplakette 1912 (Modell von Ludwig Hujer) der Österreichischen Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde für ihren Präsidenten *Rudolf Ritter von Höfken* zu dessen 10jährigem Amtsjubiläum. Büste r. / Wappen über 9 Zeilen Schrift. 80,0 x 54,2 mm; Klosterneuburg. Abzeichen um 1900 (Herst. A. Belada, Wien) des Jugendbundes St. Martin (Weißmetall, versilbert, vergoldet, emailliert; mit Knopflochstecker und Band; 44,7 x 3,3 mm). Wurzb. 3721. Slg.Peus -. 2 St. **R** St u. vz 140.-

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT

1759 Kleine Medaille o.J. (1708) auf die Bestechlichkeit der kaiserlichen Kommission. Hand mit Münze / Männliches Brustbild von vorn, die Hand mit gespreizten Fingern vor das Gesicht gehalten. 23,2 mm; 5,37 g. Dazu Nürnberg. Altes Galvano der Medaille o. J. (um 1590; von C. Maler) auf Johann Rieter von Kornburg. Säule mit Waage / Hahn in Landschaft. 39,9 mm. Gaed. 15 Anm. Slg.Kirsten 928. Slg.Böttcher 136. Brett. 4796. Slg.Erl. 1833 vgl. 2 St. ss-vz 135.-

1762 (1:1,5)

1760

1762 (1:1,5)

HARZ

1760 Bergrechnungsmarke o.J. (19. Jh.) für das westliche Harzgebiet. In Efeukranz Schlägel und Eisen gekreuzt mit anhängender Bergmann - Froschlampe. Rs: GLÜCK / AUF in Efeukranz. Schräg geriffelter Rand. Elbeshausen C-15. Knyph. 7232. Müseler 26/14 b. Hübsche Patina. 19,1 mm; 2,65 g. vz 200.-

HAUNSHEIM, DORF UND SCHLOSS

1761 Große Bronzemedaille 1874 (geprägt Ende der 1870er Jahre bis 1884; Stempel von Alois Börsch) auf die Geburt von *Frida Karoline Wilma Freiin von Hauch auf und zu Haunsheim*. Storch l., im Schnabel das Wickelkind. Rs: Familienschild über Schloß Haunsheim. Gebhardt 108. Winzige Randfehler und Kratzer. 50,0 mm. **RR** fast St 125.-

HEIDELBERG, STADT

1762 Bronzemedaillon 1886 (Entwurf Hermann Götz; Stempel von Karl Schwenzer) auf das 500jährige Jubiläum der Universität. Uniformierte Büste *Friedrichs I. Großherzogs von Baden* l. mit umgelegtem Mantel. Rs: Badenia mit den Medaillons Ruprechts I. und Karl Friedrichs. Zeitz 352. Lav. II. pag. 165. 225. Slg.Zeitz 388. In beschädigtem Originaletui. 73,9 mm. **R** St 150.-

1763

HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

1763 **Ludwig IV.** 1877-1892. Große Medaille o.J. (Anfang 17. Jh.), sog. "Judenmedaille", auf seine Gemahlin, *Elisabeth die Heilige von Ungarn*. ELISABETA. FILIA. AnDR. REG. UnGAR. OBIIT. mARB. An. m. CC. XXXI (3 Punkte übereinander) Gekröntes Brustbild Elisabeths l.in Siebzehnpaß. Rs: + DISPERSIT. DEDIT. PAUP: IUST: EIUS. mAnET. In. SECUL: SECULI Elisabeth-Kirche zu *Marburg* in Siebzehnpaß. Hoffm. 3 vgl. Pr.Alex. 1. Köhler VI. pag. 1381. Klein B21. Ziselierter und geglätteter Originalguß. Leicht gewellt. 51,8 mm; 10,47 g. vz 1500.-
Zu den "Judenmedaillen" siehe U. Klein in Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976, pag. 210 ff.

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT

1764 **Wilhelm VIII.** 1751-1760. Siegel in rotem Wachs. 7fach behelmtes Wappen in Schriftkreis. In originaler gedrechselter Holzdose (Deckel beschädigt). Siegelabdruck etwas flau. Dose 116 mm. ss 125.-

1765

1766

1765

1765 **Friedrich II.** 1760-1785. *Kassel.* "Sterntaler" 1778 Landmünze (Mmz. Johann Balthasar Reinhard). Bloße Büste des Landgrafen r. Rs: Stern des Ordens vom Goldenen Löwen. Laubrand. Schütz 1962. Hoffm. 2480. Pr.Alex. 1115. Dav. 2303. Patina. Minimal justiert, kleiner Schrötlingsfehler am Rand. 23,44 g. vz 300.-

HESSEN-ROTENBURG-RHEINFELS, LANDGRAFSCHAFT

1766 **Ernst Leopold zu Rotenburg.** 1684-1749. Medaille 1728 (Stempel von Jean Duvivier) auf die Hochzeit seiner Tochter *Caroline* mit Louis IV. Henri de Bourbon - Condé. Felicitas neben den mit einer Krone verbundenen Schilden Bourbon und Hessen. Rs: COMITIA - BURGUNDI[AE] Gekrönter Schild Burgund auf Fürstenmantel. Schütz 718. Hoffm. 802 vgl. (AE). Schöne Patina. Leicht berieben. 31,2 mm, 9,51 g. vz 150.-

Caroline war die Ururenkelin Moritz des Gelehrten von Hessen - Kassel. Ihr Mann Louis Henri war französischer Premierminister, wurde nach 3 Jahren abgesetzt und zum Aufseher der französischen Bergwerke ernannt.

1767

HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, FÜRSTENTUM

1767 **Ludwig Friedrich Karl.** 1765-1805. Gedächtnisklippe 1745 (graviert). Gekröntes Monogramm zwischen Jahrzahl. Rs: *bis / hieher hat / mich Gott gebracht. / hilf ferner / weit.* Alb. 166. Erbstein -. Leicht berieben. 15,9 x 16,0 mm; 0,88 g. **RR** vz 150.-

1768

HOHENLOHE-WEIKERSHEIM, GRAFSCHAFT

1768 **Karl Ludwig.** 1702-1756. *Nürnberg.* Dukat 1737 (Mmz. Paul Gottlieb Nürnberger). CARL LUDW. COM. - DE HOHENL. & G. D. I. L. & C. Geharnischte Büste des Grafen r. Rs: SOLA BONA QU[AE] HONESTA 3fach behelmtes quadriertes Wappen mit Mittelschild in Kollane des württembergischen Jagdordens. Glatter Rand. Alb. 141. Erbstein 96. Fr. 1337. 3,49 g. G O L D vz 2000.-

INGOLSTADT, STADT

1769 AE-Abzeichen 1930 zum 30jährigen Jubiläum der Niederländter - Sozietät ""Veldtlaager". Lindwurm über Stadtansicht und Kanone. Dazu versilbertes Abzeichen 1926 zum 50jährigen Jubiläum der Sozietät "Mahlkasten" zu Würzburg. Kasten vor Stadtansicht. Mit Nadel bzw. Tragöse. 60,1 x 44,8 und 39,9 mm. 2 St. **R** fast St 150.-

Die "Niederländter" sind eine 1870 gegründete Vereinigung von den Musen und der Kunst zugetanen Männern, die in mehreren bayerischen Städten Sozietäten unterhalten.

ex 1770

KARLSRUHE, STADT

1770 *Karlsruhe.* Set 1988 von 3 Medaillen in Gold (986 fein; 25 mm; 9,3 g), Silber (1000 fein; 35 mm; 20,0 g) und Bronze (35 mm) "Tennis wieder olympisch" (Stempel von Victor Huster). Büste *Steffi Graf* von vorn neben Tennisschlägern. Rs: Olympische Ringe auf quaderförmigem Gebilde. In Originaletui mit Zertifikaten. G O L D St 425.-

1771

KAUFBEUREN, REICHSSTADT

1771 Goldkrone o.J. (1545; Mmz. Hans Apfelfelder). * MONETA. AVREA. KAVFBVRENSIS Blumenkreuz. Rs: CAROLVS. V. - ROM. IM. S. AV Gekrönter Doppeladler mit großem kaiserlichem Brustschild über Mmz. und Stadtschild. Bernhart 13. Nau 58a. Fr. 1420. 3.30g. Minimal gewellt. 3,35 g. **R** G O L D ss 800.-

1772

1773 1774

1772

KIEL, STADT

1772 "Kanal-Segensmünze" 1895 (Stempel von Constantin Starck; Prägung Oertel) auf die Eröffnung des Nordostseekanals vom 19. - 22. Juni. Brustbild des Kaiser *Wilhelms II.* halblinks in Marineuniform (Tagesanzug). Rs: Landkarte mit alten und neuen Schiffahrtsrouten. Inkuse Randschrift. Slg. Marienburg 7020. Lange 1380. Rudolph -. Minimal berieben, winzige Randfehler und Kratzer. 34,6 mm; 19,00 g. fast St 125.-

KÖLN, ERZBISTUM

1773 **Walram Graf von Jülich.** 1332-1349. *Deutz.* Turnose o.J. (1343). Mitrierte Büste des Erzbischofs von vorn in Siebenpaß. Rs: Kreuz in doppeltem Schriftkreis. Noss 55c. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 3,88 g. ss 150.-
Ex Auktion 103 Münz Zentrum Köln, Juni 2000, Los 2355.

1774 *Deutz.* Turnose o.J. (1343). Mitrierte Büste des Erzbischofs von vorn in Siebenpaß. Rs: Kreuz in doppeltem Schriftkreis. Noss 56 Var. Etwas unregelmäßiger Flan. 3,72 g. ss 150.-

1776

1775

1776

1775 **Dietrich II. Graf von Mörs.** 1414-1463. *Riel.* Goldgulden o.J. (1422). * ThEODIC ' A - REPI' COLO' Stehender St. Petrus von vorn mit Krummstab und Buch, zu seinen Füßen Schild Mörs. Rs: * MOn' -* nOV' - * RIL * - * EnS * Schilde Mainz, Trier, Bayern und Jülich um Stiftsschild. Noss 317a. Felke 1031. Fr. 793. 32,01 g. G O L D s 350.-

1776 **Joseph Clemens Herzog von Bayern.** 1688-1723. Medaille 1700 (Stempel von D. I. Schel) auf die Einweihung der kurkölnischen Schloßkapelle zu *Bonn* am 20. Juli. Kurhut über Monogramm des Bischofs in Lorbeerkranz. Rs: 15 Zeilen Schrift. Schräg geriffelter Rand. Weiler 1504. Witt. 1764. Randfehler und Schrötlingsfehler. 32,1 mm; 7,82 g. **RR** ss 700.-

1777

1777 **Clemens August I. Herzog von Bayern.** 1723-1761. *Bonn.* Dukat 1750 (Stempel von Johann Konrad Marmé). CLEM: AUG: ARCHIEP: & EL: COLON: Büste des Erzbischofs r. im Hermelin über M. Rs: NON MIHI / SED / POPULO / 1750 (gebogt) auf Sonne mit geraden und gewellten Strahlen. Schräg geriffelter Rand. Noss 747. Witt. 2051 Anm. Weiler 88. Fr. 838. Winzige Schrötlingsfehler und Kratzer. 3,48 g. **R** G O L D fast St 2000.-

1778

KÖLN, STADT

1778 **Friedrich Wilhelm IV.** 1840-1861. Große Bronzemedaille 1859 (Stempel von Jacques Wiener) auf die Eröffnung der Rheinbahn *Köln - Mainz*. Die Köpfe von König *Friedrich Wilhelm IV.* und des Regenten Prinz *Wilhelm von Preußen* r. Rs: Centralbahnhof zu Köln mit 2 einlaufenden Zügen und unvollendetem Dom. D.-K. 113. Henck. -. Weiler 88 bzw. 2472. Moyaux 486. Kleine Randfehler und Kratzer. 70,0 mm. **R** ss-vz 275.-

1779

1780

1779

KONSTANZ, STADT

1779 Dicken 1626 zu 24 Kreuzer (Sechsbätzner). MON: NOVA: CIVI: CONSTANTIENSIS * Stadtschild in Vierpaß. Rs: FERD: II: D: G: R. -. IMP: SEMP: AV Nimbierter Doppeladler. Nau 209. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 7,76 g. ss 200.-

LEININGEN-DAGSBURG, FÜRSTENTUM

1780 **Karl Friedrich Wilhelm.** 1756-1807. *Saalfeld.* VI Kreuzer 1804 Landmünze (Stempel von Georg Christoph Loewel). Gekrönter Landesschild zwischen Lorbeer- und Palmzweig. Rs: Wert in 3 Zeilen über Palmzweig. Schräg geriffelter Rand. Joseph 21. AKS 1. 2,17 g. ss 150.-

1781

LEIPZIG, STADT

1781 Bronzemedaille 1890 (Stempel von A. Schwerdt) auf das 100jährige Jubiläum der Homöopathie. Kopf von *Samuel Christian Friedrich Hahnemann* r. Rs: Hahnemann - Denkmal in Leipzig. Brett. 460. Storer 1432. Winzige Randfehler und Kratzer. 44,9 mm; 30,06 g. vz 140.-

1782

1783

1782

LINDAU, STADT

1782 Medaille 1717 auf die zweite Säkularfeier der Reformation. Geöffnete Bibel an Linde, darüber der strahlende Gottesname. Rs: 6 Zeilen Schrift. Nau 20. Kat.Belli 1876. Schnell -. Slg.Whiting 200. Walzenprägung. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand. 27,3 mm; 3,45 g. **R** vz 150.-

LÖWENSTEIN-WERTHEIM-VIRNEBURG, GRAFSCHAFT

1783 *Wertheim.* Einseitiger Pfennig 1798 Gemeinschaftsprägung beider Linien. Wert über Wappen und Jahrzahl (diese im Uhrzeigersinn angeordnet; sic !). Wibel -. Schön - (vgl. 43). Schöne Patina. 0,22 g. **RRR** vz 150.-

LÜBECK, FREIE REICHSSTADT

1784 Couranttaler 1752 zu 48 Schilling (Mmz. Johann Justus Jaster; Bürgermeisterzeichen Heinrich Rust). Gekrönter Doppeladler / Verzierter Stadtschild. Kettenrand. Dazu 4 Schilling 1728. Doppeladler / Wert über Wappen. Behr. 291a u. 329c. Dav. 2420. Slg.Dummler 587 u. -. 2 St. ss 135.-

1785

MAINZ, ERZBISTUM

1785 **Wolfgang von Dalberg.** 1582-1601. *Mainz.* Münzvereins-Goldgulden 1593 (verkürzte Jahrzahl 93). * WOLFG. D: G. ARCH. MOGV. P. ELECT Quadrierter Schild Mainz / Dalberg. Rs: * * MONE * - * NOVA * - * AVRE * - * MOGV * X * In Vierpaß Mainzer Rad umgeben von den Schilden Trier, Köln und Bayern (für Kurpfalz) über. 93. Pr.Alex. 316a (Nachtrag). Slg.Walther 217. Slg.Heerdt -. Slg.Pick -. Fr. 1636. Leichter Doppelschlag. kleiner Kratzer. 3,23 g. **RRRR** G O L D vz 5000.-

1786

1786 **Johann Philipp Graf von Schönborn.** 1647-1673. *Mainz.* Dukat 1660. (Mmz. Matthias Fischer). IOANN. PHILIP. D: G. ARCHIEPI. MOG. S. R. I. ARCHIC. PR. EL * Brustbild des Erzbischofs r. im Ornat. Rs: EPISC. HERBIP. ET. ORIEN. FRAN. DVX - M X F Kurhut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Schönborn. Pr.Alex. 470. Slg.Walther 311. Helm. 303. Fr. 1656. Minimal gewellt. 3,48 g. **R** G O L D vz 750.-

1787

1787 **Anselm Franz Freiherr von Ingelheim.** 1679-1695. *Mainz.* Reichstaler 1680 (Mmz. Matthias Fischer). ANSELMVS. FRANCISC9. D. G. ARCHIEP. MOGVNTINVS * Brusrbild des Erzbischofs r. im Ornat. Rs: S. R. I. PER GERM. ARCHICAN. ET. PRINC. EL. 1680 MX F 3fach behelmtes quadriertes Wappen Mainz / Ingelheim. Pr.Alex. 558. Slg.Walther 399. Dav. 5569. Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler. 28,70 g. ss-vz 750.-

1788

1788 *Mainz.* Sorten-Gulden 1680 zu 60 Kreuzer (Mmz. Matthias Fischer). ANS: FRAN: D: G. AR. EPS. MOG. S. R. I. P. G. A. P. E * Brustbild des Erzbischofs r. im Ornat. Rs: DEXTERA. DOMINI - EXALTAVIT ME. 1680 M X F Kurhut über quadriertem Wappen Mainz / Ingelheim zwischen Palmzweigen. Pr.Alex. 559 Var. Slg.Walther 400. Dav. 657. Schöne Patina. 19,42 g. ss 250.-

1789

1789 Große Medaille o.J. (1686/88). ANSELM9 FRANC. D. G. S. SED. MOG: A-EP. S. R. I. P. G. A-C. P. E Rauten statt Punkte) auf das Kurfürstenkollegium und das 330jährige Jubiläum der Goldenen Bulle. Erhabene Büste des Erzbischofs r. im Hermelin hinter dem mit dem Kurhut bedeckten quadrierten Schild Mainz / Ingelheim zwischen Palmzweigen. Rs: SUNT NOSTRI P - ARS CORPORIS - IP - SI - A. B. (= Aurea Bulla) - Tit - 24 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust der mit dem Erzherzoghut bedeckte Bindenschild, auf den Flügeln je 4 mit dem Kurhute bedeckte Schilde der 8 Kurfürsten (Mainz, Köln, Pfalz, Brandenburg. Trier, Böhmen, Sachsen, Bayern). Pr.Alex. 605. Slg.Walther -. Schöne dunkle Patina. Winzige Randfehler. 65,1 mm; 76,97 g. **RRR** vz 4000.-
Ex Auktion 398 Peus Nachfolger, Frankfurt / M., 28. IV. 2009, Los 1860.

1790

1790 Doppelter Schautaler 1694 (Stempel von Andreas Kötzner). ANSELM9 FRANC. D: G. ARCHIEPS. MOGUNTINUS. * Büste des Erzbischofs r. im Ornat. Rs: S. R. I. P. GERM. ARCHICAN. PRINC. ELECTOR. 1694. 3fach behelmtes quadriertes Wappen Mainz / Ingelheim. Pr.Alex. 599. Slg.Walther 424. Hübsche Patina. 48,7 mm; 57,80 g. **R** ss 1000.-

1791

1791 **Lothar Franz Freiherr von Schönborn.** 1695-1729. Medaille o.J. (1696; Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf den Frieden von Rijswijk. LOTHAR. FRANC. D. G. ARCHIEP. & EL. MOGUNT. EP. BAMB. Büste des Erzbischofs r. im Ornat über P. H. M. Rs: NON NISI CONIVNCTIS RADIIS. Strahlende Sonne entzündet Waffen durch ein von einer Hand aus Wolke gehaltenes Brennglas. Pr.Alex. 621 vgl. (Vs.), 643 (Rs.). Forst. 778 (Vs.), 852 (Rs.). Slg.Walther -. Slg.Erl. -. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 43,9 mm; 29,61 g. **RRR** vz-ss 1250.-

1792

1793

1792

1792 Medaille o.J. (1696/97; Stempel von Philipp Heinrich Müller; Randschrift von Friedrich Kleinert) wohl auf den Frieden von Rijswijk. LOTHAR. FRANC. D. G. ARCHIEP. & EL. MOGUNT. EP. BAMB. Büste des Erzbischofs r. im Ornat. Rs: IRRIGAT U - T ERIGAT. Rhenus und Moenus an Postament mit sechsfeldigem von 2 Genien gehaltenem Wappen. Erhabene Randschrift. Pr.Alex. 646 vgl. (Zinn). Slg.Walther 463 vgl. (Zinn). Forst. 853. Slg.Erl. -. Herrliche Patina. Winzige Randfehler. 44,6 mm; 29,53 g. **RRR** vz-St 1250.-

MAINZ, AMTSVOGTEI PROZELTEN

1793 Siegelstempel (18. Jh.) aus Eisen. KURF: MAINZISCHE AMTSVOGTEI - PROZELTEN um Schild Mainz unter Kurhut. Runde Platte mit rückseitigem Griffdorn. 32,2 mm. fast vz 200.-

1794

MAINZ, STADT

1794 Achteckige Cu-Marke o.J. zu 2 Kreuzer Brückenmarke der Casteler Seite. Mainzer Rad. Rs: Wert in 3 Zeilen. Pr.Alex. 893. Slg.Walther 792. Kleiner Stempelfehler. 37,8 x 26,1 mm. Ex Auktion 398 Peus Nachfolger, Frankfurt / M., 28. IV. 2009, Los 1866.. ss 150.-

1796 (1:1,5)

1795

1796 (1:1,5)

MONTFORT, GRAFSCHAFT

1795 **Anton der Jüngere.** 1693-1733. *Langenargen.* Reichstaler 1730 (sog. "Antireformations-taler"). Der stehende St.Johann von Montfort mit Montforter Schild und Fahne. Rs: Trinität über Madonna zwischen Jahrzahl. Laubrand. Eb. 250. Bi. 123. Slg.Wurster 1543. Dav. 2452. 28,24 g. **RR** ss-s 1200.-

MÜNCHEN, STADT

1796 Große Bronzemedaille 1864 (Stempel von Carl Radnitzky) zum 50jährigen Jubiläum von *Carl Friedrich Philipp von Martius* als Doktor der Medizin. Dessen Kopf r. Rs: 3 Palmblätter in Einfassung. Hauser 327. Brett. 753. Beierlein V.32. In Originaletui. Winzige Randfehler. 70,3 mm. St 200.-

Martius (1794 - 1868) war Professor für Botanik an der Universität und Direktor des Botanischen Gartens zu München.

1797 Bronzeguß-Prämienmedaille o.J. (1879; Modell von Alois Börsch) des Katholischen Central - Gesellenvereins München für seine Ordner. Büste des *Adolph Kolping* l. / 6 Zeilen Schrift in Schriftband; desgleichen o. J. (Prägung Hoffstätter) für Verdienste um das Kolpingwerk. Büste r. / Schrift in Kranz (Tragöse); desgleichen o. J. (Prägung Lauer). Büste halblinks / Schriftblatt auf Werkzeug (Tragöse). Hauser 287 u. -. Gebhardt 124. 45,2 bzw, 33,1 bzw. 30,2 mm. 3 St. vz 125.-

Adolph Kolping (1813 - 1865) War Gründer der Katholischen Gesellenvereine.

1798

1799

1798

1798 Bronzemedaille 1888 (Stempel von J. Dominal; Prägung Drentwett) zur Erinnerung an die Deutsch-Nationale Kunstgewerbeausstellung. Sitzende Ars von vorn mit Lorbeerkranz und Palette. Rs: 9 Zeilen Schrift in verzierter Raute. Hauser 577. Vs. mattiert. 47,4 mm. **R** PP 180.-

1799 Preismedaille o.J. (1895; Stempel der Vs. von Ludwig Leigh, der Rs. von Alois Börsch) des Katholischen Central - Gesellenvereins München für seine Ordner. Büste des *Adolph Kolping* l.mit Kalotte. Rs: 6 Zeilen Schrift in Schriftkreis. Hauser 288 (kannte nur Exemplare in Bronze). Gebhardt 125. Hübsche Patina. Kleine Randfehler. 37,7 mm; 34,44 g. **R** vz 125.-

1800 Abzeichen o.J. (um 1910; AE, versilbert und vergoldet) für Gründungs - Mitglieder des Katholischen Kasinos zu Unserer Lieben Frau. Madonna in gotischem Gestühl über den Schilden Bayern und München, anhängend Schildchen der Gründungs - Mitglieder. Rs. mit Scharniernadel und 2 Bändern in den Farben Vatikan bzw. Bayern mit anhängenden Metall - Troddeln. 53,1 mm. **RR** vz 125.-

1801 Abzeichen o.J. (um 1910; AE, versilbert) für 25jährige Mitgliedschaft im Katholischen Kasino zu Unserer Lieben Frau. Madonna in gotischem Gestühl über den Schilden Bayern und München, anhängend Schildchen mit 25. Rs. mit Scharniernadel und 2 Bändern in den Farben Vatikan bzw. Bayern. 53,2 mm. **R** vz 125.-

1802 Abzeichen o.J. (um 1910; AE, versilbert; Prägung G. Deschler) für den Faschings - Festball des Katholischen Kasinos. Junger Narr auf den Schultern eines älteren. Rs. mit Nadel. Fleckchen. 44,8 x 43,2 mm. **R** vz 125.-

1803 Autoplakette 1931 (AE; emailliert; Herst. Deschler & Sohn: minimale Chips) Gauwertung ADAC Südbayern. Patrona Bavariae (98 x 72 mm); Dazu desgleichen 1931 (Herst. A. Moser) Gauzielfahrt Rad- und Motorfahrer-Verband Concordia. Patrona Bavariae (89 x 122 mm) und desgleichen o. J. (Herst. Poellath) des ADAC 1250 Jahre Hammelburg mit Stadtansicht (61 x 112,5 mm). Passau. AE-Schraubmedaille 1989 (Medaillenkunst Fürth) 1250 Jahre Bistum. Stadtansicht / Wappen. Leporello mit Ansichten und Beschreibungen (leicht beschädigtes Originaletui; 45,1 mm). 4 St. vz,vz,vz,St 140.-

1805

ex 1804

1805

1804 Kleine Medaille 1950 (Stempel von Josef Bernhart) der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft für den Numismatischen Kongreß. Hermeskopf r. / Schrift (nach dem Vorbild der Tetradrachmen von Ainos). Originale Nadel entfernt. Dazu Gußmedaille 1956 (von demselben) 75 Jahre Bayerische Numismatische Gesellschaft. Schild Bayern / Pfalz in Toisonkette / Lorbeerzweig (nur 37 Exemplare hergestellt; **RRR**). Gebhardt 22, 23. 14,8 mm, 3,17 g und 30,2 mm; 6,96 g. 2 St. vz 140.-

1805 Goldmedaille 1966 (900 fein) auf die Neueröffnung des Deutschen Jagdmuseums im November. Schreitende nackte Artemis l. mit Hund. Rs: Springender Hirsch r. über , 2 Jagdhunden. Auktion Hirsch 151 -. Minimal berieben. 36,3 mm; 23,70 g. **R** G O L D fast St 1000.-

1807

1806

1807

1806 Goldmedaille 1972 (900 fein) auf die XX. Olympischen Sommerspiele des Jahres in München. Knieender skythischer Bogenschütze l. (Skulptur vom Aphaia - Tempel zu Aigina in der Münchner Glyptothek). Rs: 5 Ringe über 2 Zeilen Schrift und Münchner Kindl. Winzige Randfehler und Kratzer. 22,5 mm; 12,54 g. G O L D vz 600.-
Offizielle Gedenkmedaille.

MURNAU, STADT

1807 Bronzemedaille 1911 (Stempel von Hans Schwegerle), sog. "Poschinger - Preis", Prämie für den Sieg im Schlagballspiel. Spieler. Rs: 4 Zeilen Schrift. Hasselmann - (vgl. 60f.). Mit originaler Tragöse und Ring. 28,2 mm. **RRRR** vz-fast St 175.-
Hasselmann kennt diese Medaillen nur in den Größen 43 und 36,5 mm, die allesamt Güsse, Galvanos oder Probe - Sandgüsse sind. Geprägte Stücke erwähnt er nicht (sic !). Auftraggeber war Eduard Ritter von Poschinger aus Murnau.

1808

1810

1809

NÜRNBERG, FREIE REICHSSTADT

1808 Filigranes Silberdöschen (18. Jh.) zur Aufnahme eines mehrfachen Lammdukaten bzw. von mehreren 1/16 oder 1/32 Lammdukaten. Prachtvolle durchbrochene und fein ziselierte Arbeit. Deckel mit Lamm Gottes l. unter Baldachin in Rankenwerk. Boden mit konzentrischen Kreisen und 3 kleinen Füßchen. 37,6 mm; 12,42 g. vz 250.-

1809 Filigranes Silberdöschen (18. Jh.) zur Aufnahme eines mehrfachen Lammdukaten bzw. von mehreren 1/16 oder 1/32 Lammdukaten. Prachtvolle durchbrochene und fein ziselierte Arbeit. Deckel mit Taufe Jesu im Jordan in Rankenwerk. Boden mit Ziselierungen und konzentrischen Kreisen sowie 3 kleinen Füßchen. 36,8 mm; 9,18 g. vz 250.-

1812

1811

1812

1810 Filigranes Silberdöschen (18. Jh.) zur Aufnahme eines mehrfachen Lammdukaten bzw. von mehreren 1/16 oder 1/32 Lammdukaten. Prachtvolle durchbrochene und fein ziselierte Arbeit. Deckel mit Blumen und Ranken. Boden mit Ziselierungen und konzentrischen Kreisen sowie 3 kleinen Füßchen. 31,2 mm; 8,32 g. vz 175.-

1811 Filigranes Silberdöschen (18. Jh.) zur Aufnahme eines mehrfachen Lammdukaten bzw. von mehreren 1/16 oder 1/32 Lammdukaten. Prachtvolle durchbrochene und fein ziselierte Arbeit. Deckel mit Blumen und Ranken. Boden mit Ziselierungen, konzentrischen Kreisen, Silberstempel 12 (= 12 Lot) sowie 3 kleinen Füßchen. 40,6 mm mm; 10,90 g. vz 200.-

1812 Filigranes Silberdöschen (18. Jh.) zur Aufnahme eines mehrfachen Lammdukaten bzw. von mehreren 1/16 oder 1/32 Lammdukaten. Prachtvolle durchbrochene und fein ziselierte Arbeit. Deckel und Blumen mit Blumen und Ranken. 3 kleine Füßchen. 27,9 mm; 7,62 g. vz 175.-

ex 1814

1813

ex 1814

1813 Filigranes Silberdöschen (18. Jh.) zur Aufnahme eines mehrfachen Lammdukaten bzw. von mehreren 1/16 oder 1/32 Lammdukaten. Prachtvolle durchbrochene, getriebene und fein ziselierte Arbeit. Deckel brillantiert, Boden mit Arabesken und 3 kleinen Füßchen. 34,6 mm; 12,44 g. vz 150.-

1814 Schilling o.J. (1434/37; ss-s); Pfennig 1774 (vz), 1781 (vz); einseitiger Pfennig 1806 (vz). Dazu mittelalterliche Bleimarke (ss) und 2 Cu-Marken (s). Ke. 105, 399 (2), 412. 7 St. 150.-

1815 (1:1,5)

1815 Medaillon 1521 (von Hans Kraft nach einem Entwurf von Albrecht Dürer) als Geschenk der Stadt für Kaiser *Karl V.* anläßlich des ersten Reichstages nach seiner Wahl. Dessen gekrönte Büste r. in Wappenkreis. Rs: Doppeladler in Wappenkreis. Habich 18. Domanig 39. Mende 13. Versilbertes Galvano. 69,9 mm; 168,61 g. **RR** ss 400.-

1816

1816 Kleine Medaille 1554 (von Joachim Deschler) auf den Patrizier *Johann Neudörfer*. IOHANN: NEVDORFFER. ARITHM: [AE]T: SVE. LVII Dessen erhabene Büste nach rechts. Rs: INDVSTRIAM. ADIVVAT. DEVS Behelmtes Wappen. Habich 1617. Slg.Erl. 1809 vgl. (Bleiguß). Fein ziselierter zeitgenössischer Guß mit herrlicher Patina. 24,2 mm; 4,58 g. **RRR** vz 1000.-

Neudörfer (1497 - 1563) war Schreib - und Rechenmeister.

1817 Einseitiges Medaillon 1571 (von Valentin Maler) auf den Goldschmied *Wenzel Jamnitzer*. WENTZEL. IAMNITZER: [AE]TAT: LXIII. AO: MDLXXI Dessen erhabenes Brustbild halbrechts. Habich 2442 vgl. Imhof -. Slg.Erl. -. Altes, leicht fleckiges Galvano. 80,2 mm. **RR** vz-ss 100.-

Wenzel Jamnitzer (1508 - 1585) aus Wien ließ sich 1534 in Nürnberg als Goldschmied nieder. Eine seiner Töchter war die Ehefrau Valentin Malers. 1564 wurde er zum städtischen Hauptmann ausgerufen.

1818

1818 Silbernes Torzeichen o.J. (1598) für den Ältesten *Joachim Nützel von Sündersbühl*. Eingetieft: gespaltener 3. Stadtschild. Rs: IOACHIM ~ NYZELL ~ um quadrierten Familienschild. Slg.Erl. 913 (dies Exemplar). 27,7 mm; 10,71 g. **Unikum** vz 5000.-

Seit 1544 stattete die Stadt ihre Triumvirn, also die 3 Ältesten des Ältestenrates (Vorderster Losunger, Zweiter Losunger und Oberster Hauptmann) mit einem persönlichen Torzeichen aus, das dem Besitzer das Recht verlieh, die Stadt zu jeder Tages- oder Nachtzeit zu betreten. Bis 1804 wurden ca. 83 dieser Torzeichen vergeben, von denen lediglich 37 erhalten geblieben sind.

1820

ex 1819

1820

1819 AE-Rechenpfennig o.J. (um 1600; Stempel von Kilian Koch). FIRMABO zwischen Sonne und Flügelpaar / 2 Löwen in Ewigkeitsschlange bzw. Sonne, Mond und Sterne / Hand aus Wolke mit Blitz über Krokodil (gelocht). Stalzer 45 u. 52. Slg.Erl. -. Neum. 32204 u. 32211. 27,2 und 27,3 mm. 2 St. ss 120.-

1820 1/2 Reichsguldiner 1612 zu 30 Kreuzer. 3 Zeilen Schrift über den beiden Stadtschilden und römischer Jahrzahl. Rs: Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl, und Titel Kaiser Rudolphs II. Ke. 160. Slg.Erl. 278. Henkelspur, stellenweise etwas korrodiert. 10,70 g. **RR** ss 150.-

Rudolph II. starb bereits am 12. Januar. Es ist daher anzunehmen, daß nur wenige Münzen mit seinem Namen geprägt wurden.

1821

1821 Goldgulden 1612 auf den Einzug des Kaiserpaares *Matthias* und *Anna* in Nürnberg. D: MATHI[AE] RO: IMP: ET ANN[AE] CONIVG: AVGVSS Beider gekrönte Büsten r. Rs: NORIBERGA OVANS FOELICEM GRATVLATVR INGRESSVM Reichsschild über den beiden Stadtschilden und Jahrzahl. Ke. 21. Slg.Erl. 294. Fr. 1809. Minimal gewellt, winzige Kratzer. 3,23 g. **RR** G O L D vz,Rs.vz-ss 2000.-

Auflage 3000 Exemplare.

1822

1822 Medaille 1619 (Stempel von Christian Maler) auf den Neubau des Rathauses. Gekrönter Reichsschild zwischen den beiden Stadtschilden über perspektivischer Ansicht des Rathauses von schräg oben, im Abschnitt MEMORIA / AMPLIF. CURI[AE] / NORIMB. 1619 in Kartusche. Rs: Geflügelter Genius im Kreise von 8 Patrizierwappen. Slg.Erl. 1023. Imhof II. 82.47. Altvergoldet, Henkelspur, fein geglättet. 41,6 mm; 22,61 g. **R** vz 600.-

Ex Auktion 62 UBS Basel, 25. I. 2005, Los 1576

1823

1823 Losungs- und Ungeldgoldgulden 1621 (Mmz. Stern = Hans Christoph Lauer). ANNO DOMINI - MDCXXI Reichsschild über den beiden Stadtschilden und [LOV] Rs: NVMMVS / AVREVS / PRO AERARIO / REIPVBL: / NORIBERG: / [LOV] in Kartusche. Ke. 420b. Slg.Erl. 897. Fr. 1816. Walzenprägung. 2,25 g. **RR** G O L D ss 750.-

Jedem Nürnberger Bürger oblag es, jährlich die "Losung" zu entrichten, die für alle eine Kopfsteuer, für die Wohlhabenden noch eine zusätzliche Vermögenssteuer war. Das Losungsamt unter dem Vorsitz der Losunger führte die städtische Finanzverwaltung. Zur Bezahlung wurden Münzen mit dem Losungszeichen LO verwendet. Das Ungeld war eine indirekte Steuer, nämlich eine Verbrauchssteuer auf Wein, später auch auf Bier, Getreide, Malz und Salz. Als Ungeldzeichen wurde das V bestimmt. Das LOV auf vorliegender Münze bezeichnet also eine kombinierte Losungs- und Ungeldmünze.

1824

1824 Dukat 1632 (Mmz. Hans Christoph Lauer) der schwedischen Besetzung. GVSTV9 ADOLPH9 D. G: SVEC: GOTH: VAND: REX MAG: PRI: * Belorbeerte Büste *Gustavs II. Adolph von Schweden* r. Rs: FINL: DVX ET OH: - ET CAR: DO: ING: Gekrönter quadrierter Schild Schweden mit Mittelschild Vasa. Slg.Erl. 499. Ke. -. AAJ 4. Fr. 1924. Minimal gewellt. 3,49 g. **R** G O L D ss 1000.-

1826 1825 1826

1825 Medaille o.J. (17. Jh.) auf die unerschütterliche Liebe. Beidseits graviert. Junges Paar auf Bank, die Frau mit Laute auf dem Schoß des Mannes. Rs: Von 2 Pfeilen und Säge durchbohrtes flammendes Herz in Trugschrift. Slg.Erl. -. In tordiertem Reif. 36,3 mm; 5,02 g. **RR** ss 150.-

Das Motiv der Rs. gemahnt an die Verse der 2. Epistel aus "Des Knaben Wunderhorn" von Achim von Arnim aus dem Jahre 1808: "Eh ich meine Herzvielgeliebte wollt lassen / Eh soll mein Herz ein Pfeil durchstoßen; / Eh ich meine Herzallerliebste wollt meiden, / Eh soll mein Herz eine Säge durchschneiden".

1826 Klippe 1648 (Stempel von Georg Nürnberger d. Ä.) Silberabschlag der 3 Dukaten - Klippe. 5 Zeilen Schrift über 2. Stadtschild zwischen Lorbeerzweigen. Rs: Lamm Gottes l. mit Fahne in Einfassung. Ke. 43 Anm. Slg.Erl. 521. Dethlefs-Ordelheide 138. Mit altem Traghenkel. 10,43 g. vz 125.-

1827 Medaille o.J. (von P. H. Müller) auf das Glaubensbekenntnis. 3 Medaillons mit Sündenfall, Auferstehung und Ausgießung des Heiligen Geistes um 3 Engelsköpfe / spiralförmiges Glaubensbekenntnis um AMEN; Taufmedaille o. J. (von demselben). Priester mit Täufling an Becken / Christus vor liegendem Kind. Forst. 867, 872. Slg.Erl. 2248, 2250. Mit altem Traghenkel bzw. mit Henkelspur. 40,5 u. 48,0 mm; 20,79 u. 25,92 g. 2 St. ss 150.-

1829

1828

1829

1828 Taufmedaille o.J. (um 1690; Stempel von Georg Hautsch; verlegt bei Lazarus Gottlieb Lauffer). Unter Strahlendreieck Taufszene mit Religio. Rs: Taufe Jesu im Jordan. Slg.Erl. 2213 vgl. Herrliche Patina. 33,5 mm; 9,42 g. fast St 125.-

1829 5 Dukaten o.J. (unsigniert; nach dem Vorbild des Philipp Heinrich Müller) zur Taufe. WIR SIND DVRCH EINEN GEIST ZV EINEM LEIB GETAVFFT Taufe Jesu im Jordan. Rs: HIER AUS DER QUELLE SELBST, DER SÜNDEN ABLAS LAUFFT * Nimbierter Christus zwischen Engeln an Bach. Slg.Erl. - (vgl. 2252, Silber). Forst. 875 vgl. Slg.Goppel 4429 vgl. (Silber). Leicht gewellt, winzige Kratzer. 44,0 mm; 17,44 g. **RR** G O L D vz 2000.-

1831

ex 1830

1831

1830 Hochzeitsmedaille o.J. (Stempel von P. H. Müller). Rahel und Ruth / Martha und Maria; Medaille 1717 (von demselben) auf die 2. Säkularfeier der Reformation. Büste Martin Luthers r. / Palme in Flußlandschaft. Forst. 877, 807. Slg.Erl. -, 2718. 37,1 u. 32,2 mm; 14,49 und 14,28 g. 2 St. ss-vz 150.-

1831 Hochovale Medaille 1695 auf das damalige Septemvirat. Reichsschild über den beiden Stadtschilden umgeben von den Schilden der Septemvirn (P. A. Rieter, J. P. Paumgartner, K. Welser, J. A. Geuder, K. G. Fürer, K. G. Harsdörfer und W. F. Pömer). Rs: 14 Zeilen Schrift. Altvergoldeter und ziselierter zeitgenössischer oder früher Guß in tordierter Fassung mit Trag- und Anhängeöse. Slg.Erl. 1057 vgl. Imhof II. 129. 91. Winziges Loch am oberen Rand. 69,9 x 57,6 mm. **RRR** vz 1000.-

1832

1832 4 Dukaten o.J. (um 1700; Stempel von Georg Hautsch) für Jungvermählte. *Man Treue Frid - und Segen spürt* Brautpaar vor weinumrankter Palme. Rs: *Wo reine Lieb - die Hertzen rührt*. Unter strahlendem Gottesnamen 2 Hände aus Wolken mit flammenden Herzen und 2 schnäbelnden Tauben auf Zweig. Slg.Erl. 2207 vgl. (Silber). Slg.Goppel 1024 vgl. (Silber). Leicht gewellt, winzige Randfehler und Kratzer. 34,8 mm; 13,86 g. **RR** G O L D vz-fast St 1000.-

1833 1834 1833

1833 Großer Kerzendreier o.J. (um 1700; Stempel von Georg Friedrich Nürnberger). LUX IN - TENEBRIS. Jesuskind in Krippe. Rs: MAGNVS IN PARVO. Strahlende Sonne mit Gesicht. Slg.Erl. 963. Walzenprägung. 27,9 mm; 3,60 g. vz-St 150.-
Kerzendreier waren Patengeschenke solcher Nürnberger Bürger, denen die Mittel für Goldstücke fehlten.

1834 1/4 Lammdukat 1700 (Mmz. Georg Friedrich Nürnberger). Mauerkrone über gespaltenem Stadtschild zwischen Palmzweigen über GFN Rs: Lamm Gottes l. mit Friedensfahne auf Erdball. Ke. 93. Slg.Erl. 598. Widhalm 15a. Fr. 1891. Walzenprägung. 0,85 g. G O L D fast St 250.-

1836 1835 1836

1835 Silberabschlag des Dukat o.J. (um 1700) auf die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens. SO FLEUCHT DIE WELT DAVON Sitzendes Kind produziert Seifenblasen. Rs: WIR ABER IN DEN HIMMEL 2 geflügelte Herzen. Slg.Goppel 1227. Slg.Erl. -. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 23,0 mm; 4,28 g. **RR** vz 125.-

1836 Medaille o.J. (18. Jh.; Nürnberg ?) auf die Dankbarkeit. Weibliche Figur mit Taler neben Storch. Rs: Sitzende weibliche Figur erhält Füllhorn von Genius. Slg.Goppel 1169. Slg.Feill 4449. Slg.Erl. -. Schöne Patina. Randfehler. 37,9 mm; 14,52 g. vz 150.-

1837 Zinnmedaille 1705 (Stempel von P. H. Müller) auf die Einnahme von Barcelona. Geharnischte Büste Kaiser *Karls VI.* r. / Knieende Stadtgöttin überreicht Karl die Mauerkrone (stellenweise abgeriebene Altversilberung; leichter Bug); Medaille 1711 (von P. H. Müller und G. W. Vestner) auf dessen Kaiserkrönung. Büste r. / Insignien auf Altar. Mont. 1334 vgl. (Silber), 1371. Forst. 735, 776 (Vs.) / 775 (Rs.). Kat.Jul. 1153 vgl. (Silber), 880. Slg.Erl. -, 2693. Bernheimer 20. 43,4 mm bzw. 25,9 mm; 5,55 g. 2 St. ss-vz u.ss 140.-

1838

1838 Dukat o.J. (um 1700; Stempel von Christian Wermuth) auf die Macht der Gewohnheit. * GEWONHEIT HAT HIER GUTE KRAFFT Landmann pflanzt ein Bäumchen. Rs: * HIER ABER SIE VIEL BOESES SCHAFFT 2 zechende Kartenspieler an Tisch. Slg.Erl. 2452. Slg.Goppel 1245 Var. Brett. 4392. Wohlfahrt 55106. Winzige Randfehler und Kratzer. 22,1 mm; 3,48 g. **R** G O L D vz-St 400.-

1839

1839 3facher Taufdukat o.J. (18. Jh.; unsigniert). HIC EST FILIUS MEUS DILECTUS Taufe Jesu im Jordan. Rs: * SIHE DAS IST GOTTES LAMB WELCHES DER. / WELT SUNDE - TREGT. IOH. 1. Lamm Gottes r. mit Fahne. Slg.Erl. -. Slg.Goppel -. Randfehler. 30,6 mm; 10, 51 g. **RR** G O L D ss 1000.-

Vgl. Auktion 298 Hess - Divo Zürich, 22. X. 2003 (dort als doppelter Taufdukat).

1840

1840 Taufdukat o.J. (18. Jh.; unsigniert). Taufe Jesu im Jordan. Rs: ~ * ~ / DIS WASSER / BAD. /. / GIBT HEIL UND / GNAD. / ~ + ~ Slg.Erl. -. Slg.Goppel -. Leicht gewellt. 3,48 g. **R** G O L D ss 350.-

ex 1841

1842

ex 1841

1841 Zinnmedaille 1718 (Stempel von Martin Brunner) auf die Renovierung der St. Egidienkirche. 6 Patrizierwappen um Stadtschild. Rs: Kirchenansicht (mit Kupferstift; fleckig) und desgleichen 1719 (Stempel von Hand Christoph Lauer) zum selben Anlaß. 4 Wappen um Stadtschild. Rs: Kirche und Gymnasium. Slg.Erl. 1086 u. 1087. Imhof II. 150. 27 und 151. 28. Winzige Randfehler und Kratzer. 35,8 und 40,5 mm. 2 St.
ss u.vz 150.-

1842 Silberabschlag des Dukat 1719 auf den Wiederaufbau der Kirche in Behringersdorf durch C. W. Tucher. Ansicht der Kirche. Rs: 9 Zeilen Schrift. Slg.Erl. 680. Ke. -. Imhof 516. 17. Walzenprägung mit feiner Patina. 23,1 mm; 1,96 g. **R** ss-vz 125.-

ex 1843

1844

1845

1843 Zinnmedaille o.J. (unsigniert; 18. Jh.; Nürnberg ?) auf die Liebe. 2 Hände aus Wolken halten flammendes Herz über geborstene Erdkugel / 2 schnäbelnde Tauben auf 2 von einem Pfeil durchbohrten flammenden Herzen. Alter Guß. 45,8 mm. Dazu Medaille o. J. (18. Jh.). 3 Kränze auf Säule mit Leiter / Schrift. 35,2 mm; 13,43 g. Slg.Goppel 1048, -. Slg.Erl. -. 2 St **R** ss u.vz 140.-

1844 Medaille 1740 (Stempel von Peter Paul Werner) auf den Patrizier *Johann Friedrich Löffelholz zu Kolberg*. Dessen Büste r. mit Ratskette. Rs: GRATA CONIUNCTIO. Prudentia mit Kranich, Fides und Virtus mit Familienschild. Slg.Erl. 1800. Imhof II. 478. 15. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 43,6 mm; 29,63 g. vz-ss 350.-

1845 Bronzemedaille 1741 (Stempel von Andreas Vestner) auf die Ärzte *Johann Georg Volkamer* und *Gottfried Thomasius* und deren Mitgliedschaft im Nürnberger Collegium Medicum. Beider Büsten gegeneinander. Rs: 14 Zeilen Widmung der Nürnberger Ärzteschaft. Slg.Erl. 1861. Bernheimer 474. Brett. 1220. Kleine Randfehler und Kratzer. 48,8 mm. **R** ss 150.-

1846

1846 Dukat 1742 (Stempel von Peter Paul Werner) Huldigung für Kaiser *Karl VII.* VOTA PRIMA PRO SALVTE AVGVSTI Stehende Noris mit Räuchergefäß und Stadtschild, im Abschnitt S. P. Q. N. / 1742 Rs: CAROLVS VII. - D. G. ROM. IMP. S. A. Büste des Kaisers r. im Krönungsornat. Ke. 78. Slg.Erl. -. Witt. 1992. Fr. 1907. Walzenprägung. Minimale Kratzer. 3,48 g. Kabinettstück! **RRRR** G O L D fast St 20000.-

Laut Will, Nürnberger Münzbelustigungen, der "allerseltenste Nürnberger Dukat" (Will siehe Kat. Nr. 1858).

1847

1847 Medaillon 1742 (Stempel von Martin Holtzhey) auf die zweite Amtsreise von *Gustav Wilhelm Freiherr von Imhoff* nach Niederländisch Ostindien. GVSTAVVS GVILELMVS S. R. I. LIB. BAR. AB IMHOFF GVB. GENER. IND. ORIENT. FOED. BELG. Dessen erhabene Büste r. im Harnisch und bestickter Uniform. Rs: FIDEM BATAVVM PRISCAM VENERETVR VT INDVS Imhoff in antiker Rüstung vor der thronenden personifizierten Vereinigten Ostindienkompanie flankiert von Justitia und dem niederländischem Löwen, im Hintergrund Segelschiffe. Slg.Erl. 1781. v.Loon 169. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 76,9 mm; 140,65 g. **RR** fast St 3000.-

Prachtvolles Barockschaustück! - Imhoff (niederländisch Gustaaf Willem van Imhoff; 1705 - 1750) - aus altem Nürnberger Geschlecht - trat 1725 als Untercommis zu Batavia (Jakarta) in den Dient der Niederländischen Ostindien - Companie. Nach raschem Aufstieg geriet er 1740 in Streit mit dem Generalgouverneur Adriaan Vackenier, der im Gegensatz zu ihm die aufständische chinesische Bevölkerung ausmerzen wollte. Dieser ließ ihn verhaften und in die Niederlande verbringen, wo er allerdings selbst zum Generalgouverneur ernannt wurde. Imhoff kehrte nach Batavia zurück, wo er 1750 unerwartet starb.

1848

1848 Doppelter Taufdukat o.J. (um 1750; Werkstatt Loos). *Das Blut Jesu Christi des Sohnes Gottes ma - chet uns rein von aller Sünde* Taufszene. Rs: *Ich gieng für dir über und sahe dich in deinem Blut liegen u. sprach zu dir du solt leben* * Der wandernde Christus und ein am Boden liegendes Kind. Slg.Erl. 2219. Slg.Goppel 4383. Slg.Rumpf 461. Minimal gewellt, winzige Kratzer. 28,9 mm; 6,96 g. **R** G O L D vz-St 600.-

1849

1849 3 Dukaten o.J. (18. Jh.; Stempel von Johann Leonhard Oexlein). DER SCHOENSTE GRUS DIE BESTE POST Mariae Verkündigung. Rs: WILLKOMMEN ALLER MENSCHEN TROST. Anbetung der Hirten. Slg.Erl. -. Slg.Goppel -. Slg.Geyr von Schweppenburg -. Leicht gewellt, minimal berieben. 35,1 mm; 10,42 g. **RR** G O L D vz-fast St 1000.-

1850

1850 Silbernes Torzeichen 1763 für den Ältesten *Johann Adam Rudolf Geuder von Heroldsberg*. Eingetieft: NISI. DNS: CVST: CIV: FRVST: VIG: QVI CVST: EAM: 1763 um gespaltenen 3. Stadtschild. Rs: IOHANN ADAM RUDOLF CARL GEUDER 1763. um Familienschild. Slg.Erl. 918 (dies Exemplar). 29,9 mm; 14,36 g. **Unikum** vz 5000.-
Siehe Anmerkung zu Kat. Nr. 1818.

1851

1852

1851

1851 Medaille 1765 (Stempel von Johann Leonhard Oexlein) der Stadt Nürnberg auf die Hochzeit des nachmaligen Kaisers *Joseph II.* mit *Josepha Prinzessin von Bayern* am 23. Januar. SANGVINE CAESAREO NVNC ET CONNVBIO IVNCTI Büsten des Brautpaares gegeneinander. Rs: SIC DOMVS STABIT AVGVSTA Obelisk. Mont. 1936. Schaum. 174. Kat.Jul. 2702. Witt. 2251. Slg. Erl. 1151. Slg. Horsky 3134. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 44,9 mm; 21,90 g. vz-St 400.-

1852 Konventionstaler 1765 (Zeichen des Wardeins Scholz und des Münzmeisters Riedner; Stempel von Carl Friedrich Loos). Stehende Noris an Altar mit Stadtschild. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Lothringen / Toscana und Titel Kaiser Franz I. Laubrand. Ke. 341. Slg.Erl. 715. Dav. 2490. Zapponiert. 27,96 g. ss 125.-

1853

1853 Dukat 1766 (Stempel von Johann Leonhard Oexlein; Wardein Sigmund Scholz, Münzmeister Georg Nikolaus Riedner). MONETA AVREA REIPVBL. NORIMB. 1766. Mauerkrone über gespaltenem Stadtschild in Kartusche, unten S. - R. Rs: IOSEPHVS II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Belorbeerte deutsch geharnischte Büste Kaiser *Josephs II.* r. Riffelrand. Ke. 80. Slg.Erl. 749. Fr. 1911. Minimale Kratzer. 3,49 g. Prachtexemplar!

R G O L D Erstabschlag 2000.-

1854

1854 Dukat o.J. (1792; Stempel von J. P. Werner) Huldigung für Kaiser *Franz II.* FRANCISCVS. II. D G. ROM: IMP: SEMP: AVG: Uniformierte Büste des Kaisers r. Rs: LEGE ET FIDE Abundantia vor der thronenden Noris. Ke. 83. Slg.Erl. 803. JuF 1959. Förschner 414. Fr. 1915. Winzige Randfehler und Kratzer. 3,47 g. **RR** G O L D vz-St 4000.-

1855

1855 Steckmedaille 1817 (Stempel von Johann Thomas Stettner) auf die 3. Säkularfeier der Reformation. Erhabene Büste des *Martin Luther* halblinks. Rs: Kelch zwischen Büchern. Deckelinnenseiten mit Textblättchen, Einlage 12 kolorierte Kupferstiche mit Szenen aus dem Leben Luthers und der Festlichkeiten des Jahres 1817 (komplett). Erl. 7. Slg.Erl. 1180. Kat.Belli 2117. Slg.Whiting nur in Zinn (564). Einlagen fleckig und z. T. beschädigt. 43,9 mm. **R** Dose vz, Blätter ss 200.-

1856

1856 Große Medaille 1909 (Stempel von August Hummel; Prägung Lauer) des Vereins für Münzkunde auf das Hochwasser vom 4. - 6. Februar. Ansicht des überschwemmten Hauptmarktes von Norden, im Abschnitt ZUR ERINNERUNG Rs: 15 Zeilen Schrift. Erl. 742. Slg.Erl. 1471. 50,24 mm. **RRR** St 800.-
Nur 100 Exemplare geprägt! - Slabbed by NGC (Medal PF 64 Cameo).

1857 Kupferstich auf den Senator *Jodokus Christoph Kress von Kressenstein*. Unsignierte Arbeit des 19. Jh. nach einem Vorbild des 17. Jh. Hinter Glas mit Aufhänger. 125.-
Kress war Gesandter Nürnbergs bei den Friedensverhandlungen zu Münster.

1858 (verkleinert)

1858 G e o r g A n d r e a s W i l l . Nürnbergische Münz = Belustigungen, in welchem so seltene, als merkwürdige Schau = und Geld = Münzen sauber in Kupfer gestochen, beschrieben und aus der Geschichte erläutert worden, nebst einem Vorbericht, die Sammlung der Nürnbergischen Goldgülden enthaltend. Teil I - IV. Altdorf 1764 - 1767. 422, 422, 422 und 423 Seiten mit zahlreichen Kupferstichen. In 2 Bände gebunden. Mit Goldprägung. reliefiertem Rücken und Rotschnitt. Etwas bestoßen und beschädigt. Clain-Steffanelli 9130. **RR** 5000.-

1859 S a m m l u n g H e r b e r t J. E r l a n g e r . Münzen, Marken und Medaillen von Nürnberg. Auktion Bank Leu AG. Zürich, und Münzen- und Medaillenhandlung. Stuttgart. Zürich 21. - 23. VI. 1989. Textband mit 2458 Losen und Abbildungsband mit 123 Phototafeln, photokopierte Ergebnisliste. Broschiert. Kleinfolio. Frisch. 100.-

OFFENBACH, STADT

1860 Einseitige Eisengußplakette o.J. (um 1930) auf das Fürstlich Isenburger Schloß zu Offenbach (ohne Herstellerangabe). Ansicht desselben. Leicht fleckiger Rohguß, Rand und Rs. unbearbeitet. 307 x 259 mm. **R** vz 175.-

1861

1862

1861

OFFENBURG, STADT

1861 Medaille o.J. (1833; Stempel von Anton Friedrich König) auf den Naturwissenschaftler *Lorenz Oken*. LAVRENTIVS OKEN ORTENAVIENSIS Dessen Kopf r. Rs: ORDINES CORPORVM ORGANIS AEQVAVIT - SCRVTATORES NATVRAE CONSOCIAVIT Ägyptisches Götterschiff (Allegorie der Zeitschrift "Isis"). Brett. 819. Storer 2641. Slg.Zeitz - . Hauser 348. Schöne Patina. Kleiner Randfehler. 41,3 mm; 30,08 g. **RR** fast St 400.-

Oken (recte Ockenfuss), geboren 1779 in Bohlsbach bei Offenburg. studierte Medizin in Würzburg und Göttingen und wurde 1807 Professor der Medizin in Jena, wo er die Zeitschrift "Isis" herausgab. 1827 wechselte er nach München, um sich 1832 endgültig in Zürich niederzulassen. Er war der Initiator der Versammlungen deutscher Naturforscher und Ärzte. 1883 errichtete man ihm in Offenburg ein Denkmal.

OPPENHEIM, STADT

1862 Goldmedaille o.J. (ohne Angabe des Feingewichtes; Stempel von Anton Luttenberger). Einseitige brakteatenförmige Prägung. Stehender St. Sebastian von vorn mit Modell der Torhalle von Lorch in Strahlengloriole. Slg.Peus 1455. 39,6 mm; 5,79 g. G O L D St 225.-

Erworben bei der Volksbank Oppenheim am 15. IX. 1965.

1863

ORTENBURG, GRAFSCHAFT

1863 **Joachim.** 1551-1600. Medaille o.J. (Modell von Valentin Maler) auf den Sieg der Geduld. Geharnischtes Hüftbild des Grafen halbrechts mit Feldbinde. Rs: SAPIENTIA - VICTRIX Am Boden lagernde nackte Patientia mit Lamm bedroht von Megäre und Löwe. Habich 2479. Kat.Löbbecke 392. Beierlein VII. pag. 129. Altversilbert, etwas fleckig. 28,7 mm. **R** ss 275.-

Joachim führte 1563 in Ortenburg die Reformation ein.

1864

OTTOBEUREN, ABTEI

1864 Medaille 1766 (Stempel von Jonas Thiébaud) auf das 1000jährige Stiftsjubiläum. Abtei aus der Vogelperspektive. Rs: OTTOBVRA / DECEM / NOVITER POST / S[AE]CLA / RESVRGENS in Einfassung. Forst. 501. C.Sch. 3103. Slg.Peus -. Schöne Patina. Kleine Randfehler, winzige Kratzer. 46, mm; 34,81 g. **RR** vz 500.-

1865

PFALZGRAFSCHAFT BEI RHEIN

1865 **- ALTE KURLINIE. Ruprecht I. der Rote.** 1353-1390. *Heidelberg.* Goldgulden o.J. (1359/68) nach florentinischem Typus. + RVPE - RT DVX Lilie. Rs:S. IONA - nES B. Stehender St. Johann Baptist von vorn. Felke 101. Noss 48. Slg.Memmersheimer -. Fr. 1966. 3,48 g. G O L D ss 1200.-

1866

1866 *Heidelberg.* Goldgulden o.J. (1359/68) nach florentinischem Typus. + RVPE - RT. DVX Lilie. Rs:. S. IONAn - NES. B. (die N retrograd) Stehender St. Johann Baptist von vorn. Felke 105. Noss 45 vgl. Slg.Memmersheimer -. Fr. 1966. Leicht gewellt. 3,52 g. G O L D ss 750.-

1867

1867 *Bacharach.* Goldgulden o.J. (1380/85). + RVPERT'. DVX. COMES PAL. Quadrierter Schild Pfalz / Bayern in Dreipaß. Rs: S. IOhA - nIIES. B.(Doppeladler) Stehender St. Johann Baptist. von vorn. Felke 288. Noss 32. Slg.Memmersheimer -. Fr. 1967. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, leicht gewellt. 3,53 g. G O L D ss 500.-

1868

1868 **- KURLINIE SULZBACH. Karl Theodor.** 1743-1799. *Mannheim.* Rheingold-Dukat 1778 (Stempel von Anton Schäffer). CAR. THEODOR. D. G. C. P. R. U. B. D. S. R. I. A. D & EL. Bloße Büste des Kurfürsten r. über AS Rs: SIC FULGENT LITTORA RHENI Seitenrichtige Stadtansicht von Mannheim; im Vordergrund Goldwäscher. Laubrand. Haas 275a. Slg.Memmersheimer -. Witt. 2324 Anm. Kirch. 14. Fr. 2037. Minimal berieben, winzige Kratzer. 3,67 g. **RR** G O L D fast St 1250.-

ex 1870 — 1869 — ex 1870

1869 **- OBERPFALZ IM BESITZE DER KURLINIE. Rupert II. - Rupert III.** 1390-1407. *Sulzbach.* Einseitiger Pfennig o.J. um 1396 - 1407) fränkischer Art. Schmaler quergeteilter Schild (ohne Trennlinie) Wecken nach l. / Lilie. Götz 198. Beierlein 166. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 0,38 g. **RR** ss 150.-

REGENSBURG, FREIE REICHSSTADT

1870 Zehner 1527 und desgleichen 1530 (Mmz. Hans Lutz). Jahrzahl über Stadtschild. Rs: Gekrönter Doppeladler und Titel Kaiser Karls V. Be. 1101 u. 1104. Pl. 283 u. 286. Slg.Jenke 152 Var. u. 160 ff. Var. Slg.Beckenbauer 1126 u. 1131 ff. vgl. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, etwas unregelmäßiger Flan. 2 St. ss 150.-

ex 1873 — ex 1871 — ex 1873

1871 Cu-Rats - Präsenzzeichen 1544 (Stadtschild / 5 Zeilen Schrift) und Batzen 1523 (Stadtschild / St. Wolfgang; stellenweise schwach ausgeprägt). Schratz 4 und Be. 1208. 2 St. ss 135.-

1872 1/2 Reichsbatzen 1623 (ss), 1624 (Randfehler; ss), 1625 (ss-s), 1631 (ss-s), 1632 (ss), 1633 (Randfehler; ss), 1634 (2 Varianten; ss); einseitiger 1/2 Kreuzer 1696 (**R** ; kleiner Randfehler; vz-St). Be. 6501, 6502, 6503, 6512, 6513, 6514, 6516, 6517 Var., 6720. 9 St. 150.-

1873 Medaille 1627 auf die Grundsteinlegung der Dreifaltigkeitskirche. Trinität und Engel über Kirche. Rs: 7 Zeilen Schrift in Wappenkreis. Dazu Silberabschlag des Dukaten 1627 zum selben Anlaß. Engel über Kirche. Rs: 6 Zeilen Schrift (gelocht). Pl. 24 u. 29. Slg.Jenke 222 30 vgl. (Gold). Slg.Beckenbauer -. Slg.Goppel 5308 u. 5309 vgl. Schöne Patina. 32,9 mm; 7,58 g bzw. 20,5 mm; 2,06 g. 2 St. fast St u.ss 250.-

1874

1874 2 Dukaten 1631 auf den anläßlich der Einweihung der Dreifaltigkeitskirche am 5. Dezember begangenen ersten Gottesdienst. Engel mit Stadtschild über Kirche; im Abschnitt MDCXXVII in Einfassung. Rs: A° 1631. / DEN 5: TEN / CHRISTMON / DIESES IAHR. / DER ERST GOTTS= / DIENST DRIN / GHALTEN / WAR. in Einfassung. Pl. 38. Be. -. Slg.Jenke nur in Silber (227). Slg. Beckenbauer -. Fr. 2457a vgl. (Vs.). Kleiner Schrötlingsfehler auf der Rs. 6,88 g. **RRR** G O L D fast St 3500.-

Ex Auktion 60 UBS Zürich, 14. IX. 2004, Los 12; ex Slg. Christoph Bernoulli, Auktion 83 MuM AG Basel, 26. III. 1996, Los 118.

1875

ex 1878

1875

1875 Reichstaler o.J. (Mmz. Johann Christoph Busch; Stempel von Christoph Daniel Oexlein). MON. REIP. - RATISBON. Strahlendreieck über Stadtansicht; im Abschnitt Stadtschild zwischen Lorbeer- und Palmzweig. Rs: CAROL. VII. - D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Belorbeerte Büste Kaiser *Karls VII.* r. in deutschem Harnisch mit umgelegtem Mantel und Toisonkette. Rand glatt. Be. 6173. Pl. 144. Witt. 1999. Slg.Jenke 76. Slg.Beckenbauer 1245. Dav. 2614. Feine Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 29,20 g. **RR** fast St 2000.-

1876 Konventionstaler 1754 (Mmz. Johann Christoph Busch; Stempel von Johann Leonhard Oexlein). Stadtansicht mit Steinerner Brücke. Rs: Belorbeerte Büste Kaiser *Franz I.* r. im Schuppenpanzer mit umgelegtem Mantel und Toison d'or. Laubrand. Be. 7101. Pl. 145. Slg.Jenke 82. Slg.Beckenbauer 1316. Dav. 2628. 2 St. mit Henkelspur. ss 150.-

1877 Konventions-Stadtmünze 1754 (2; ss); 1 Kreuzer o. J. (nach 1741; 3; ss-vz), 1754 (3; vz u. vz-ss), 1754 (Kartusche mit Muschelzier; vz), 1758 (vz-fast St), 1764 (vz), 1767 (vz-ss), 1776 (vz-ss); 1 Pfennig 1759 (vz), 1764 (vz), 1767 (ss), (1776 (2 Varianten; vz-St, vz), 1783 (vz-ss), 1785 (2; vz, vz-ss), 1797 (ss-vz); einseitiger Cu-Heller 1696, 1703, 1738, 1742, 1751, 1760, 1767, 1781, 1782, 1786, 1791, 1797 (Heller meist ss). Be. 7601 (2), 6638 (3), 7701 (3), 7702, 7703, 7704, 7705, 7708, 7805, 7808, 7811, 7813 (2), 7818, 7819 (2), 7824, 6914, 6921, 6947, 6951, 6960, 7907, 7914, 7928, 7929, 7932, 7935, 7940, 7941. 35 St. 200.-

1878 Konventions-Stadtmünze 1787 (**R** ; vz-St); 10 Konventionskreuzer 1781 (ss); 1/2 Batzen o. J. (Karl VII.; **R** ; ss); einseitiger Pfennig 1742 (2; vz, vz-ss). Be. 7605, 7504, 6531, 6846 (2). 5 St. 150.-

1879 Medaille 1966 (986 fein). Herzogshof, Dom und Römerturm / Doppeladler über Stadtschild (40,1 mm; 21,82 g.; PPb); Medaille 1989 (999 fein) 1250 Jahre Bistum Regensburg. Gregor III. und St. Bonifatius mit Dommodell / Regensburger Dom vor römischem Petersplatz (40,0 mm; 19,99 g; PPminb) und Medaille 1996 (999 fein) 500 Jahre Stadtrecht Stadtamhof. Stadtansicht / Stadtschild (35,0 mm; 16,74 g; Originaletui; PP). 3 St. 75.-

1880

1881

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1880 **Johann Georg I. und August.** 1611-1615. *Dresden.* Reichstaler 1613 (Mmz. Schwan = Heinrich von Rehnen). Geharnischtes Hüftbild Johann Georgs r. zwischen Jahrzahl mit geschultertem Schwert und Helm. Rs: Büste Augusts r. in Wappenkreis; Mmz. am Beginn der Umschrift. C-K 13. Schnee 786. Mers. 834. Dav. 7573. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, kleine Randfehler und Kratzer. 29,03 g. vz 200.-

1881 **Johann Georg I.** 1615-1656. *Dresden.* Reichstaler 1623 (Mmz. Schwan = Heinrich von Rehnen). Geharnischtes Hüftbild des Kurfürsten r. Rs: 6fach behelmtes Wappen. C-K 156. Schnee 818. Mers. 1027. Dav. 7601. Schöne Patina. 28,84 g. ss 150.-

1883

1882

1883

1882 Große Medaille 1630 (Stempel von Sebastian Dadler) auf die Säkularfeier der Augsburger Konfession. Büste *Johanns des Beständigen* von vorn. Rs: 11 Zeilen Schrift. Mers. 1053. Wiecek 55. Maué 16. Kat.Belli 1645. Slg.Schnee 1797. Schnell 72. Späterer geglätteter scharfer Guß. Kl. Randfehler und Kratzer. 56,3 mm; 31,07 g. ss 150.-

1883 *Dresden.* Reichstalerklippe 1630 (ohne Mzz.) auf das Armbrustschießen anläßlich der Vermählung der Prinzessin *Maria Elisabeth* mit *Friedrich III. Herzog von Schleswig - Holstein - Gottorp*. Geharnischtes Hüftbild des Kurfürsten r. mit Kommandostab, in den Ecken 2 verschlungene Hände vor Brautfackeln in Kranz. C-K 331. Schnee 866. Mers. 1145. Dav. 7609. Slg.Peltzer - (vgl. 1832, Doppeltaler). Hübsche Patina. Felder fein geglättet. 28,87 g. **R** ss 850.-

1884

1884 **Friedrich August I. der Starke.** 1694-1733. *Dresden.* 1/4 Dukat 1696 (Mmz. Johann Koch). FRID: AUG: DG. DUX. SAX. I. C. M. A. & W Brustbild des Kurfürsten r. im Kurornat mit erhobenem Schwert. Rs: SAC. ROM. IMP. - ARCHIM: & EL. 16 - 96. Steigender Löwe l. mit Schwert und Kurschild. Kahnt 82. Mers. 1375. Fr. 2771. 0,85 g. **RR** G O L D vz 1750.-

1885

ex 1886

1885

1885 Große Zinnmedaille 1708 auf das Lustschießen zu *Dresden* anläßlich des Treffens der Landstände. SERE= - NI= - TA= - TEM - RED= - DIT. Helios in Sonnenwagen über Erdball umgeben von 6 gekrönten Herrschermonogrammen. Rs: DIE - SERENI. - HILARIA - PUBLICA - ANNI - MDCCIIX Schießplatz aus der Vogelperspektive umgeben von 6 gekrönten Herrschermonogrammen. Mers. 1457 vgl. (Silber). Slg.Schnee -. Gebauer 1708. 4 vgl. (Silber). Slg.Peltzer -. Leichter Bug, kleine Randfehler. 57,2 mm. **RRR** ss 375.-

1886 **Friedrich August III.** 1763-1806. *Dresden.* Konventionstaler 1772, 1773, 1776, 1777, 1780, 1784, 1788. Buck 139d, e, 141d, e, 157a, 159d, 161b. 7 St. ss 450.-

1887

1888

1887

SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG, HERZOGTUM

1887 **Friedrich III.** 1732-1772. *Gotha.* 8 Groschen 1755 (ohne Mmz.) auf die 2. Säkularfeier des Augsburger Religionsfriedens. Drapierte Büste des Herzogs r. im Harnisch. Rs: Herzoghut über 20feldigem Wappen. Laubrand. Steguweit 277 Var. Mers. 3238. Slg.Whiting 515. Schöne Patina. 7,32 g. vz-St 175.-

SACHSEN-COBURG-SAALFELD, HERZOGTUM

1888 **Christian Ernst.** 1729-1745. *Saalfeld.* Silberabschlag der 2 Dukaten o.J. (1745) auf den Tod des Herzogs. Zur Sonne aufsteigender Adler. Rs: Knieender Herzog an Kruzifix vor Ansicht von Saalfeld (Querbalken des Kruzifixes zeigt auf das H von DICH). KOR 803.3 a. Grasser -. Mers. -. Slg.Kozinowski -. Schöne Patina. 26,0 mm, 4,42 g. **R** ss 125.-

1889

1890

1891

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM

1889 **- MITTLERES HAUS. Johann Ernst und seine sieben Brüder.** 1605-1619. *Saalfeld.* Reichstaler 1616 (Mmz. Wolf Albrecht). Johann Georg umgeben von seinen 7 Brüdern. Rs: 6fach behelmtes 18feldiges Wappen zwischen Jahrzahl. Koppe 210. Schnee 349. Mers. -. Dav. 7529. Hübsche Patina. 28,60 g. ss 200.-

1890 **- NEUES HAUS. Wilhelm Ernst.** 1683-1728. Medaille 1713 (Stempel von Christian Wermuth) auf die Einweihung der St. Jakobskirche und des Waisenhauses zu Weimar am 6. November, dem Geburtstage des Herzogs. WILH: ERNEST9 - D: G. DVX SAX. I. C. M. A & W Geharnischte Büste des Herzogs r. Rs: Strahlende Sonne über Kirche. Erhabene Randschrift. Mers. 3937. Dassd. 2211. Wohlfahrt 13010. Slg.Schnee 1741. Brett. 3175. Schöne Patina. Leicht berieben, winzige Kratzer. 44,3 mm; 29,23 g. **RR** ss-vz 1000.-

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, GROSSHERZOGTUM

1891 **Carl Friedrich.** 1828-1853. Medaille 1839 (Stempel von Angela Facius) auf das 50jährige Dienstjubiläum von *Carl Wilhelm von Fritsch*. Dessen Kopf r. Rs: 3 Zeilen Schrift in Eichenkranz. Frede 141. Mers. -. Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 41,8 mm; 40,99 g. **R** vz-ss 175.-

Fritsch (1769 - 1850) war Präsident der Polizeidirektion von Sachsen - Weimar und Wirklicher Geheimer Rat.

1892

SACHSEN-EISENACH, HERZOGTUM

1892 **Wilhelm Heinrich.** 1729-1741. Doppelgroschen 1730 (Stempel von J. A. Bär) auf die Zweite Säkularfeier der Augsburger Konfession. Bibel auf Altar. Rs: 8 Zeilen Schrift in Schriftkreis. Schräg geriffelter Rand. Mers. 4107. Kat.Belli -. Slg.Whiting - (vgl. 440; ohne Schriftkreis auf der Rs.). 3,67 g. **R** ss 150.-

1893

SANKT BILDHAUSEN, ABTEI

1893 **Nivard Schlimbach.** 1786-1812. Zinnmedaille 1808 (unsigniert; Stempel von Johann Christian Reich) auf den 61. Geburtstag des Abtes. Dessen Büste r. im Ordenskleid. Rs: Inful über den Schilden Bildhausen, Citeaux und Schlimbach zwischen Jahrzahl. Beierlein IV.71. 121. Slg.Erbstein 7014 vgl. (Blei). Kleine Randfehler und Kratzer. 46,7 mm.
RRR ss 200.-

Sankt Bildhausen liegt bei Neustadt an der Saale. 1803 wurde das Zisterzienserkloster säkularisiert und der Abt Schlimbach mit einer Pension des bayerischen Staates abgefunden. Fortan widmete er sich vor allem dem Studium und dem Sammeln würzburgischer Münzen und von Medaillen auf berühmte Franken. Großherzog Ferdinand von Würzburg kaufte die Sammlung auf und nahm sie nach der Mediatisierung des Großherzogtums mit sich nach Florenz. Von der vorliegenden Medaille berichtet Beierlein, daß nur 24 Exemplare in Silber und 36 in Zinn geprägt wurden.

1894

SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

1894 **Gustav.** 1657-1701. *Unbestimmte Münzstätte.* 2/3 Taler 1676 nach dem zinnaischen Fuß. Drapierte Büste des Grafen r. Rs: Gekröntes 7feldiges Wappen. M-J-V 297. Dav. 917. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 17,41 g. ss 130.-

ex 1895

SCHLESIEN

1895 Kleine Medaille o.J. (Stempel von Johann Kittel) zum Angedenken. Hand schreibt "Ja" auf ein Herz / Hand aus Wolke hält einen "PRO / MEMO / RIA" - Zettel. 23,3 mm; 4,98 g. Freundschaftsmedaille o. J. (um 1800). Weibliche Figur mit flammendem Herz an Postament / 2 schnäbelnde Tauben. 32,1 mm; 10,38 g. Slg.Strieboll 2310, -. FuS -. Kahane 41. Slg.Goppel -. 2 St. ss-vz 140.-

1896

SCHLESWIG-HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

1896 **Christian Albrecht.** 1659-1694. Hochovale Goldmedaille o.J. (um 1660; Stempel von Johann Höhn) zu 8 Dukaten auf den Kanzler *Johann Adolph Kielmann von Kielmannseck*. IOHAN ADOLPH. KIELMAN. Drapierte Büste l. mit Kappe. Rs: PRUDENTER ET SINCERE Behelmter quadrierter Familienschild. Lange 1045A vgl. Henkelspur im äußeren Rand, winzige Randfehler und Kratzer. 40,3 x 33,6 mm; 27,77 g. **RRRR** G O L D vz 7500.-

Wohl einziges bekanntes Exemplar in Gold. Lange kannte nur ein vergoldetes Galvano, ein Exemplar in Silber wurde in der Auktion 84 UBS Basel, 19. I. 2010, Los 555, angeboten (2000,- CHF). - Kielmann (1612 - 1676) wurde 1636 herzoglicher Rat und 1640 Gesandter für den Regensburger Reichstag. Christian Albrecht ernannte ihn zum Kanzler und Kammerpräsidenten. 1665 war er maßgeblich an der Gründung der Universität Kiel beteiligt. Den dänischen König Christian V. störte der Einsatz für den Herzog und er ließ Kielmann samt seinen 3 Söhnen festnehmen und nach Kopenhagen verbringen, wo dieser nach 4 Monaten Haft verstarb.

1898

1897

1898

SEEFELD, ORTSCHAFT

1897 Messing-Biermarke 1731 des Brauhauses Seefeld im Besitz der Grafen von Törring - Seefeld. (1) über Faß zwischen 2 Weizenähren und Jahrzahl. Rs: Gekrönter Schild Törring in Toisonkette zwischen P - S (= Präuhaus Seefeld). Versilberter und geglätteter zeitgenössischer Guß mit originaler Tragöse. Beierlein -. Neum. 32622 vgl. 26,1 mm. **R** ss 175.-

Seefeld am Pilsensee ist heute Teil von Seefeld- Hechendorf.

SELIGENSTADT, ABTEI

1898 **Peter IV. Schultheiß.** 1715-1730. Medaille 1725 (Stempel von Christian Ernst Müller) auf die 900Jahrfeier der Abtei. Die Wappen Ludwigs des Frommen, des Grafen von Erbach und des Abtes. Rs: Die 3 Stiftsheiligen St. Peter, Marcellinus und Benedikt über Einhard - Basilika am Mainufer mit Booten. Forst. 493. Hoffm. 6939. C.Sch. 5213. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 45,7 mm; 35,54 g. **RR** vz 775.-

1899

SPEYER, BISTUM

1899 **Damian Hugo Philipp Graf von Schönborn.** 1716-1743. Vergoldetes Medaillon 1715 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf die Ernennung des Bischofs zum Kardinal. DAMIANVS HVGO S. R. ECCLES. CARD. EX S. R. I. COMIT. DE SCHOENBORN Büste des Bischofs r. im Ornat mit Calotte. Rs: INFLVXV HOC GEMINO CLEMENTE HOC SOLE RVBESCO Brunnenanlage mit Granatapfelbaum vor Arkaden, im Abschnitt 5 Zeilen Schrift. Ehrend 7/9a. Bernheimer 72. Slg.Erl. 2329 vgl. (Au). Henkelspur im äußeren Rand, Felder fein geglättet. 65,8 mm; 116,61 g. **RR** ss 750.-

1900

1901

1900

1900 Desgleichen in vergoldeter Bronze. Ehrend 7/9b. Bernheimer 72. Slg.Erl. 2329 vgl. (Au). Kleine Randfehler und Kratzer. 65,6 mm. **RR** ss-vz 1000.-
Ex Auktion 95 Lanz, München, 23. XI. 1999, Los 592.

STOLBERG-STOLBERG, GRAFSCHAFT

1901 **Christoph Friedrich und Jost Christian.** 1704-1738. *Stolberg.* XXIV Mariengroschen 1716 Feinsilber Ausbringen der Stolberger Gruben (Mmz. Johann Jeremias Gründler). Wert in 6 Zeilen. Rs: Hirsch l. an Säule. Fried. 1560. Slg.Friederich 912. Müseler 66.1/ 46 Var. (r. Vorderlauf des Hirsches über U der Umschrift). Dav. 1000. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 12,99 g. ss-vz,Rs.ss 175.-

1904

1902

1904

1902 **Carl Ludwig und Heinrich Christian Friedrich.** 1768-1810. *Stolberg.* 1/3 Taler 1790 (im Stempel aus 1768 geändert) Feinsilber Ausbringen der Stolberger Gruben (Mmz. Ernst Friedrich Rupstein). Gekröntes Wappen zwischen Jahrzahl und E. F. - R. Rs: Hirsch l. an Säule. Fried. 2044. Slg.Friederich 1199. Müseler 66.4/ 19. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, Überprägungsspuren, winzige Kratzer. 6,59 g. vz 250.-

STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT

1903 **Ernst und Ludwig Christian.** 1672-1710. *Wernigerode.* 1/3 Taler 1672 nach dem zinnaischen Fuß (Mmz. Johann Bostelmann). Gekröntes 11feldiges Wappen zwischen I - B Rs: Hirsch l. auf begrastem Boden. Fried. 1298 Var. Slg.Friederich 733 ff. vgl. Patina. 9,07 g. ss 80.-

1904 *Wernigerode.* 1/3 Taler 1673 nach dem zinnaischen Fuß (Mmz. Johann Bostelmann). Gekröntes Wappen zwischen I - B und je einem Rollwerk an den Seiten. Rs: Hirsch l. Fried. 1335 Var. Slg.Friederich 741 ff. vgl. Schrötlingsfehler. 9,34 g. ss 125.-

1905

1905 **Heinrich Ernst II.** 1771-1778. *Unbestimmte Münzstätte.* Dukat 1778. HENR. ERNST GR. Z. STOLB. K. R. WERN. U. H. HR. Z. E. M. B. A. L. U K * Bloße Büste des Grafen r. Rs: Hirsch l. über Lahrzahl. Laubrand. Fried. 1420. Slg.Friederich 795. Fr. 3361. Minimale Kratzer. 3,47 g. Prachtexemplar! **RR** G O L D St 3500.-
Äußerst selten in dieser feinen Erhaltung!

1906 (1:1,5)

STUTTGART, STADT

1906 Große Bronzegußmedaille 1905 (Herst. Mayer & Wilhelm) auf das neue Rathaus. Ansicht des alten Rathauses. Rs: Ansicht des neuen Rathauses. Slg.Wurster 1908a vgl. (Silber). Wurzb. -. Minimale Fleckchen. 60,1 mm. **R** fast St 225.-

1907 II. Preis-Medaille 1914 für die Auswahlwettkämpfe der Ausstellung für Gesundheitspflege. Kopf der Athena Lemnia des Pheidias fast von vorn. Rs: 4 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 50,4 mm; 48,79 g. Dazu desgl. III. Preis-Medaille (wie vor, aber Bronze). Winzige Kratzer. 2 St. vz 80.-

1908

1909

1908

TRIER, ERZBISTUM

1908 **Philipp Christoph von Sötern.** 1623-1652. *Koblenz.* Reichstaler 1624 (Mmz. Hans Jakob Ayrer). Büste des Erzbischofs r., am Armabschnitt Jahrzahl, l. im Feld das ligierte Mmz. Rs: 3fach behelmtes quadriertes Wappen Trier / Sötern / Sötern / Speyer mit Mittelschild Prüm / Weißenburg. Schr. 266 Var. Ehrend 6/18 (Speyer). Dav. 5887. Justiert, Schrötlingsfehler. 28,37 g. ss-s 1300.-

VIERZEHNHEILIGEN

1909 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (Mitte 18. Jh.; wohl italienische Arbeit). Auf Wolke sitzendes Jesuskind umgeben von den vierzehn Nothelfern. Rs: S. BERNARD - VS. Lactatio (Milchwunder) des St. Bernhard von Clairvaux (der Heilige trinkt von dem Milchstrahl, der der Brust der Muttergottes entspringt). Slg.Peus 997. Mit originaler Tragöse. In Lederetui. 37,0 x 33,7 mm. **RR** ss 150.-

1910

WALDECK, FÜRSTENTUM

1910 **Karl August Friedrich.** 1728-1763. *Arolsen.* 1/4 Dukat 1761 (unsigniert). CAROL: DG: PR: WALD: Kopf des Fürsten r. Rs: ARDUA. AD. GLORIAM. VIA - 1761 Fürstenhut über 8strahligem Stern in Palmenkranz. Slg.Kayser 204. Slg.Hennig 141. Fr. 3496. Kehrprägung. 0.87 g. **RR** G O L D vz 400.-

WEILBURG, STADT

1911 Einseitiges Eisengußmedaillon o.J. (1. Viertel 20. Jh.). Ansicht von Schloß Weilburg mit Lahnbrücke. Mit Aufhänger. Fleckchen. 227 mm. **R** vz 325.-

1912

WEINGARTEN, ABTEI

1912 Bronzewallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.). SS. SANGVIS - CHRIS. IN WEIN Reliquiar über Weinstock. Rs: Longinusszene. Klein 60. Slg.Peus 1227. Eb. -. Günzburger -. Auktion Hirsch 181 -. Mit originaler Tragöse. Leicht fleckige Patina. 29,6 mm. **RR** ss 300.-

1913

1914

1913

1913 Filigran-Anhänger o.J. (18. Jh.). Breiter filigraner Rahmen aus Arabesken in feiner Silberschmiedearbeit mit Tragöse und Ring sowie anhängender Silberperle. In den Zentren je ein farbig emailliertes Medaillon mit Reliquiar bzw. Kruzifix vom sog. Siegeskreuz Karls des Großen. Öse mit Silberstempel 12 (= 1 Lot). Klein 111 vgl. (kolorierte Zeichnungen unter Glas) und K vgl. (kleiner. Slg.Peus -. Eb. -. Günzburger -. Auktion Hirsch 181 2833 vgl. (kleiner). 36,1 x 64,4 mm; 12,91 g. **RRR** vz 350.-

WERDEN UND HELMSTEDT, ABTEIEN

1914 **Ferdinand von Erwitte.** 1670-1706. Zinnabschlag des Talers 1698 . Mitriertes Wappen. Rs: Immaculata. Grote 49 vgl. Dav. 5931 vgl. Gelocht. **R** ss 150.-

1916

1915

1916

WÜRZBURG, BISTUM

1915 **Julius Echter von Mespelbrunn.** 1573-1617. Medaille o.J. (um 1575; Modell von Valentin Maler). IVLIVS. D. G. EPS - WIRTZBVRG Brustbild des Bischofs halbrechts. Rs: ET. FRANCI[AE]. ORIENT DVX 3fach behelmtes quadriertes Wappen. Helm. 123. Pil. 923 vgl. Slg.Erl. -. Alter geglätteter Guß. 31,2 mm; 9,43 g. **R** ss 150.-

1916 **Johann Philipp I. Graf von Schönborn.** 1642-1673. Goldener Gnadenpfennig o.J. (1647/63; Modell von Johann Bartholomäus Braun, Nürnberg) zu 9 Dukaten. IOH. PHIL. D G. S SED. MOG. AEP S. R. I. A. C PRI. EL. EP. H. F O D Erhabene Büste des Erzbischofs rechts im Ornat. Rs: FVNDAMENTA EIVS IN MONTIBVS SANCTIS Strahlender Gottesname über 3 Bergspitzen (Wappen Schönborn). Beidseits umgeben von plastisch ausgeführtem Lorbeerkranz mit Tragöse, Ring und anhängender Perle. 74,5 x 47,1 mm; 30,35 g. Helm. 283 vgl. Pr.Alex. -. Slg.Walther -. Fein ziselierter Guß nach der Originalmedaille mit Fassung. **Unikum** G O L D Kabinettstück 7500.-
Ex Auktion 398 Peus Nachfolger, Frankfurt, 28. IV. 2009, Los 1858.

1917

1917 *Nürnberg.* 2 Dukaten o.J. (1648/50; Mmz. Georg Nürnberger). IO: PH: D: G: S: SED: MOG: A: E: S: R: I: A P: E: E: H: F: O: DVX Büste des Bischofs halblinks. Rs: FVNDAMENTA EIVS IN MONTIBVS SANCTIS Strahlender Gottesname über 3 Bergspitzen (Wappen Schönborn). Helm. 287. Pr.Alex. 491. Slg.Walther -. Fr. 3649. Minimal gewellt, Henkelspur, Vs-Feld fein geglättet. 6,30 g. **RR** G O L D ss 1500.-

1918

1918 **Johann Gottfried II. von Guttenberg.** 1684-1698. Breiter Reichstaler 1693 (Mmz. Johann Michael Wunsch). + IOANNES. GODEFRID. D G. EPS. HERBIP. FRANC. OR. DVX + 3fach behelmtes quadriertes Wappen. Rs: + SANCTVS - KILIANVS + Stehender St. Kilian mit Schwert und Krummstab zwischen IM - W. Helm. 450. Pil. 1065. Dav. 5993. Walzenprägung mit hübscher Patina. 29,05 g. **R** vz,Felder fast St 1000.-

1919

1919 **Johann Philipp Franz Graf von Schönborn.** 1719-1724. Medaillon o.J. (1720; Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf die Weihe des Bischofs. IOAN: PHILIP: FRANC. D. G. EP: HERB: S. R. I. PR: F. O. DVX & PRAEPO: MOG. Ex S. R. I. COMIT. DE SCHÖNBORN Büste r. im Ornat. Rs: QVIA TV ES DEVS FORTITVDO MEA. 10feldiges Wappen mit Mittelschild Schönborn in Kartusche auf gekröntem Fürstenmantel. Helm. 545. Bernheimer 156. Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 73,5 mm; 177,65 g. **RR** vz 2000.-
Ex Auktion 373 Peus Nachfolger, Frankfurt / M., 31. X. 2002, Los 3757.

1920

1921

1920

1920 **Adam Friedrich Graf von Seinsheim.** 1755-1779. Große Medaille 1755 (Stempel von Franz Andreas Schega) auf die Konsekration des Bischofs am XV. Juni. ADAMUS FRIDERICUS D. G. EP. HERB. S. R. I. PR. FR.O R. DUX. Erhabene Büste des Bischofs r. im Ornat über SCHEGA F. Rs: IUSTITIA CHARI - TATE ET PIETATE. Unter strahlendem Gottesauge gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild umgeben von Justitia, Caritas und Pietas: im Abschnitt: ELECT. D. - 7. IANUAR. / HOMAGIUM PRAEST. D. IX. / & CONSECR. D. XV. IUN. / MDCCLV. Helm. 725. Pil. 1199 vgl. (dort 73 g). Grotem. 71. Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 54,9 mm; 58,94 g. **RR** vz 1000.-

Ex Auktion 220 Gerhard Hirsch Nachfolger, München, 17. IX. 2003, Los 3128.

Der von Schega geschnittene Stempel zu dieser Medaille wurde beschädigt und mußte von ihm repariert werden, wofür er 100 Gulden rheinisch in Rechnung stellte.

1921 Medaille 1755 (Stempel von Franz Andreas Schega) auf die Konsekration des Bischofs am XV. Juni. ADAMUS FRIDERICUS D. G. EP. HERB. S. R. I. PR. FR. OR. DUX. Erhabene Büste des Bischofs r. im Ornat über SCHEGA. Rs: IUSTITIA CHARI - TATE ET PIETATE. Unter strahlendem Gottesauge gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild umgeben von Iustitia, Caritas und Pietas; im Abschnitt: ELECT. D. - 7. IANUAR. / HOMAG. PRAEST. D. IX. & / CONSEC. D. XV. IUN. / MDCCLV. Helm. 728. Pil. 1204. Grotem. 73. Schöne Patina. Winzige Randfehler, minimale Kratzer. 32,8 mm; 21,62 g. **R** fast St 375.-

1922

1922 *Würzburg.* Neujahrsgoldgulden 1774 (unsigniert). AD. FRI. D. G. EP. BAM. ET WIR. S. R. I. P. F. O. DVX. Quadriertes Wappen vor Büste des Bischofs r. im Ornat. Rs: EIN GOLD - GULDEN Schild Würzburg an Palme zwischen S. P. - Q. W., im Abschnitt Jahrzahl. Helm. 719. Pil. 1210. Fr. 3726. Leicht unregelmäßiger Flan, minimale Kratzer. 3,22 g. Prachtexemplar ! **R** G O L D fast St 1250.-

1923 **Georg Anton von Stahl.** 1840-1870. Medaille 1843 (Stempel von August Neuss) auf das 1100jährige Jubiläum des Bistums. Ansicht des Domes. Rs: Die Heiligen Bonifatius, Kilian und Burghart auf Postamenten. Pil. 1353. Forst. 544. Wagner 1843. 02. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 40,6 mm; 26,48 g. vz-fast St 125.-

1924 Ein zweites Exemplar und 2 bulgarische Groschen des 12. Jh. (Ljubic I. 5 vgl.). Pil. 1353. Forst. 544. Wagner 1843. 02. 3 St. ss 135.-

1926

1925

1926

1925 Medaille 1870 (Stempel von Ludwig Piltz) auf den Tod des Bischofs. Dessen Büste l. mit Calotte. Rs: Legatenhut über Familienschild. Dazu ein Exemplar in Zinn. Pil. 1355. Wagner 1870. 01. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 32,1 mm; 12,01 g und 32,0 mm. 2 St fast St u.vz 125.-

WÜRZBURG, STADT

1926 Große vergoldete Medaille 1889 (Prägung Lauer) auf die 1200jährige St.Kilians - Feier. St. Kilian, Kolonat und Totnan über Stadtansicht von Norden. Rs: Portal der Neumünster - Kirche. Pil. 1391. Wagner 1889. 04. Minimal berieben, winzige Randfehler. 50,1 mm; 50,01 g. **R** St 150.-

1927 Ein zweites unvergoldetes Exemplar. Feine Tönung. Minimal berieben, winzige Randfehler. 50,1 mm; 50,26 g. **R** St 150.-

1928 (1:1,5)

1928 Medaillon 1889 (bronziertes originales Bleigalvano) auf die 1200jährige St. Kilians - Feier. Die 3 Heiligen Kolonat, Kilian und Totnan auf Postamenten. Rs: Madonna in Strahlengloriole über Stadtansicht von 1789. Pil. -. Wagner 1889. 08. Randfehler und kleine Kratzer. 72,1 mm. **R** ss-vz 150.-

LOTS

1929 Aachen. XII Cu-Heller 1794 (s-ss); Bayern. 1 Kreuzer 1809 (fast ss); Braunschweig - Bevern. XVI Gute Groschen 1785 (ss-s); Hamburg. IIII Schilling 1728 (fast ss); Mainz. 3 Cu-Pfennig 1760 (ss-s); Sachsen. Gulden 1765 (Buck 124a; Hksp.; ss), III Cu-Pfennig 1802 (s-ss), 1804 (ss). 8 St. 160.-

1930 Amberg. Pfennig nach 1366 (ss); Bayern. Madonnentaler 1764 (s-ss); Brandenburg - Ansbach. 20er 1762 (s), - Bayreuth. 1 Kreuzer 1753 (ss); - Preußen. 1/12 Taler 1790 IE (s-ss), 1/24 Taler 1783 A (s-ss), 1/48 Taler 1777 A (s/s-ss); Habsburg. Joachimsthaler 1/2 Batzen 1571 (**RR** ; ss-s), Preßburger VIer 1676 (ss); Hamburg. II Schilling 1727 (s-ss); Niederlande. 10 Gulden 1970 (Jubiläum; vz); Kurpfalz. II Albus 1707 (ss-s), 2 Kreuzer 1742 (ss), Zollpfennig 1766 (ss-s); Sachsen. Taler 1790 (ss-s). 15 St. 200.-

1931 Unbekannte anhaltinische Münzstätte. Anonymer Brakteat (Thormann 278); Augsburg. Sn-Med. 1863 (Drentwett) 50 Jahre Sieg über Frankreich; Bayern. 30er 1734, Messingmedaille in der Art eines Madonnentalers; Frankfurt. 1/2 Gulden 1842; Salzburg. 1 Cu-Kreuzer 1783 (BR 4653) mit aufgehämmertem Rand; Wiesbaden. AE-Med. 1894 (Bayenbach; Einweihung Kön. Theater), versilb. AE-Prämie 1896 (Bayenbach; Hotelwirtschaftswesen). 8 St. s-ss,vz,ss,vz-St 125.-

1932 Augsburg. Btm. Cu-Kipperkreuzer 1622 (Forst. 396; **R** ; vz). - Stadt. Gr. Sn-Med. 1689 (von P. H. Müller) Sicherheit in Großbritannien (Forst. 657; 55,4 mm; ss-vz), Jeton 1690 Röm. Krönung Joseph I. (Forst. 79; ss). Dazu 7 Wallfahrtsanhänger (meist St) 19. u. 20. Jh.: St. Ulrich / St. Afra (AE), Wallfahrerverein (Alu), Wallfahrt Wemding (Alu), Benedictus - Anhänger (3 x Alu, 1 x AE). 10 St. vz,Anhänger meist St 150.-

1933 Augsburg. AE-Med. 1693 (von P. H. Müller) auf L. Weiss. Büste r. / beh. Wappen; bronz. Sn-Med. 1774 (Stempel von J. M. Bückle) Wahl J. Langenmantel u. P. Amman. Altar mit Wappen / Schrift; Sn-Med. 1775 (von Bückle) Tod D. v. Stetten. Büste r. / Schrift (Cu-Stift, einger. Sammlerzeichen); AE-Med. 1805 (von J. J. Neuss) Gold. Hochz. P. v. Stetten. Schrift über Pyr / Hymen u. Saturn. Forst. 313, 130, 301, 306. 39,1 u. 45,3 u. 45,2 u. 34,8 mm. 4 St. vz-ss,ss-s,vz-St,fas 150.-

1934 Augsburg. AE-Med. 1828 (J. J. Neuss; Forst. 159) Neue Börse. Fassade / Schrift (mit altem Unterlagszettel); AE-Med. 1830 (von dems.; Forst. 164) 3. Säkularfeier Augsburger Konfession. Confessio auf Altar / Schrift; Med. o. J. (Forst. 1234 vgl.) Christus mit Gläubigen / Vaterunser (5,44 g); einseit. Sn-Gußmed. o. J. (um 1890; von J. Dominal; späterer Guß; Forst. -) Perlachturm u. Rathaus; desgleichen o. J. Wertachbrücker Tor (zeitgen. Guß) u. 2. Exempl. in AE.33,2 u. 21,0 u. 26,6 u. 65,7 u. 65,2 u. 63,6 mm. 6 St. fast St,St,vz,ss 165.-

1935 Augsburg. AE-Med. 1886 (Drentwett) Schwäb. Kreisausstellung (entf. Tragöse; fast vz); 2 weitere Exemplare mit Tragöse in Goldbronze u. Sn (fleckig; St, ss-s); AE-Prämie 1903 Jub.- Bäckerei - Ausstellung (St); vergold. AE-Medaille 1889 (Lauer) 28. Dt. Lehrervers. (fast St); desgl. 1894 III. Bayer. Kaminkehrertag (St). Forst. -, 1027, -, - (Rs. wie 1020). 6 St. 150.-

1936 Augsburg. AE-Med. 1900 (Drentwett) auf Bundeschormeister K. Eggert zum VII. Schwäb. - Bayer. Sängerbundesf. (Forst. 1058; Niggl 4267); einseit. AE-Medaille 1948 von K. M. Graf von Sandizell zum 1000jährigen Familienjubiläum; Medaille 1959 500. MAN – Großdieselmotor seit 1949 (2); moderne Suitenmedaille o. J. auf Rudolf Diesel. Dazu 3 Ehrenzeichen: AE versilb. o. J. (Poellath) Industrie- u. Handelskammer (2; 1 St. in best. O-Etui) u. desgl. "Gold. Ehrenzeichen" (um 1955; Silb. vergold.) in O-Etui. 8 St. St u. fast St 150.-

1937 47 div. unterschiedlich erhaltene Kleinmünzen meist in Silber von Augsburg. Basel, Bayern (11), Habsburg (3), Hall i. S. (3), Japan (4), Pfalz, Rostock, Salzburg (2), Ungarn (6) und Vatikan (15). Dazu Neuprägung 1979 der Med. 1867 auf die Hochzeit Ludwigs II. von Bayern. 48 St. 150.-

1938 Baden. AE-Med. 1852 (von Kachel) Tod Großherzog Leopold (WZ 236); Hessen. Zinnmed. o. J. (1862; von Lautenschlaeger) auf die Wiederherstellung der Verfassung von 1831; Lothringen. Alter Guß der Zinn-Suitenmed. o. J. auf Friedrich II. und Agnes von Bar; Wien. Eins. Zinkgußplakette 1920 (von M. Six) auf bäuerliche Tugenden. 4 St. St,vz,ss,ss 140.-

1939 Bamberg. Sterbegroschen 1779 (vz-ss); Bayern. Zinnmedaillle 1858 (Übungslager; Tragöse; fleckig; ss-s), desgleichen 1863 (Befreiungshalle Kelheim; ss-vz); Habsburg. 1/4 Taler 1695 KB (ss-s); Preußen. Dreigröscher 1535 (Henkelspur; ss); Regensburg. 1 Pfenning 1779 (ss-vz); Frankreich. Messingjeton 1793 (Tod Louis XVI.; gelocht; s), 2 Sols 1793 AA (s). 8 St. 120.-

1940 28 div. Münzen und Medaillen in unterschiedlichen Metallen und Erhaltungen von Bayern (4), Brandenburg - Franken (3), Braunschweig - Bevern, Braunschweig - Lüneburg. Frankreich (4), Habsburg (3), Hohenlohe, Italien, Niederlande, Portugal (2), Sachsen, Schweden (2), Schweiz, Vatikan (3). 125.-

1941 Bayern. Pfennig 1591 (?; s), 1/2 Batzen 1623 (ss), 1624 (vz), 1625 (ss), Pfennig 1624 (s), 1 Kreuzer 1701 (s), 1723 (ss), Landgroschen 1733 (ss), 1736 (s-ss), 1765 (s-ss), 1 Kreuzer 1751 (s), 1767 (ss-s), 1 Pfenning 1765 (ss-s). 13 St. 120.-

1942 Bayern. 1/2 Batzen 1624 (4), 1625 (3), 1628, 1629, 1632; 30er 1718; 3er 1718; 30er 1726, 1731, 1734, 1735, 3er 1736; 6er 1807, 1808, 1809, 1810, 1 Kreuzer 1814, 1822, 1835; Taler 1863, 3er 1849, 1865 (2), 1866; 1 Kreuzer 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1855, 1856, 1859, 1863. 38 St. unterschiedlich erhalten 225.-

1943 19 Münzen (17) und Medaillen (2) des 18. - 20. Jh. von Bayern, Braunschweig - Bevern, Deutsches Reich (5), Frankfurt / M., Habsburg. Hamburg (3), Hessen, Mansfeld, München, Österreich, Preußen und Sachsen - Weimar - Eisenach (3). unterschiedlich erhalten 150.-

1944 Bayern. Madonnentaler 1771 (gehenkelt; ss), Marientaler 1866 (Tragöse und Ring; ss), Siegestaler 1871 (Fassung mit Tragöse; ss); Habsburg. Maria Theresia. Brüsseler Kronentaler 1764 (vergoldete tordierte Fassung mit Tragöse; ss-s), 1771 (tordierte Fassung mit Tragöse und Ring; ss-s), 1780 (Tragöse; ss-s), Joseph II. 1/2 Kronentaler 1789 S (gehenkelt; ss-s), Franz Joseph. 2 Gulden 1879 (Silberhochzeit; gehenkelt; ss). 8 St. 150.-

1945 Bayern. Med. 1913 (Präg. B. H. Mayer) Thronbesteigung Ludwig III. (Slg. Benzino 1667). Mit originaler Tragöse (28,1 mm; 11,15 g; fast St); Habsburg. Gr. AE-Gußmed. 1914 (von H. Scholz) Erzherzog Friedrich Feldmarschall (Jaschke-Maercker 1971; Wurzb. 2887; Fleckchen; 55,2 mm; vz); Nürnberg. Gr. AE-Gußmedaille 1982 (von L. Metz) Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung e. V. (Mende 235; 73,7 mm; St). 3 St. 200.-

1946 Bayern. Madonnen20er 1795 (ss); München. Dienstbotenprämie (nach 1918; fast St), versilb. AE-Anhänger 1955 (10 Jahre Krigegefangenschaft; fast St), Med. 1968 (100 Jahre TH; fast St); Nürnberg. 20er 1766 (ss-s); Regensburg. 1/2 Batzen 1633 (ss), 1634 (2; ss), 1 Kreuzer 1758 (ss). 9 St. 100.-

1947 Bayern. Landwirtschaftsprämie o. J. (seit 1901; von A. Börsch; Hauser 668; PPminb); Österreich. Kursmünzsätze 1973, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984 in PP; Kuba. 10 und 5 Pesos 1980 auf die Olympischen Sommerspiele zu Moskau (matte proof). 150.-

1948 Brandenburg. AE-Med. 1757 Sieg bei Roßbach und Leuthen (Olding 611.2; ss); Nürnberg. AE- Guß Vs. Med. 1550 (von Deschler) auf Georg Ebner (vgl. Habich 1586, ss); Österreich- Ungarn. Eins. Kriegsmetallplakette 1916 (von Murányi) auf die Gefallenen des Weltkrieges (St); Waiblingen. "Barbarossa - Serie" 1923 (3 St. in verschiedenfarb. Porzellan; St); AE-Suitenmed. 1818 (von Godet) Benjamin Franklin (Forrer VII. pag. 374; ss-vz), Jagdmedaille o. J. (um 1960; von H. Diller; fast St) u. einseit. hochov. Weißmetallmed. o. J. (Mädchen an Apfelbaum; fast St). 9 St. 200.-

1949 Deutsches Reich. Freimaurer-Med. 1912 (vom Fels zum Meer; Fe-Med. 1916 (Gold für Eisen), Med. 1929 (Weltflug "Graf Zeppelin"); Frankfurt / M. 2 einseit. Clichés o. J. (um 1900) mit Stadtansicht bzw. Stadtadler; Hannover. Versilb. Abzeichen Jägerbataillon 1903; Meiningen. AE-Med. 1982; Mühlheim. Marke 1928; München. AE-Teuerungsmed. 1817; Nürnberg. 2 Schlaraffia - Marken o. J.; Oberammergau. Marke 1930. 12 St. meist vz 100.-

1950 Album mit 138 div. Münzen (meist Deutsches Reich, Griechenland, Österreich) und 1 Banknote Deutsches Reich 5000 Mark 2. XII. 1922 in unterschiedlicher Erhaltung. Viele Stücke zapponiert. 150.-

1951 Deutsches Reich. "Hungertaler" 1922 (Böttgersteinzeug mit schwarzem Rand); Meißen. Biskuitporzellanmedaille 1921 (Erneuerung Bistum; Scheuch 798q), 1922 (Ruderclub; Scheuch 1962v); Ulm. Böttgersteinzeug-Abformung Taler 1620; Sicilia. Bronze-Anhänger 1929 (Mormino); Vatikanstaat. Pius IX. Med. 1845 (statt 1846; sic!) auf seine Wahl (Spink -); USA. Große Alu-Med. o. J. (1909; von E. Fuchs). Hudson - Fulton - Celebration. 7 St. St,vz-St,vz 120.-

1952 Habsburg. Taler 1780 S. F. (ss-s), Kronentaler 1765 (Franz I., Brüssel; s), 1763 M (ss), 1797 C (s). 4 St. 150.-

1953 Habsburg. Joseph II. 20er 1783 A (ss); Leopold II. Zinnmed. 1790 (von P. Baldenbach; **RR**) auf seine Ankunft in Wien (50 mm; ss). Franz II. 20er 1803 A (vz), 1818 A (fast St), 1832 M (vz, Rs. vz-fast St). Mont. 2188 (Silber). Kat.Jul. -. 5 St. 175.-

1954 Habsburg. Mar. Ther. Brüsseler Liard 1745 (ss); Leop. II. Jeton 1790 (Ungar. Krönung; fast St); Franz II. Med. 1797 (Tiroler Landesverteidigung; entfernter Henkel; ss), Jeton 1830 (Ungar. Krönung Ferdinand V.; fast St). 4 St. 140.-

1955 Habsburg. Kronentaler 1785 (Brüssel; s), 1793 A (s-ss), 1793 (unleserliches Mzz.; Henkelspur; s), 1794 M (Henkelspur; ss-s), 1795 H (manipul. Rand; s), 1796 M (Henkelspur; s-ss), 1799 M (s) und Konventionstaler 1819 C (Henkelspur; ss-s). 8 St. 200.-

1956 14 div. Silberkleinmünzen von Habsburg. Kreuzfahrer, Lothringen, Polen (2), Ragusa (2), Tirol und Ungarn (6). 4 St. gelocht. unterschiedlich erhalten 125.-

1957 München. Dienstboten-Treueprämie o. J. in originalem buchförmigem Lederetui 1916. (43,22 mm; 42,47 g) Nördlingen. Batzen 1514 (ss-s), 1520 (fleckig; ss), 1531 (ss-s); Mexiko. Phantasie - 1 Peso GOLD 1865 (0,5 g; ss); Byzantinisches Reich. Manuel I. Comnenus (1143/80). Billon aspron trachy (Seaby 1963. Ratto 2137; vz). 6 St. 250.-

1958 Etui mit versilb. Med. 1910 Schumacherverband Plauen, Pappetui 1922 mit 3 Med. in weißem, rotem und schwarzem Steinzeug auf Gaildorf, Etui mit 3 Messingmed. 1923 auf die Inflation,Etui mit 1000 Mark - Banknote in Silber 1968 (1000 fein; 74,89 g) und Etui mit ebenso 500 Mark 1968 (1000 fein; 36,80 g). 100.-

1959 28 meist deutsche Münzen, Medaillen, Marken und Spielgeld in verschiedenen Metallen und Erhaltungen (1 gelocht, 2 mit Öse). 125.-

1960 Med. 1971 auf Willy Brandt, gr. AE-Med. 1915 auf H. Sallager, AE-Med. 1907 auf Alfred Schreiber; 4 Münzen und Medaillen zum Anhängen. Dazu Münzsätze von Estland 2011, Italien 2010, Luxemburg 2010 (3) und Malta 2008. 175.-

1961 29 Einlagen aus Marienglas für Schraubtaler mit Szenen aus Jesu Passion bzw. Kostümbildern. 225.-

1962 11 Freimaurer-Persönlichkeiten: Prospero Balbo (Bronze 1837), Philipp Brand (Bronze 1903), M. Eberhard (Bronze 1909), Ludwig Fensch (Bronze 1910), J. G. Findel (Bronze 1905), Louis Jänecke (Bronze 1902), Carl Freiherr von Nettelbladt (Bronze 1843), Rudolf Preusse (versilberte Bronze 1907), Karl von Roese (Bronze 1904), Richard Schmidt-Cabanis (Silber 1903) und Hermann Settegast (Silber o. J.). HZC 147, 1062, 1362, 1393, 1413, 1439, u. -. St,fast St,vz 300.-

NEUERE DEUTSCHE PRÄGUNGEN

1963

1964

ANHALT-BERNBURG, HERZOGTUM

	AKS	J			
1963	14	72	**Alexander Carl.** 1834-1863. *Berlin.* Vereinstaler 1859 A. Mann 762. Stutzmann 28. Dav. 505. Thun 5. 18,40 g. Auflage 24000 Exemplare.	**R** ss	100.-
1964	15	59	*Berlin.* Taler 1834 Ausbringen der anhaltischen Gruben. Mann 758. Müseler 1.2/10. Kat. Vogelsang 368. Stutzmann 15. Dav. 502. Thun 2. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 22,18 g. Geprägt anläßlich der Vermählung des Herzogs mit Friederike von Schleswig -Holstein - Sonderburg - Glücksburg am 30. Oktober. - Auflage 15000 Exemplare.	**R** ss-vz	100.-

1965

1966

BADEN, KURFÜRSTENTUM

1965	7	KB2	**Karl Friedrich.** 1803-1806. *Mannheim.* 1/2 Cu-Kreuzer 1804 (Glatter Rand). Wiel. 767. Stutzmann 37. Kleiner Stempelfehler.	**R** ss-vz	150.-
1966	8	KB1	*Mannheim.* 1/4 Cu-Kreuzer 1802 (schräg geriffelter Rand). Wiel. 769. Stutzmann 36. Auflage 23734 Exemplare.	**R** ss	150.-

BADEN, GROSSHERZOGTUM

	AKS	J		
1967	22	6	**Karl Friedrich.** 1806-1811. *Mannheim.* 1/2 Cu-Kreuzer 1809 (mit KREUZ: ; **RR** ; s). Dazu Carl Ludwig Friedrich. AKS 40. 1/2 Cu-Kreuzer 1812 (**R** ; s) und AKS 42. 1/2 Cu-Kreuzer 1817 (* 1817 *; **R** ; ss). Wiel. 794a, 828, 829a. Stutzmann 47a, 47, 58a. 3 St.	150.-

1969

1968

1969

1968	30	8	**Carl Ludwig Friedrich.** 1811-1818. *Mannheim.* III Kreuzer 1813. Wiel. 810. Stutzmann 49. 1,47 g. **R** ss-vz	200.-
1969	53	41	**Ludwig Wilhelm August.** 1818-1830. *Karlsruhe.* Taler 1830 zu 100 Kreuzer. Kopf des Herzogs mit zurückgekämmtem Kraushaar. Rs: Gekrönter Schild Baden in Ordenskette und Lorbeerkranz. Riffelrand. Wiel. 865. Slg. Zeitz -. Stutzmann 80. Dav. 518. Thun 18. 17,90 g. ss-s	125.-

1970

1971

1970	55	31	*Mannheim.* 1 Gulden 1821 (Stempel von Carl Wilhelm Doell). Slg. Zeitz -. Stutzmann 73. Wiel. 858. Bally 702. Schöne Tönung. 12,63 g. **R** ss	400.-
1971	55	31	*Mannheim.* 1 Gulden 1823 (Stempel von Carl Wilhelm Doell). Slg. Zeitz -. Stutzmann 73. Wiel. 860. Bally 716. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, winzige Schrötlingsfehler. 12,66 g. **RR** ss-vz Auflage 39120 Exemplare.	1200.-

1972

1972	97	55	**Karl Leopold Friedrich.** 1830-1852. *Karlsruhe.* 1/2 Gulden 1842 (Stempel von Carl Wilhelm Doell). Stutzmann 93. Slg. Zeitz -. Wiel. 974. Bally 858. Feine Tönung. Vs. Minimal berieben, winzige Randfehler. 5,30 g. fast St	400.-

1973

1973	120	54	**Friedrich I. als Prinzregent.** 1852-1856. *Karlsruhe.* 6 Kreuzer 1855. Wiel. 1069. Bally 974. Feine Tönung. 2,59 g. vz-St	175.-

1976

1974

1976

	AKS	J	
1974	125	76	**Friedrich I.** 1852-1907. *Karlsruhe.* 1 Gulden 1856 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Wiel. 1092. Bally 982. Slg.Zeitz -. Stutzmann 111. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 10,59 g. vz-ss 100.-

BAYERN, KÖNIGREICH

1975	44	14	**Maximilian I. Joseph.** 1806-1825. *München.* Krontaler 1814 und AKS 59. Konventionstaler 1818 auf die Bayerische Verfassung. Stutzmann 171a, 172. 2 St. ss 135.-
1976	48	13	*München.* Konventionstaler 1808. Uniformierte Büste des Königs r. mit kurzen Haaren. Rs: Gekröntes 2. Königswappen gehalten von 2 Löwen. Witt. 2592. Stutzmann 170. Dav. 551. Thun 43. 27,71 g. ss 150.-

1977

1977	48	13	*München.* Konventionstaler 1813. Uniformierte Büste des Königs r. mit kurzen Haaren. Rs: Gekröntes 2. Königswappen gehalten von 2 Löwen (**RR** ; ss-s). Dazu Ludwig II. AKS 176. Marientaler 1871 (Fleckchen; vz-fast St). Witt. 2592 Anm., 3009 Anm. Stutzmann 170, 262. Dav. 551, 611. Thun 43, 105. 2 St. **RR** 150.-

Auflage 5888 Exemplare.

1980

1978

1980

1978	53	9	*München.* 3 Kreuzer 1817 Landmünze. Stutzmann 166. Witt. 2602 Anm. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt, kleiner Kratzer auf der Rs. 1,20 g. fast St 175.-
1979	59	15	*München.* Konventionstaler 1818 auf die bayerische Verfassung (Charta Magna Bavariae). Witt. 2595. Stutzmann 172. Dav. 553. Thun 45. Winzige Randfehler und Kratzer. 28,05 g. ss-vz 125.-
1980	76	30	**Ludwig I.** 1825-1848. *München.* Krontaler 1832 (unsigniert). Mit Titel LUDWIG I. Kopf des Königs r. Rs: GERECHT UND BEHARRLICH Krone in Lorbeer / Eichenkranz. Inkuse Randschrift. W. 2718 Anm. Stutzmann 187. Dav. 565. Thun 48. Patina. 29,38 g. ss 135.-

	AKS	J		
1981	77	63	*München.* 2 Gulden 1845 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Dazu AKS 78. 1 Gulden 1840. Witt. 2764 Anm., 2765 Anm. Stutzmann 220, 218. Dav. 594. Thun 89. Winzige Randfehler und Kratzer. 2 St. vz	125.-
1982	77	63	*München.* 2 Gulden 1846 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2764 Anm. Stutzmann 220. Dav. 594. Thun 89. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,19 g. ss-vz	100.-
1983	78	62	*München.* 1 Gulden 1841 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2765 Anm. Stutzmann 219. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 10,56 g. vz,Rs.vz-fast St	100.-

1984

1985

1984	99	67	*München.* Gedenk-Doppeltaler 1838. Die Eintheilung des Königreichs auf geschichtliche Grundlage zurückgeführt. Mit den Namen der 8 bayerischen Kreise. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN ** VII E F M ** Witt. 2751 Anm. Stutzmann 224a. Dav. 582. Thun 76. Feine Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,02 g. vz	200.-
			Die acht bayerischen Kreise waren Oberbayern, Niederbayern, Pfalz, Oberpfalz und Regensburg. Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Aschaffenburg sowie Schwaben und Neuburg.	
1985	103	71	*München.* Gedenk-Doppeltaler 1842 auf die Einweihung der Walhalla bei Regensburg. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN * * VII E. F. M * * Witt. 2756. Stutzmann 228b. Dav. 587. Thun 80. Feine Tönung. Randfehler, winzige Kratzer. 37,08 g. **R** vz-ss	200.-
			König Ludwig plante einen Ehrentempel nach dem Vorbild des Parthenon zum Ruhme hervorragender Deutscher.	

1986

1987

1986	104	72	*München.* Gedenk-Doppeltaler 1842 auf die Hochzeit des Kronprinzen Maximilian mit Marie Prinzessin von Preußen am 12. Oktober. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN * * VII E. F. M. * * Witt. 2755. Stutzmann 229a. Dav. 588. Thun 81. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,08 g. vz-fast St	350.-
			Ex Auktion 195 Gerhard Hirsch Nachfolger, München, 5. V. 1997, Los 1754.	
1987	106	74	*München.* Gedenk-Doppeltaler 1844 auf die Errichtung der Feldherrnhalle zu München. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN * * VII E F M * * Witt. 2758. Stutzmann 231a. Dav. 591. Thun 83. Feine Tönung. Randfehler und winzige Kratzer. 37,01 g. vz	400.-
			Die Feldherrnhalle sollte Denkmal sein für die großen bayerischen Heerführer. Der Entwurf stammt von Friedrich von Gärtner, der die Loggia dei Lanzi zu Florenz als Vorbild nahm.	

1988

1989

	AKS	J		
1988	108	76	*München.* Gedenk-Doppeltaler 1845 auf die Geburt des Erbprinzen Ludwig (späteren Ludwigs II.) und des königlichen Prinzen Ludwig (späteren Ludwigs III.). Randschrift b) DREY - EINHALB GULDEN * * E F M * * Witt. 2759. Stutzmann 233a. Dav. 593. Thun 85. Feine Tönung. Randfehler und winzige Kratzer. 37,02 g. vz,Rs.vz-fast St	500.-
1989	108	76	Ein zweites Exemplar. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,11 g. vz	500.-

1990

1991

1990	116	34	*München.* Geschichts-Konventionstaler 1827 auf den Bayerisch – Württembergischen Zollverein. Witt. 2725. Stutzmann 191. Dav. 559. Thun 52. Schöne Patina. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 28,02 g. vz,Rs.vz-fast St	300.-
1991	121	37	*München.* Geschichts-Konventionstaler 1828 („Segen des Himmels“). Witt. 2730. Hauser 858. Stutzmann 194. Dav. 563. Thun 56. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,97 g. vz Geprägt auf die königliche Familie anläßlich der Geburt des Prinzen Adalbert.	200.-
1992	121	37	Ein zweites Exemplar. Winzige Randfehler, Fleckchen und Kratzer. 28,08 g. fast vz	140.-
1993	121	37	Ein drittes Exemplar (Henkelspur, Kratzer; ss) und Sachsen. AKS 66. Speciestaler 1832 S (ss, Rs. Ss-vz).	125.-

1994

1995

1994	128	43	*München.* Geschichts-Konventionstaler 1833 auf den Zollverein mit Preussen, Sachsen, Hessen und Thüringen. Witt. 2737. Stutzmann 200. Dav. 569. Thun 61. Feine Tönung. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 27,87 g. vz	300.-
1995	131	46	*München.* Geschichts-Konventionstaler 1834 auf das Denkmal zu Ober - Wittelsbach zu Ehren des bayerischen Herrscherhauses. Witt. 2741. Stutzmann 203. Dav. 572. Thun 64. Leicht fleckige Patina. 27,99 g. ss-vz	300.-

1997

1996

1997

AKS	J		
1996	139	54	*München.* Geschichts-Konventionstaler 1837 auf die Bestimmung des Haus-Ritter-Ordens vom Heiligen Michael zum Königlichen Verdienstorden. Witt. 2750. Stutzmann 211. Dav. 580. Thun 72. Hübsche Patina. 27,89 g. ss 150.-
			Die Anzahl der Ordensverleihungen war begrenzt und sie wurde nur solchen Persönlichkeiten zuteil, die „sich durch Anhänglichkeit, durch Vaterlandsliebe und durch ausgezeichnetes nützliches Wirken irgendeiner Art die besondere Zufriedenheit des Königs erworben“ hatten.
1997	146	85	**Maximilian II.** 1848-1864. *München.* 2 Taler 1851 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs r. Rs: Gekröntes 3. Königswappen mit Haltern. Inkuse Randschrift. Witt. 2872 Anm. Stutzmann 242. Dav. 601. Thun 91. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,13 g. vz 300.-
1998	149	94	*München.* Vereinstaler 1862 (etwas berieben; ss); AKS 150. 2 Gulden 1849 (ss); AKS 168. „Mariengulden“ 1855 (fast St). 3 St. 120.-

1999

2000

1999

1999	150	83	*München.* 2 Gulden 1853 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2880 Anm. Stutzmann 240. Dav. 600. Thun 90. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,20 g. vz-fast St 150.-
2000	151	82	*München.* 1 Gulden 1850 (Stempel von Carl Friedrich Voigt).Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Feine Patina. Winzige Randfehler. 10,60 g. vz 100.-

2001

2002

2001

2001	152	81	*München.* 1/2 Gulden 1860 (Stempel von Carl Friedrich Voigt).Witt. 2883 Anm. Stutzmann 238. Schöne Tönung. 5,27 g. fast St 100.-
2002	164	87	*München.* Gedenk-Doppeltaler 1848 auf die Errichtung des Standbildes von Johann Christoph Ritter von Gluck zu München. Randschrift a) VEREINS-MÜNZE * VII EINE F. MARK * Witt. 2876. Hauser 889. Stutzmann 244a. Niggl 709. Dav. 599. Thun 93. Feine Tönung. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 37,09 g. **RR** vz 1750.-
			Das Standbild ist ein Werk Friedrich von Bruggers, eines Schülers Ludwig von Schwanthalers. Im Zweiten Weltkrieg wurde es eingeschmolzen und 1958 neu errichtet.

2003

2009 2009

	AKS	J		
2003	167	90	*München.* Gedenk-Doppeltaler 1856 auf die Errichtung des Denkmals für Maximilian II. zu Lindau, gestiftet von den Städten an der Süd-Nord-Bahn. Witt. 2879. Stutzmann 247. Dav. 605. Thun 96. Kaum wahrhehmbare Henkelspur im äußeren Rand. 36,99 g. **RR** ss 400.- Auflage 1152 Exemplare.	
2004	168	84	*München.* 2 Gulden 1855 auf die Wiederherstellung der Mariensäule zu München (sog. „Mariengulden“). Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,16 g. vz-St 100.-	
2005	168	84	2 weitere Exemplare. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. vz-St 150.-	
2006	176	107	**Ludwig II.** 1864-1886. *München.* Marientaler 1871 (ss) und AKS 188. „Siegestaler“ 1871 (winzige Randfehler und Kratzer; vz-fast St). 2 St. 120.-	
2007	188	110	*München.* Vereinstaler 1871 auf den Friedensschluß mit Frankreich am 10. Mai zu Frankfurt („Siegestaler“). Witt. 3010. Stutzmann 266. Dav. 615. Thun 107. Hübsche Patina. Minimal berieben. 18,49 g. vz-St 80.-	

FRANKFURT, FREIE REICHSSTADT

2008	4	43	2 Vereinstaler 1861 XV ein Pfund fein (winzige Randfehler und Kratzer; vz, Rs.vz-fast St) und AKS 8. Vereinstaler 1860 (ss). 2 St.	125.-
2009	39	46	2 Gulden 1848 auf die Wahl Johanns Erzherzog von Österreich zum Reichsverweser über Deutschland am 29. Juni. JuF 1140. Stutzmann 421a. Dav. 644. Thun 135. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,17 g. PPlb	150.-

2010

2011

HANNOVER, KÖNIGREICH

2010	67	34a	**Wilhelm IV.** 1830-1837. *Hannover.* 2/3 Taler 1833 feines Silber nach dem Leipziger Fuß. W. 3048. F. 5411. Kni. -. Knyph. 4221. Stutzmann 492a. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 13,03 g. vz	110.-

HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

2011	166	8	**Philipp August Friedrich.** 1839-1846. *Darmstadt.* 2 Gulden 1846 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). PHILIPP SOUV. LANDGRAF ZU HESSEN Kopf des Landgrafen l. Rs: ZWEY GULDEN Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. Rand mit vertieften Vierecken. Stutzmann 687. Dav. 713. Thun 201. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,10 g. **R** ss-vz 800.- Auflage 10500 Exemplare.	

2012

NASSAU, HERZOGTUM

	AKS	J		
2012	36	21	*Ehrenbreitstein.* 20 Konventionskreuzer 1809 L (= Zeichen des Stempelschneiders Johann Lindenschmidt).ls. 81. Feine Tönung. Stellenweise etwas schwach ausgeprägt. 6,54 g. **RR** vz	1000.-

PREUSSEN, KÖNIGREICH

2013	73	70	**Friedrich Wilhelm IV.** 1840-1861. *Berlin.* Taler 1841 A Mansfelder Ausbeute (**RR**). Dazu AKS 74. Taler 1850 A und AKS 78. „Sterbetaler“ 1861 A. Schr. 70, 63, 258. Stutzmann 996, 999, 1010. Dav. 768, 769, 775. Thun 255, 256, 262. 3 St. **R** ss,vz-ss,vz-ss/vz	175.-

2014

2015

2014	90	54	*Berlin.* 3 Pfennige 1850 A (siehe AKS 90 Anm.) mit dem Rs-Stempel der Pfennige von Reuss Jüngerer Linie (vgl. AKS 31; mit Wertangabe 3 PFENNIGE statt 3 PFENNINGE). Stutzmann 979. **RR** ss	250.-
2015	90	54	Ein zweites Exemplar. **RR** ss	225.-

2017

2016

2017

2016	99	96	**Wilhelm I.** 1861-1888. *Berlin.* Vereinstaler 1866 A. Schr. 40. Stutzmann 1022a. Dav. 782. Thun 270. Feine Tönung. Vs. Minimal berieben, winzige Randfehler und Kratzer. 18,51 g. St	125.-

SACHSEN, KÖNIGREICH

2017	126	112	**Johann.** 1854-1873. *Dresden.* 2 Vereinstaler 1859 F (= Mmz. Gustav Theodor Fischer). Rs. Mit gewölbtem Wappenschild. Stutzmann 1222c. Dav. 889. Thun 338. Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,03 g. ss,Rs.ss-vz	135.-
2018	132	111	*Dresden.* Vereinstaler 1859 F (gewölbter Wappenschild); AKS 135. Ausbeutetaler 1870 B; AKS 137. Vereinstaler 1869 B (Henkelspur) und Friedrich August II. AKS 103. 1/3 Taler 1854. 4 St. ss	120.-

2019

2020

2019

WALDECK-PYRMONT, FÜRSTENTUM

	AKS	J			
2019	1	8	**Friedrich.** 1763-1812. *Arolsen.* Konventionstaler 1810 (Mmz. Friedrich Welle). Kettenrand. Dm. 39,1 mm. Stutzmann 1510. Dav. 922. Thun 401. Rs. Etwas schwach ausgeprägt, kleiner Schrötlingsfehler am Rand. 28,49 g.	ss	600.-
2020	21	31	**Georg Heinrich.** 1813-1845. *Arolsen.* 1/3 Taler 1824 (Mmz. Friedrich Welle). Gespaltener Schild Waldeck / Pyrmont auf gekröntem Fürstenmantel. Rs: Wert. Slg.Kayser 282. Stutzmann 1532. Schöne dunkle Patina. Leicht berieben. 8,91 g.	ss-vz	125.-

2021

2022

2021

2021	44	44	**Georg Victor.** 1845-1893. *Berlin.* Doppeltaler 1856 A. GEORG VICTOR FÜRST ZU WALDECK U. PYRMONT Kopf des Fürsten l. Rs: 9feldiges Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. Inkuse Randschrift. Stutzmann 1545. Dav. 928. Thun 409. Feine Tönung. Kleine Randfehler, winzige Kratzer. 37,08 g. Auflage 11375 Exemplare.	**RR** vz-St	1250.-

WESTFALEN, KÖNIGREICH

2022	25	17a	**Hieronymus Napoleon.** 1807-1813. *Clausthal.* 2/3 Taler 1811 C nach dem Leipziger Fuß Feinsilber. LMN 688.VG 1968. Stutzmann 1571. Winzige Kratzer. 13,10 g.	ss-vz	150.-

2023

WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH

2023	33	22	**Friedrich I.** 1806-1816. *Stuttgart.* Kronentaler 1810 (Stempel von Johann Ludwig Wagner). FRIDERICH I. KOENIG VON WÜRTTEMBERG Bloße Büste des Königs I. mit langen Haaren über I.L.W. Rs: Gekrönter gespaltener Schild Württemberg / Schwaben mit Haltern auf Postament. Inkuse Randschrift. Klein-Raff 29. Eb. 121. Slg. Wurster 537. Auktion Hirsch 181 2400. Stutzmann 1626a. Dav. 943. Thun 423. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand. 29,34 g.	**R** ss	650.-

2024

	AKS	J		
2024	39	4	*Stuttgart.* Konventionstaler 1806 (Mm. Johann Christian Heuglin). FRIDERICUS D. G. REX WURTEMBERGIAE Büste des Königs links im Schuppenpanzer und mit dem Jagdorden. Rs: AD NORMAM CONVENTION. Krone über dem gespaltenem Schild Reichssturmfahne / Hirschstangen zwischen Palmzweigen, im Abschnitt Jahrzahl. Laubrand. Klein-Raff 33. Eb. 61. Stutzmann 1609 (dies Exemplar). Slg.Wurster 532. Auktion Hirsch 181 -. Dav. 937. Thun 417. 28,06 g. **RRRR** vz	20000.-

LOTS

2025			Anhalt. Ausbeutetaler 1855 A (ss-vz); Hannover. Vereinstaler 1866 B (Henkelspur; ss); Kurhessen. Taler 1841 (ss); Preußen. Taler 1814 A (s), Ausbeutetaler 1850 A (ss), Vereinstaler 1866 A (ss-s), Krönungstaler 1861 A (fast vz), Siegestaler 1871 A (ss). 8 St.	175.-
2026			18 Silber- und 15 Cu - Kleinmünzen von Baden (4), Bayern (8), Frankfurt, Hamburg (2), Hannover, Kurhessen (2), Nassau (2), Preußen (8), Sachsen (3), Sachsen - Weimar - Eisenach und Westfalen. Dazu Hamburg. 2 Mark 1876, 10 und 10 Fenigów 1917 für Polen und 10 DDR - Kleinmünzen in unterschiedlicher Erhaltung. 46 St.	150.-
2027			Bayern. 6 Kreuzer 1807 (gelocht; s), 1808 (2; ge), 1815 (mit 3fachem Gegenstempel FK; s, Gegenstempel ss; **RRR**), 1816 (ge), 1835 (ss); 3 Kreuzer 1834 (s-ss)1851 (s); 1 Kreuzer 1807 (s), 1817 (s), 1831 (s-ss), 1835 (ss), 1841 (ss), 1842 (ss-s), 1843 (ss), 1854 (ss), 1858 (ss-s), 1860 (s-ss), 1867 (ss-s), 1871 (ss-vz); 1 Pfenning 1835 (s-ss), 1860 (s-ss). 22 St.	150.-
2028			Bayern. AKS 168 (Henkelspur; ss-s); Frankfurt. AKS 8 (1860; ss); Hannover. AKS 35 (Henkelspur; s); Hessen - Kassel. AKS 46 (1833; ss); Preußen. AKS 13 (1818A; ss-s), 116 (ss); Westfalen. AKS 41 (1809; ss). 7 St.	125.-
2029			Bayern. 1 Gulden 1844 (ss), Siegestaler 1871 (vz); Frankfurt. Taler 1859 (s-ss), 1860 (ss); Hannover. Taler 1843 A (ss-s); Preußen. Taler 1814 A (s-ge), 1819 A (ss-s), 1847 A (s), 1860 A (ss-s), Krönungstaler 1861 A (ss), Siegestaler 1871 A (ss). 11 St.	150.-
2030			Frankfurt. AKS 30 (1821; 2 Varianten; ss); Preußen. 4 Groschen 1803 (s-ge), AKS 78 („Sterbetaler“ 1861 A; **R** ; Fassungsspuren, winzige Kratzer, ss-fast vz), AKS 80 (1842 A; ss), AKS 103 (1863 A; ss); Sachsen. AKS 47 (1809; ss), AKS 151 (1867; vz-ss); Deutsch - Ostafrika. J. 710 (1890, 1891; vz). 10 St.	110.-